

Die

Verwandtschaft des Baskischen

mit den

Berbersprachen Nord-Africas

nachgewiesen

von

Georg von der Gabelentz.

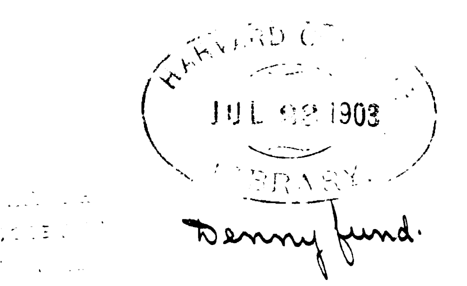
Herausgegeben

nach dem hinterlassenen Manuscripte

durch

Dr. A. C. Graf von der Schulenburg.

Braunschweig.
Verlag von Richard Sattler.
1894.


HARVARD C
JUL 22 1903
LIBRARY
Denny fund.

Vorwort.

Die Herausgabe des vorliegenden Werkes betrachte ich als die Erfüllung einer Pflicht gegen den so früh heimgegangenen Verfasser, den ich als Neffe und Schüler hoch verehre.

Obwohl diese, seine letzte Arbeit gewiss noch in vielen Teilen vervollständigt und verbessert worden wäre, wenn der Verstorbene die letzte Hand an sie hätte legen dürfen, erscheint sie doch als ein Ganzes, da durch dieselbe die Aufgabe, die verwandtschaftliche Stellung des Baskischen zu anderen Sprachen zu untersuchen und nachzuweisen, gelöst ist. —

Zur inneren Einteilung des Buches ist nur zu sagen, dass für das Wörterbuch die gleiche Anordnung beibehalten ist, die mein Onkel schon in dem Wörterbuch der melanesischen, mikronesischen und papuanischen Sprachen (Abhandl. der Königl. Sächs. Ges. der Wissenschaften, XIX) und in dem Handbuch zur Aufnahme fremder Sprachen (Berlin, 1892) zur Anwendung brachte, und die sich besonders in dem letzteren sehr bewährt hat.

Eine Arbeit, wie die vorliegende, wird allemal ein Wagniss sein, das eine besondere Rechtfertigung verlangt. In diesem Falle zudem eine persönliche; denn mein Onkel hatte sich auf ein Gebiet gewagt, das ihm sonst ferner lag, und wohin ihn nur ein Zufall führen konnte. Als ihm für längere Zeit das Schreiben physisch

erschwert war, wählte er als Nothbehelf ein Studium, das nur ausdauerndes Lesen und Auswendiglernen zu erfordern schien, und das ihn, wie Viele vor ihm, durch seine Räthsel anzog. Bald meinte er in der Grammatik rudimentäre Ueberbleibsel aus einer fernen Vorzeit der Sprache zu entdecken, und diese erweckten in ihm hamitische, zumal berberische Erinnerungen. Nun bot auch der Wortschatz allerhand Anklänge, die weiter verfolgt werden wollten; die Sprachen waren mit einander verwandt, das stand ausser Zweifel. Aber ihre Verschiedenheiten waren so gross und so zahlreich, dass die Verwandtschaft nicht mehr eine sehr nahe sein konnte; sollte das Baskische aus den hamitischen Sprachen erklärt werden, so genügten die präsumtiv nächststehenden nicht: alle wichtigeren Glieder der Familie mussten zur Hülfe kommen. Gewisse Anzeichen lenkten ihn auf das Aegyptisch-Koptische. Ihnen ist er eine Zeit lang gefolgt, bis er fand, dass der Gewinn die Mühe nur kärglich lohnte. Auch war es ihm schon früher zweifelhaft, ob die Sprache der Hieroglyphen, wie und soweit man sie jetzt kennt, eine besonders reine Vertreterin ihrer Familie sei. Kein Wunder, wenn sie es nicht wäre; das Nilland mit seinem Völkergewoge musste die Sprachen rasch abnutzen. So hätte er nun weiter bei den südöstlichen Hamiten Umfrage halten sollen, deren Sprachen in vielen Stücken besser erhalten schienen. Dann wäre aber aus dem Ausfluge, den er gewagt, eine unabsehbar lange Reise geworden, er hätte einer zufälligen Anregung zuliebe auf Jahre seinen nächstliegenden Pflichten untreu werden müssen. Genug, wenn es ihm gelang die verwandtschaftliche Stellung des Baskischen soweit nachzuweisen, dass man hinfort wusste, aus welchen Quellen die weitere sprachgeschichtliche Forschung zu schöpfen habe. Gewiss müssen die mundartlichen Forschungen im Baskenlande fortgeführt werden, und zwar so rasch und so weit wie nur irgend möglich, und nicht nur für die Grammatik, sondern auch für den Wortschatz. Dann aber brauchen wir auch eine vergleichende Grammatik und ein vergleichendes Wörterbuch der hamitischen Sprachen als festen Punkt, wo wir den Hebel ein-

setzen können. Und endlich wird man prüfen müssen, was sich mit den iberischen Inschriften anfangen lässt; denn der baskische Sprachbau kann doch unmöglich mit einem Sprunge auf so ganz andere, so unhamitische Wege gelangt sein.

Als mein Onkel diese Untersuchungen unternahm, standen ihm nur van Eys' Werke zur Verfügung, und das konnte er kaum beklagen. „Wer Pionierarbeit leisten will", so sagte er, „darf nicht mit zu schwerem Gepäck reisen, sonst kommt er nicht weit. Da muss erst einmal aus dem Gröbsten geschaffen werden, und die Quantität muss wohl oder übel ersetzen, was in der Qualität überhaupt noch nicht zu erreichen ist". In diesem Falle schliessen Kühnheit und Bescheidenheit einander nicht aus. Gegenüber den sprachgeschichtlichen Fragen, die bisher die baskische Forschung lebhaft genug erregt haben, war ihm Zurückhaltung geboten. In diesen Streitsachen sind die wichtigsten Zeugen eben erst benannt, noch lange nicht abgehört; gewinnt die Wissenschaft diese Erkenntniss, erweitert und vertieft sie einerseits die baskische Dialectenkunde, erstrebt sie andererseits eine grammatische und lexicalische Vergleichung der hamitischen Sprachen Africas untereinander, so baut sie an den beiden Pfeilern, die dereinst den Bogen tragen sollen, und dann hat die Nothbrücke, die mein Onkel in den letzten Tagen seines Lebens geschlagen, ihren Dienst gethan: der künftigen Untersuchung ist eine breitere Basis gegeben, die hinfort zu einer festeren, immer festeren Basis aus- und umgestaltet werden muss.

Nordsteimke, Braunschweig, September 1894.

Graf von der Schulenburg.

Die

Verwandtschaft des Baskischen

mit den

Berbersprachen Nord-Africas.



Einleitung.

Die folgenden Untersuchungen galten einer Reihe von Fragen, die den Archäologen und Anthropologen kaum minder interessiren dürften, als den Sprachforscher. Von jenen nicht indogermanischen Bewohnern des alten Südeuropa, deren Sprachen wir noch in einer Reihe geographischer und mythologischer Namen zu vernehmen meinen, hat sich nur eines, das baskische, bis auf den heutigen Tag behauptet. Die Vermuthung, dass vormals der nördliche Rand des Mittelmeeres von Völkern gleicher Rasse und verwandter Zungen wie der südliche, mithin von Hamiten bewohnt gewesen sei, lag nahe genug, und sie ist auch öfter ausgesprochen worden, ich weiss nicht, von wem zuerst. Anthropologen und Culturhistoriker haben bald im körperlichen Habitus der Völker, bald in jenen Urkunden einer vorgeschichtlichen Gesittung, die die Altertumsforscher zu Tage fördern, Übereinstimmungen gefunden, die jene Vermuthung zu bestätigen schienen. Die Sprachwissenschaft aber, der hier doch wohl das entscheidende Wort vorbehalten ist, hatte bisher theils eine auffällige Zurückhaltung geübt, theils sich in gefährliche Hypothesen gewagt. Man weiss, wie es mit dem Etruskischen gegangen ist, dessen meiste Denkmäler schon eine arg verlebte und verwaschene Sprache aufweisen. Die wenigen Wörter, deren Deutung einigermassen feststeht, haben sich noch keiner bekannten Sprachfamilie mit Sicherheit zuweisen lassen. Und wo man das Baskische mit anderen Sprachen zu vergleichen versuchte, hatte man sich bald in's Indoeuropäische, bald in's Uralaltaische, bald in das Wirrsal der kaukasischen Sprachen verirrt. Kein Wunder auch, dass das Nächstliegende in diesem Falle am wenigsten Anziehung übte. Der Glaube an die Dauerhaftigkeit der äusseren und inneren Sprachform war zu tief ein-

genistet, und hierin wich das Baskische von den hamitischen Sprachen denn doch gar zu weit ab. Dieser Glaube war durch die Thatsachen in den besterforschten Sprachstämmen wohl begründet, und alle apriorischen Erwägungen schienen ihn zu stützen. Wer aber die Vielgestaltigkeit der indochinesischen Sprachen erprobt, wer das Annatom nach Bau- und Geistesart mit der Mehrzahl der übrigen melanesischen Sprachen verglichen hat: der lernt auch mit diesem Vorurtheile aufräumen und sich, wo und solange nur der Verwandtschaftsnachweis gesucht wird, nöthigenfalls mit Wort- und Lautvergleichungen begnügen.

Nun meinte man, mindestens für die Lautvergleichung gewisse gemeingültige Grundsätze gefunden zu haben, nicht nur methodologische, sondern objectiv sprachgeschichtliche. Überall sollte der Lautwandel dieselbe Gesetzmässigkeit beobachtet haben, deren Nachweis von den Indogermanisten erstrebt wird, — geliefert ist er noch lange nicht. Wen aber seine Forschungen in entlegenere Gebiete der Sprachenwelt führen, der kann es auch erfahren, dass die Menschen nicht allerwärts so sicher articuliren, wie angeblich bei uns zu Hause. Es mögen vereinzelte Fälle sein: immer genügen sie, um ihres Ortes in die Lautverschiebung Unordnung zu bringen. Was als Prinzip der Sprachgeschichte galt, schrumpft zu einem Prinzipe der sprachgeschichtlichen Forschung zusammen: sieh zu, wie weit Du damit kommst; soweit das Seil reicht, gehst Du sicher! Es reicht aber eben nicht überall hin, und es könnte Gegenden geben, wo es schon beim ersten Schritte entweder hemmt oder reisst. In einer solchen Gegend, in einem Sprachenkreise, wo feste Lautgesetze nur vereinzelt zu finden sind, wo recht eigentlich die Regelmässigkeit in den Lautvertretungen die Ausnahme bildet, glaube ich mich diesmal zu befinden. Hier gilt es, entweder eine neue Methode der vergleichenden Untersuchung zu schaffen oder einfach auf die Forschung zu verzichten. Haben mich nun meine Bestrebungen nicht ganz fehlgeleitet, so haben sie in der Vorgeschichte der verglichenen Sprachen eine Entwickelungsphase blossgelegt, wo die Articulation unerhört frei und schwankend war.

Erste Anzeichen der Verwandtschaft.

Ist das Baskische eine Sprache hamitischen Ursprungs, so springt in die Augen, dass es stark aus der Art geschlagen, in vielen Dingen in der Entwickelung seine eigenen Wege gegangen ist. Abweichend ist schon die Ordnung der Redetheile: Postpositionen und Suffixe statt Präpositionen, der Genitiv vor, statt hinter dem zugehörigen Substantiv, das Verbum hinter, statt vor seinem Objecte. Das grammatische Geschlecht, dieses hervorragende Merkmal der hamitischen Sprachen, ist scheinbar spurlos verschwunden. Das Pluralzeichen -k, der formelle Unterschied zwischen einem activen und neutro-passiven Nominativ und die hiermit zusammenhängenden Eigenheiten der Conjugation sind scheinbar mit hamitischer Art unvereinbar. Allenfalls liesse sich das pluralische -k aus kabyl. ak, aok = „alle“ erklären.

Der Verwandtschaftsnachweis verlangt nicht, dass alle diese Zweifel gelöst werden; das ist Sache der inneren Sprachgeschichte, deren Arbeit erst beginnen kann, wenn die Stammverwandtschaft erwiesen ist. Sind die Übereinstimmungen, die wir entdecken, zahlreich und einleuchtend genug, um den Gedanken an Zufall auszuschliessen, und sind sie und die übrigen Umstände der Art, dass eine Entlehnung, sei es von einander, sei es aus einer gemeinsamen dritten Quelle, undenkbar ist: so dürfen jene Einzelfragen derweile ruhen, — hemmen und hindern können sie nicht mehr.

Um so willkommener ist es, wenn die entartete Sprache bei näherer Betrachtung Spuren einer früheren anderen Beschaffenheit entdecken lässt, rudimentäre Reste von Organen, die bei den Stammgenossinnen noch voll entwickelt und thätig sind. Eine solche Entdeckung war es, die meinen weiteren Nachforschungen die Richtung gab.

I. Das grammatische Geschlecht und die Diminutiva.

Das Baskische unterscheidet in den Subjectssuffixen seiner Activconjugation bei der zweiten Person Singularis zwischen Masculinum und Femininum, ersteres auf -k, letzteres auf -n. Es ist dies entweder der erste Anfang, oder, was wahrscheinlicher, der letzte Rest einer die Sprache beherrschenden Kategorie.

Die Berbersprachen kennen gerade in diesem Punkte keinen Geschlechtsunterschied. Man sagt im Tuareg:

enγ-iγ, ich habe getötet,
t-enγ-id, du (Mann oder Frau) hast getötet,

im Kabylischen:

urar-eγ, ich habe gespielt,
ϑ-urar-eδ, du (Mann oder Frau) hast gespielt.

Dafür haben aber beide für das Genitiv- und Objectivverhältniss der zweiten Pers. Sing. die Suffixe -k für das Masculinum und -m für das Femininum. Auch sonst aber ersetzt das Baskische auslautendes m, das sein Lautwesen nicht duldet, durch n: Adan, statt Adam. Und so entspricht z. B. baskisch izen = Name, berberischem isem.

In den Berbersprachen ist der Laut t (kabylisch ϑ), bald prä- und suffigirt, bald bloss präfigirt, Zeichen sowohl des Femininums als auch des Diminutivums, Tuareg, ekahi, Hahn : tekahit, Henne; kabyl. aγiul, Esel : ϑaγiulϑ, Eselin. Das Baskische verwendet in ähnlichem Sinne Zischlaute: ch, tch, tz, z, bald vor-, bald nachgefügt, in vereinzelten Fällen auch das Innere der Wörter umgestaltend.

Ahuntz, Ziege, ist offenbar mit ahunna, Zicklein, verwandt. Im Tuareg heisst der Bock ahulaγ, aš̆ōlaq, ešōlak, die an Baskisch aker, akher = Bock erinnern. Jenem ahunna aber stehen im Tuareg Namen ziegenähnlicher Thiere mit ahen, agin u. s. w. lautlich näher, Namen für Antilopen- und Gazellenarten wie agingera, ahenka d̲, ašīnked̲, azenkaz.

Ähnlich dürfte es sich mit **l. bn.** alharguntcha, Wittwe, neben **g.** alargun, (**l. bn.** alhargun), Wittwen, verhalten. H. Schuchardt, der mich darauf aufmerksam macht, kennt eine Form alhargunts(a). Vgl. Literaturbl. f. rom. u. germ. Philol. 1893, No. 8.

Baskisch chikhiro = Hammel, wird wohl mit Recht, zu chikiratu, castriren, gezogen. Im Kabylischen aber heisst ikerri Widder und, damit verwandt, tekerrarϑ, Mutterschaf. Das Tuareg hat akerwa, akrār = Widder, tehali, Mutterschaf. Der Gedanke ist nicht abzuweisen, dass im Baskischen das Verbum vom Substantivum abgeleitet sei, wie im Deutschen hammeln, wallachen, kapaunen. Der Hammel hätte dann als verringerter Widder gegolten.

Die Diminutivaffixe waren schon der Aufmerksamkeit der früheren Forscher nicht entgangen. Sie finden sich sowohl bei Substantiven wie bei Adjectiven:

bele, Rabe : belatch, belaz, Krähe.
ego, hegal, Flügel : hegatz, hegax, Feder.
bera, beratz, weich.
arrapo, zarrapo, Schaum.
labourd. inhurri, **bisc.** iñurri, chindurri, **guipuzc.** chindurri, chingurri, **bn.** (= nieder navarres.) chinhaurri = Ameise.
l. ihar, inhar, chinda, **g.** chingar = Faden.
g. istu, chistu = Speichel.
g. istu, **b.** chistú = Flöte.

Ganz sicher ist es allerdings nicht, ob die diminutiven Zischlaute des Baskischen den berberischen Dentalen t, ϑ entsprechen. Wenigstens finden sich im Kabylischen Spuren eines Diminutivsuffixes -š, s:

amemmu, Augapfel : ϑamimmuš, Augenstern.
aqammum, Schnabel : aqamuš, Mund.
iff, ϑibbaš, weibliche Brüste.
aðeni, adeneš, Hütte.
abareγ, Fuchs : abruš, junger Hund.
iri, Gegend, Grenze : ϑilisϑ, Grenze.
agemmun, ϑegmusϑ, Hügel, Höcker.
aguni, Tafelland : aguns, Fussboden.
ϑašekarϑ, asagerus, Sack, Beutel.

II. Causativpräfix s-.

Im Baskischen dient als regelmässiges Causativzeichen das Präfix era-, ira-, z. B.

janzi, jantzi, jauntzi, ankleiden : eraantzi, ankleiden lassen.
edoski, saugen : eradoski, säugen.
ikasi, lernen : erakasi, irakasi, lehren.

Die Berbersprachen haben statt dessen das Präfix s-, für dessen Alter die hamitischen Verwandten zeugen. Spuren hiervon finden sich aber auch im Baskischen:

g. l. agor, trocken : **l.** chigortu, **bn.** chichkortu, rösten, ausdörren.

g. l. jarri, **bn.** jarri, jar, sich setzen: **g. b. l. bn.** ezarri, setzen, stellen, — ganz wie **kabyl.** ers : sers = sich setzen : setzen.

Nun darf man weiter vergleichen:

sortu, zeugen, mit urten, irten, geboren werden, **Tuareg** eru, geboren werden, iseru, zeugen.

estali, bedecken, mit **T.** del, **K.** sentel.

izark, verbrennen, **K. T.** serγ, mit **K. T.** erγ, leuchten, **B.** argi, Licht.

III. Präfix ma-

ist dem berberischen m- zu vergleichen:

bn. khurtu, beugen : makhur, **b. l.** makur, krumm.

bn. sarde, saharde, **l.** chardanga, Gabel : macharde, gegabelt.

IV. Vocalismus.

Jene Erscheinungen des Vocalwandels, die die hamitischen und in noch höherem Grade die semitischen Sprachen kennzeichnen, können auch dem Baskischen in seiner Vorzeit nicht ganz fremd gewesen sein. Wenigstens finde ich drei Beispiele, die man vielleicht als lautsymbolisch, sicher nicht als eigentlich onomatopöetisch (lautnachahmend), und ebenso wenig als zufällig beurtheilen wird:

a—a : { i—e / i—a }

b. zaldar Furunkel : **bn.** zilder, Blüthchen im Gesichte.

bn. karatstu, karatzen : **l.** kiratstu, **bn.** kirestu, stinken.

a—o : e—i

atzo, gestern : etzi, vorgestern.

a—o : i—a

g. l. agor, **g.** iger, eyar, **l.** eyhar, **bn.** ihar, trocken, dürr.

a—u : i—u : i—i

g. changu, **l. s.** chainku, hinkend : **l.** chingil, Klumpfuss.

V. Casuszeichen, Prä- und Postpositionen.

An anderen Punkten des Wortbildungswesens und der grammatischen Formenbildung wird die Forschung bescheiden vorübergehen müssen, bis in der Deutung der altiberischen Sprachdenkmäler wenigstens die ersten Schritte geschehen sind. Vor der Hand sind ihr die handgreiflichsten Thatsachen, die augenfälligsten Übereinstimmungen, die liebsten. Hier wären nun die Wörter für ich und du, einige Zahlwörter und eine erklekliche Zahl anderer Vocabeln aufzuführen, bei denen die Ähnlichkeit und eine gewisse Regelmässigkeit in den Lautvertretungen ohne Weiteres einleuchtet. Doch schien es zweckmässiger, alles dies in eine breit angelegte Lautvergleichung aufzunehmen. Von jenen Prärogativinstanzen, die die Wünschelrute des Sprachvergleichers ausmachen, möge sonach nur noch eine, die auffällige Gleichheit in den Hilfswörtern und Hilfslauten für die wichtigsten Casus- und Localbeziehungen, erörtert werden. Gemeinsam sind:

das Genitivzeichen n, en, — auch im Ägyptischen,

das Dativzeichen i,

das instrumentale z des Baskischen und das s der Berbersprachen,

das illative -ar, berberisch ar, ägyptisch re, koptisch r, l.

das ablative -tik, -dik des Baskischen und das locativ-ablative deγ des Kabylischen und Tuareg.

Baskisch-tzat = für, erinnert an Tuareg dat = vor.

Dem ablativen -ko, dürfte kab. γa, dem comitativen -kin kab. γer, tuar. γur zu vergleichen sein.

Gilt es, die Natur des baskischen Verbums zu beurtheilen, so ist die Frage nach dem sogenannten zweifachen Nominativ, dem neutro-passiven und dem activen, besonders wichtig. Erstere hat die Stammform, letztere das Suffix -k, das genau dem ablativischen eγ des Kabylischen entspricht und somit die Meinung derer bestätigt, die das Verbum, ungefähr im tibetischen Sinne, als neutropassiv betrachten.

In diesen Elementen stehen jedenfalls unter allen hamitischen Sprachen die berberischen dem Baskischen am nächsten.

VI. Die Pluralzeichen.

Das baskische Nomen hat zwei Pluralzeichen, -ak und -eta, zum Beispiel:

gizon-ak, (die) Menschen, von den Menschen;
gizon-a-i, statt gizon-ak-i, (den) Menschen;
gizon-eta-z, durch (die) Menschen;
buru-eta-n, in (den) Häuptern.

van Eys hält -eta- für eine lautliche Variante von -ak(a)-, das allerdings im biscaischen Dialekte entweder erhalten oder, nach Analogie, neu gebildet ist. Die Lautverschiebung ist nicht wahrscheinlich, glaubhafter die Annahme Anderer, dass -eta- mit eta = und, kab. und Tuareg ed, identisch sei. Dagegen findet -ak im Kabylischen ak, ako = alle, seine Erklärung, und der baskische Plural scheint sonach aus zwei sinnverschiedenen, einem der Allheit und einem der Mehrheit, zusammengeschweisst zu sein. Eine solche Defectivwirthschaft stellt sich ja auch anderwärts bei strafferer Entwickelung des Formenwesens gern ein.

VII. Umgestaltung des Sprachbaues.

Die Agglutination muss in den hamitischen Sprachen vormals überaus locker gewesen sein; sonst wäre es unmöglich, dass die Formativwörter und -laute in ihren Stellungen so schwankten. Die Pronominalelemente werden in der altägyptischen Conjugation suffigirt, in der koptischen präfigirt. Das Femininzeichen der Substantiva, t erscheint im Ägyptisch-Koptischen nach-, im Bilin vor-, im Berberischen zugleich vor- und nachgefügt. Der Genitiv steht in den meisten hamitischen Sprachen nach, im Somali und Dankali, ganz wie im Baskischen, vor dem zugehörigen Substantive. So mag es denn auch nicht Wunder nehmen, dass wir einen grossen Theil der berberischen Präpositionen im Baskischen als Casussuffixe und Postpositionen wiederfinden.

Wo die Formativa noch des Platzwechsels fähig sind, da steht die Agglutination noch der Isolation sehr nahe; da bedarf es aber auch nur festerer Stellungsgesetze und einer Betonungsweise, die den Lautverschliff begünstigt, um die Sprache in die Wege des Polysynthetismus und der Incorporation hinüberzuführen. Unter den indochinesischen Sprachen scheinen die der Kirânti sich hierin ganz ähnlich verhalten zu haben, wie unter den hamitischen die baskische.

Laut- und Wortvergleichung.

Um der Untersuchung eine möglichst sichere Grundlage zu schaffen, um überhaupt zu erproben, inwieweit eine solche Grundlage, und in welchem Sinne sie zu erlangen sei, hatte ich zunächst die baskischen Hauptdialekte, dann die Lautvarianten (Doubletten) des Kabylischen, demnächst den kabylischen Wortschatz mit dem des Tuareg, endlich diese beiden mit dem baskischen je auf ihre Lautverhältnisse zu vergleichen. Aus den Grammatiken wissen wir, dass es innerhalb jeder dieser Sprachen gewisse constante mundartliche Lautvertretungen giebt; wir erfahren aber auch von anderen, scheinbar regellosen, und müssen prüfen, ob nicht auch in ihnen Gesetze herrschen. In vielen Stücken wird diese Untersuchung mit einem „non liquet" enden, weil die erlangbaren Beispiele nicht zahlreich genug, um eine Induction zu ermöglichen. Anderwärts aber stellt sich das Seltsame heraus, dass Laute gruppenweise einander beliebig vertreten konnten, dass hier also das Lautgesetz nicht gebietender, sondern erlaubender Natur war. Und nun ist es weiter merkwürdig, dass in dieser Anarchie, in der Zusammensetzung jener Gruppen zwischen den verglichenen Sprachen eine gewisse Gleichmässigkeit besteht, die doch auch wieder bedeutsam sein wird.

Ich konnte bei meinen vergleichenden Vorarbeiten nicht anders als tastend vorgehen, musste alles nicht gar zu Unwahrscheinliche verzeichnen und abwarten, ob es durch weitere Funde besser gestützt werden würde. Diese Arbeit habe ich dann mehrmals mit Gewinn wiederholt, bis ich glaubte, mein Material möglichst ausgenutzt zu haben. Sie wurde dabei immer methodischer; die Kreise, innerhalb deren ich umhertastete, verengerten sich, die Gleichungen wurden nicht nur zahlreicher, sondern auch wahrscheinlicher, viele von ihnen durften schliesslich als bewiesen gelten.

Dabei musste ich, und möge der Leser der Mangelhaftigkeit meines Untersuchungs-Materials Rechnung tragen. Unter den Berbersprachen ist die kabylische weitaus die best erforschte, aber auch die, deren Wortschatz am meisten durch fremde Zuthaten gelitten hat. Das Tuareg (Tamascheq) hat viel weniger Lehnwörter, ist dafür aber auch in lexicalischer Hinsicht viel weniger ausgebeutet worden. Zu einer wirklichen berberischen Dialekt-

kunde sind kaum die ersten Schritte geschehen. Um das Baskische steht es hierin besser, wenn auch etwas genauere Nachrichten über die Aussprache- und Betonungsweisen in den einzelnen Mundarten erwünscht wären. Der Wortvorrath aber hat sichtlich im mehr als tausendjährigen Verkehre mit sprachfremden Nachbarvölkern arge Einbusse erfahren. Ob aber nicht doch noch in den entlegneren Winkeln des Baskenlandes eine schöne Ährenlese zu halten wäre?

Jedenfalls wird auch hier jede weitere Bereicherung unseres Wissens die Methode schärfen. Von den Zusammenstellungen, die ich gewagt, werden manche beseitigt, andere vollends bekräftigt werden. Ich glaube sonach recht zu thun, wenn ich alle Gleichungen, die mir als wahrscheinlich oder nur als möglich erschienen sind, mittheile und in der Regel einfach die Thatsachen für oder auch gegen sich reden lasse. Jedem Anderen, der in solchen Dingen nicht mehr völlig Neuling ist, steht hier ebensoviel Urtheil zu, wie mir, und Meinungsverschiedenheiten sind in den meisten Fällen nicht zu erwarten.

In der Frage, ob Lehnwort oder einheimisches Gut, bin ich überall van Eys gefolgt. Sie ist eine der umstrittensten, und mir, der ich nicht Romanist von Fach bin, steht da kein Urtheil zu. Eins weiss ich: es sind sehr verschiedene, zum Theil sehr verwickelte Fälle denkbar. Die Anklänge können auf Zufall beruhen. Beiderseits mag aus einer gemeinsamen dritten Quelle entlehnt sein. Volksetymologische Zurichtungen der Wörter konnten ihre Herkunft verdunkeln; die Romanen und Kelten konnten sich baskische Wörter mund- und sprachgerecht machen und sie dann den Basken als Importwaare zurückbringen. Man hat es mit dem Baskischen gemacht, wie mit einem Gewohnheitsdiebe. Stück für Stück wurde ihm seine Habe vorgehalten: Wo hast du das gestohlen? wo das? Vielleicht lernt man künftig auf manchem verdächtigen Stücke die Marke althamitischen Familienguts erkennen; und jedenfalls darf jetzt, im tumultuarischen Vorverfahren des Rechtsstreits, der Vertheidiger nicht gar zu bescheiden sein. Der arme Client hat doch wenigstens reiche Verwandte; er brauchte nicht immer zu stehlen.

I. Die Vocale im Baskischen.

In Rücksicht auf die Behandlung der Vocale steht das Baskische in seinem jetzigen Zustande zu den Berbersprachen in

schroffem Gegensatze. Bei den letzteren ist der Vocalwandel noch lebendig, gehört zum thätigen Apparate der Wort- und Formbildung. Im Baskischen ist er erstarrt; sonst gleiche Wörter mit verschiedenen Vocalen sind gleichwerthig, mag nun die Lautverschiedenheit dialektisch mechanischen Ursprungs, mag sie in einzelnen Fällen aus organisch verschiedenen Formen entsprungen sein, die im heutigen Sprachbewusstsein keine Stätte mehr haben. Bei den folgenden Beispielen habe ich nicht immer Vollständigkeit erstrebt, vielleicht nirgends sie erreicht. Immerhin laden die häufigeren Fälle zur statistischen Prüfung ein.

a : e.

bn. charthe, **g. l.** cherto, Pfropfreis.
g. b. charri, **g. l. bn.** cherri, Schwein.
g. azari, **b. l.** azeri, **l. bn.** acheri, Fuchs.
l. bn. aratche, aretche, aretze, einjähriges Kalb.
l. harpa, **b.** erpe, Klaue, Kralle.
b. azur, **g.** ezur, **l. bn.** hezur, Knochen.
Carram. garnura, **l.** gernua, Urin.
g. l. bn. berri, **b.** barri, neu.
g. beltz, belch, **l.** beltz, **bn.** belz, **b.** baltz, schwarz.
g. embor, **b.** ampor, Trunkenbold.

Man sieht, die beiden Vocale wechseln meist, nicht immer, vor **r**, und meist, nicht immer in geschlossenen Silben. Dabei verhalten sich die Dialekte inconsequent, wie folgende Statistik zeigt:

	g	b	l	bn
a	2	6	2	2
e	6	2	8	6

In der Regel haben alle Dialekte entweder gleichmässig a oder gleichmässig e, z. B. arreba, Schwester (des Bruders); **g. b. l.** arri, **l. bn.** harri, Stein; arte, Raum; argi, Licht; garbi, reinlich. Dagegen erdi, Mitte; **g. b.** erri, **l. bn.** herri, Landschaft; erre, brennen, braten; zer, was? u. s. w.

a : o.

l. elkar, elkor, beide.
g. b. l. bn. asun, **l.** hasuin, **g.** osin, Nessel.
b. bn. chita, **g. l.** chito, Küchlein.

bn. gazaita, gozaita, Pathe; gazama, gozama, Pathin.
g. b. korapilla, **bn.** korapillo, koropilo, Knoten.
g. l. bn. eman, **b.** emon, geben.

Also **g.** 3 : 2 **b.** 3 : 1 **l.** 3 : 2 **bn.** 5 : 2, ohne erkennbare Regel

ja : i.

bn. jalgi, **l. bn.** ilki, hinausgehen.

ja : e.

g. l. jario, **b.** jarion, erion, fliessen.
g. eseri, **g. l.** jasarri, **b. bn.** jarri, sich setzen.

ai : a : e.

g. b. amaika : **bn.** hamaka : **l.** hameka, elf.
l. bn. hainitz : **l. bn.** anhitz, **g. bn.** anitz, viele.
g. l. bn. bezain : **b.** basen, gleichwie.
g. l. ekaitz, **bn.** nekhaitz, **b.** ekach, Sturm.
g. aitz, **l.** haitz, **b.** ach, Fels.
g. gaitz, gaicho, **b.** gecha, geso, krank.

ai : au.

b. saunke, **l.** sainga, **g.** sanga, Gebell.

ai : ei.

g. b. l. jai, **l.** jei, Festlichkeit.

ai : i.

g. l. bn. bezain, bezin, gleichwie.
g. l. jainko : **bn.** yinko, Gott.
l. iraugai : **bn.** iraurgi, Streu? Compost?

au : a.

g. b. andi, aundi, **l. bn.** handi, gross.
b. aurkitu, **l. bn.** aurkhitu, **g.** arkitu, finden.
g. autsiki, **bn.** ausiki, **l.** asîki, Biss.

au . o.

g. arraultz, **b.** arrautz, **l.** arraultze, **bn.** arrolze, Ei.
l. aharausi, **g. b.** arrausi, **bn.** aharrosi, (das) Gähnen.

(NB. Sonst hat das **bn.** den Diphthongen erhalten: erhaux, Staub; hauxi, zerreissen; ausarki, Vereinsamung; haur, Kind u. s. w.

e : i.

g. b. eguzki, **l. bn.** iguzki, Sonne.
l. orri, **bn.** orre, Wacholder.
l. elhi, **g.** ele, Heerde von Grossvieh.
l. bn. behor, **g.** beor, bigor, **b.** bior, Stute.
g. b. eche, **l. bn.** etche, **Carram.** ichea, Haus.
g. b. negar, **l. bn.** nigar, Thräne.
b. eperdi, **g.** epurdi, ipurmamia, **l. bn.** iphurdi, Gesäss.
g. bear, **l. bn.** behar, **g.** bîar, Mangel.
l. bn. igor, igorri, **b.** egorri, senden.
l. bn. herrestatu, **g.** irristatu, gleiten.
Also **g.** 7 : 3 **b.** 5 : 2 **l.** 3 : 6 **bn.** 4 : 4.

e : o.

l. espal, **g.** ezpala, **b.** ozpala, Span, Bund.
l. nerhabe, norhabe, Kind.

e : u.

g. l. bn. gezur, **b.** guzur, Lüge.
g. b. erruki, **l. b.** erruki, urriki, Mitleid.

ei : oi.

g. b. ogei : **l.** hogoi, zwanzig.
g. bn. odei, **l. bn.** hodei, **l.** hedoi, edoi, Wolke.

eu : u.

g. b. euli, **b. l. bn.** uli, Fliege.

o : ue.

g. l. bn. mota, **b.** mueta, Art.

o : ui.

bn. azkon, **l.** azkuin, Dachs.

o : u.

g. b. l. bn. on : **bn.** hun, gut.
g. b. ona : **l. bn.** huna, hier.
g. b. norontz, noruntz : **b.** norutz, wohin?
l. borroka : **g. b.** burruka, Kampf, Streit.
g. ontz, **l.** hontz, **bn.** huntz, Eule.
l. ongarri, onkhaillu, **bn.** hungarri, hungaillu, Mist.
bn. ozkornoki, uzkornoki, Gesäss.
g. ospel, Beule : **bn.** uspel, Frostbeule.

g. b. ontzi, **l.** untzi, **bn.** unzi, Gefäss, Schiff.
l. othurunza, **bn.** otharonza, Mahlzeit.
g. l. bn. zorro, Scheide, Sack, **bn.** (O.) zurro(n)a, Sack.
l. hauzu, **bn.** hauzo, frei.
Ergebniss **g.** 7 : 2 **b.** 5 : 2 **l.** 5 : 3 **bn.** 4 : 9.

oi : o.

b. egoi, **g.** ego, **l. bn.** hego, Südwind.
b. goich, gox, Morgen.

u : i.

g. guchi, gichi, **bn. l.** guti, **b.** gichi, wenige.
b. l. bn. puska, puchka : **g.** piška, wenig.
g. b. iturri, **l. bn.** ithurri, **g.** utorki, Quelle.
b. ulle, **g. l.** ille, **bn.** ile, Haar, Wolle.
g. b. zulo, **l.** zulho, **bn.** chulo, **l.** zillo, zilho, zilo, Loch.
b. uri, **g.** iri, **l. bn.** hiri, Stadt, Ort.
g. istu, **b.** chistú, Pfeife; **l.** ixtu, **bn.** huchtu, Pfiff.
g. iriñ, **b.** urun, **l. bn.** irin, Mehl.
g. b. billos, **l.** billusi, **bn.** buluzi, nackt.
g. itsu, ichu, **b. l.** itsu, **bn.** itsu, ixu, uxu, blind.
g. b. birau, **l. bn.** burho, Fluch, Schwur.
g. izu, izi, Schreck.
g. irten, **b.** urten, hervorgehen.
g. l. ukitu, **b.** ukutu, **bn.** hunkitu, anrühren.
Also **g.** 6 : 11 **b.** 8 : 4 **l.** 6 : 7 **bn.** 5 : 8.

ui : u.

g. b. l. bn. asun, **l.** hasuin, **g.** osin, Nessel.

Zwischen Baskisch und den Berbersprachen ist eine einzige ziemlich häufige vocalische Lautvertretung zu verzeichnen, nämlich

i : u im Auslaut.

B. pochi, pochin, Stück : **K.** battu, Theil.
B. jargi, Sessel : **T.** arūku, Sattel.
B. ongarri, **K.** agaďu, Mist.
B. ilk(h)i, jalgi, **K.** elḫu, hinausgehen.
B. ekarri, **K.** eglu, tragen.
B. erruki, Mitleid : **K.** lequ, betrübt sein.
B. kiri, **K.** qeluqel, schütteln.

II. Die Consonanten des Baskischen und der Berbersprachen.

A. Die Lautbestände.

1. Baskisch.

In der Schreibung des Baskischen habe ich mich an van Eys angeschlossen, dessen Orthographie, dem synoptischen Zwecke angepasst, jedenfalls den Vorzug der Einfachheit hat, und dessen Hauptwerke, das Dictionnaire basque-français, Paris und London 1873, und die Grammaire comparée des dialectes basques, Paris, London und Amsterdam 1879, zum unentbehrlichen Hausrathe eines Jeden gehören, der sich mit der Sprache beschäftigen will. Was er über die Aussprache und über gewisse regelmässige Lautvertretungen zwischen den Dialekten sagt, brauche ich hier nicht zu wiederholen. Dass dabei z im Baskischen den spanischen, in den Berbersprachen den französisch-englischen Lautwerth hat, wird den Leser kaum stören. In der folgenden Tafel habe ich die den französischen Dialekten allein eigenen Laute in Parenthese gerückt:

Gutturale: k (kh) g h
Zischlaute: s z ch ts tz (x)
Dentale: t (th) d
Labiale: p (ph) b
Nasale: n ñ m
Zitterlaute: r rr l ll (= lj)
Halbvocal: j = y.

Anmerkung. Lesern, denen das Baskische ferner liegt, werden folgende Andeutungen genügen: Die Vocale haben den deutschen Klang, wo sie aufeinander folgen, sind sie getrennt auszusprechen. g ist weicher Guttural, nicht Fricativlaut; b ist sehr weich, nähert sich deutschem w; r hat am Schlusse der Silbe (vor einem anderen Consonanten) harten, zwischen Vocalen dagegen weichen Klang. Die Aspiraten kh, th, ph haben dieselbe Geltung wie im Sanskrit. Die Zischlaute, von denen s immer scharf ist, spreche man nach spanischer Art, ebenso ñ = nj. Gutturales ṅ (= ng) ist nicht besonders bezeichnet.

2. Die Berbersprachen.

Die Berbersprachen haben folgende Consonanten und Halbvocale, von denen ich die specifisch kabylischen wieder einklammere:

Gutturale: ȝ (= ع) k q g χ γ h h (= ح)
Zischlaute: s z s̱ ẕ š ž

Dentale: t d t̲ d̲ (ϑ ð)
Labiale: f b
Nasale: n m
Zitterlaute: r l
Halbvocale: y w.

Kleinere, zum Theil sehr zweifelhafte Varianten dürfen hier übergangen werden. Wegen gewissen örtlichen Verschiedenheiten in der Aussprache verweise ich auf die Grammatiken von Hanoteau, von Bel Kassem Ben Sedira und auf F. W. Newman's Libyan Vocabulary und Kabail Vocabulary.

B. Gleiche Consonanten.

Soweit die Lautvorräthe der Sprachen und Dialekte reichen, ist es nach dem jetzigen Stande unseres Wissens möglich, und zwar je näher die Sprachen und Dialekte einander stehen, desto wahrscheinlicher, dass die Wörter in ihrem Consonantismus einander gleichen.

1. Innerhalb der baskischen Dialekte

sind u. a. folgende Wörter als Gemeingut nachgewiesen:

erdi, Mitte. egir, thun. ezin, nicht können. egon, verweilen, warten. egosi, kochen. egun, Tag. egur, Feuerholz. baldin, wenn. aska, Mulde, Trog. asto, Esel. bere, sein (pr. poss.). bele, Rabe. buru, Kopf. chori, kleiner Vogel. etzi, übermorgen. ez, nicht. ezker, links. ezarri, stellen, setzen. ezti, Honig. garbi, reinlich; garbitasun, Reinlichkeit. gatz, Salz. gazte, jung. gau, Nacht. geroko, hernach, später. gibel, Leber. gizon, Mensch. gogo, Gedanke, Wunsch. golde, Pflug. gor, taub. gose, hungrig. gorri, rot. guri, weich. iraun, beharren. izan, gewesen. izerdi, Schweiss. jaun, Herr. jayo, geboren werden. josi, nähen. kendu, wegnehmen. kin, mit. lagun, Genosse. lan, Arbeit. larri, gross, weit. laster, schnell. latz, rauh, herb. maite, geliebt. mendi, Berg. nor, wer? odol, Blut. orde, Ort. sagar, Apfel. sabel, Bauch. saldu, saltzen, verkaufen. sarri, oft. sare, Netz. sartu, eintreten. seme, Sohn. su, Feuer. ur, Wasser. zabaldu, verbreiten, öffnen. zale, Lust oder Neigung habend. zaldi, Pferd. zauri, Wunde. zembat, wieviel. zeren, weil. zezen, Stier. chimel, trocken, runzelig. zorri, Laus. zortzi, acht. zazpi, sieben. zur, Bauholz. zuzen, gerecht, — und viele andere.

2. Zwischen Kabylisch und Tuareg:

K. egeder, **T.** agadīr, eǰedār, Adler.
K. agedīḏ, agṯīṯ, **T.** egedīḏ, agḏīḏ, aǰḏīḏ, Vogel.
K. T. aγilas, Panther.
K. ϑefunest, **T.** tefunest, Kuh.
K. iγīd, igīd, **T.** aγid, Zicklein.
K. azemar, **T.** izemer, Lamm.
K. ikerri, **T.** akrār, Widder.
K. asigna, **T.** tamsigenant, Wolke.
K. ϑagerist, **T.** tagerest, Winter.
K. ehaḏ, egeḏ, **T.** ehaḏ, tegeit, Nacht.
K. ayyur, aggur, **T.** ayor, Mond.
K. ϑignut, agenni, **T.** agenna, aǰenna, išinnawen, Himmel.
K. ifer, Flügel : **T.** afriu, Feder.
K. ϑaǯukka, **T.** taǯukki, Wurm.
K. eγaf, **T.** iγef, Kopf.
K. T. aderγal, blind.
K. T. irka, stinkend, verfault.
K. amellal, **T.** amilel, weiss.
K. imekli, (imqili), **T.** amikli, Mahlzeit.
K. imken, **T.** imōkan, vielleicht.
K. augar, **T.** ugar, mehr.
K. ales, **T.** olis, wiederholen.
K. siwal, **T.** siwel, sprechen.
K. iγra, **T.** aγer, rufen.
K. feren, **T.** ifren, wählen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. hamar, amar, **T.** merau, zehn.
B. heuregoi, **K.** χirella, herla, χilla, viele : **T.** hullen, sehr.
B. il-)gora, zunehmender Mond : **K.** aggur, Mond.
B. egun, Tag : **K.** ϑignut, agenni, **T.** agenna, aǰenna, Himmel.
B. labaki, Brachland : **T.** illebek, Schlamm.
B. uni, guni, Ort : **K.** aguni, Tafelland.
B. menast, Erz : **T.** tamanast, Becher.
B. tilika, Tropfen (?) : **T.** telak, tiefes Wasser (?).
B. uharka, **T.** aγahar, Fluss (aγa, Präfix?).
B. osto, Blatt : **K.** ϑasta, Zweig.
B. mirotza, Sperber : **K.** imerzeγsen, Geier.
B. buru, Kopf : **K.** ϑabburϑ, Schläfen.

B. (oind-)ogora, (ond-)agora, **K.** agurez, Ferse.
B. sagar, Grind, Räude : **K.** asegri, Frostbeule.
B. hugun, Stiel, Heft : **K.** ugunsi, Baumstamm.
B. gurdi, burdi, Wagen : **K.** ϑabruedt, Schubkarren.
B. otar, otharre, Korb : **K.** atarrah, Netz.
B. harro, arro, hohl : **K.** aharau, geräumig.
B. olhe, zahm : **K.** elhu, **T.** olāγan, gut.
B. joramon, aufpassen, hüten : **T.** yoram, versuchen.
B. eraso, **T.** ers, fallen.
B. ihaurri, bedeckt : **T.** ihar, bedecken.
B. egosi, **T.** igás, kochen.

C. Vielgestaltige Wörter.

In allen hier behandelten Sprachen zeigen sich mehr oder minder sichere Wortdoubletten, das heisst, es tritt anscheinend dasselbe Wort, mit oder ohne Abschattung der Bedeutung in mehreren Lautgestalten auf, für die sich wenigstens vor der Hand kein zureichender Grund nachweisen lässt. Unter den von mir verzeichneten Beispielen sind mehrere mir selbst bedenklich.

1. Innerhab des Baskischen.

g. muru, **P.** murru, mora, murko, burko, **bn.** morroko, **l.** mulko, mulho, muillo, mulza, **bn.** mulzo, Haufen; dazu: **g.** muno, **l. bn.** munho, kleiner Hügel.
g. b. zulo, **l.** zillo, zilho, zilo, zulho, **bn.** chulo, Loch.
l. bn. ahotz, **l.** aillotz, arlantz, „bale de blé“.
g. l. marrubi, **l.** marabio, **bn.** mahuri, **b.** malluki, Erdbeere.
g. armiarma, **l.** armierma, hirmiarma; ferner: **l.** marmara, **l. bn.** ainharba, **bn.** amarau, Spinne.
b. iñurri, **l.** inhurri; dann mit diminutivem ch-: **g.** chingurri, chindurri, **l. bn.** chinhaurri, **b.** chindurri, Ameise.
g. l. bn. illoba, **b.** llobia, billoiba, Neffe, Enkel.
g. chilbor, **b.** zilbor, **l.** chilko, **bn.** chilkhoi, Nabel.
l. errayak, **l.** hertzeak, **bn.** herzeak, **g.** esteak, Eingeweide.
g. b. esi, **l.** hesi, hessi, **bn.** hersi, **l.** heste, Zaun, Umfriedigung.
g. iltze, **b.** ultze, untze, **l. bn.** itze, Nagel (clou).
l. krako, **bn.** kako, **g. b. l.** mako, Haken (?).
l. malgu, malba, **g.** malso, **bn.** malxo, mardo, merzil, merda, **l.** mirigosa, zart, weich, verzärtelt, weichlich.

l. bn. lerden, **g.** lirañ, **l.** lirain, **l. bn.** lindo, gerade (letzteres spanisch?).
bn. cheken, zeken, **l.** zikotz, **bn.** zinkhor, **l.** chingor, geizig.
g. alfer, alper, **b.** alper, **l.** alfer, **bn.** afer, auher, träge, müssig.
g. b. mazuzta, masusta, **l. bn.** mazuza, **l.** (Guéthary) martutza, martzuka, wilde Maulbeere.

2. Innerhalb des Kabylischen.

akal, qari, Land?
abrun, amδun, Pfütze.
ardrim, antrim, Kirsche.
agmar, zamel, Pferd? (gamel = Kamel?)
abziz, arzigen, warzigen, Heuschrecke?
aχelul, zerdun, Nasenschleim?
azagur, Rücken, aγrur, Rückgrat.
azagar, sahal, Ebene.
ϑamnišϑ, ϑagnit, Thal.
ϑafza, ϑafsa, abzu, Sand.
qerrif, ageris, aqežur, Eis?
aχemiš, edemis, Loch.
ϑaserafϑ, ϑazuliγϑ, Grube.
edles, iγlel, Stroh?
azebuš, azemmur, Olivenbaum.
aharrad, Heuschrecke : akureδ, Floh?
ageruž, Kasten, aγeluz, Scheide, ϑaqarurt, Schnupftabaksdose.
asegnu, asγuen, izukar, (asbaulu?) Schnur.
asagerus, ϑašekarϑ, Sack.
aharkus, aqerquδ, Schuh.
iqqur, hart, steif : akulloz, hares, dicht?
qeluqel, bruqel, schütteln.
serreq, ezδeγ, bleiben, wohnen.
del, derraq, sentel, bedecken.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. abrid, azrib, azerg, azrug, Weg : **T.** aberaqqa, abérrika, eberīk, Weg : pl. isuraf, Wege : afuri, aderih, Spur.
K. aksum, aisum, **T.** ansan, isan, Fleisch : **K.** ϑasemϑ, Fett.
K. ϑaqeriϑ, Kuchen, agelleδ, Zwieback, **T.** tagela, tegilla, (tekāya), Brod.
K. itγar, bringen, **T.** edkel, etkel, idbel, tragen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. eguzki, iduzki, iruzki, iluzki, **T.** tafok, **S.** tefukt, Sonne.

B. zapar, sapar, gapar, Strauch, zigor, zihor, Rute : **K.** azgar, Holz, **T.** asγar, Stock.

B. alkia, Bank, jargi, Sessel : **K.** ϑarikϑ, **T.** elakīf, arūku, Sattel.

B. abarka, **K.** aḫarkus, Schuh; daneben ϑamliχt, Sohle.

B. malso, malxo, mardo, merda, mersil, weich, weichlich : **K.** melelli, ermatten.

B. busti, **K.** abzag, ebzeg, **T.** ebdeg, feucht; **T.** tafsit, Frühling!

B. ikasi, ikhasi, lernen : **K.** ekϑi, aḫzu, denken, **T.** ikted, gedenken.

Bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen sind alle in den obigen Beispielen (1—4) vorausgesetzten Lautvertretungen auch sonst mit Beispielen zu belegen (s. später).

D. Umstellung von Consonanten.

Überall zeigen sich mehr oder minder sichere Fälle vom Platzwechsel der Consonanten.

1. Innerhalb des Baskischen

zumal, aber nicht ausschliesslich, wenn der eine Consonant ein l oder r ist:

g. b. abarrots, **bn.** abarrox, **l.** habarrots, harrabots, Lärm.

b. l. bn. burdin, **g.** burni, Eisen.

g. apar, **l.** arrapo, Schaum.

l. bn. udagara, **P.** uhadera, uhain, Fischotter.

g. kalpar, **b.** kalbar, Scheitel : **l.** garbal, kahlköpfig (v. Eys).

bn. elder, **g.** lerde, Geifer.

l. makor, Schwiele : **l.** marroka, Warze.

l. gider, girtain, girtoin, zirtoin, Stiel, Heft. (Wäre hier gir aus gider contrahirt, und tain, toin ein zweites Element?)

l. marsoka, masorka, Weberschiffchen.

g. legor, **l.** leihor, **g. l.** elkor, trocken, Dürre.

g. b. irudi, **l. bn.** iduri, ähneln.

g. milliskatu, **bn.** milikatu, **l.** limikatu, lecken.

g. l. bn. gabe, **b.** bage, Mangel.

2. Innerhalb des Kabylischen.

ϑesfut, ϑafsuϑ, Frühling.

ϑimgeraḏ, Fehde : amerzi, Rauferei?

abrid, azrib, (azerg, azrug), Weg; (adraf, Furche).
agurbi, aqbur, Haus.
seχab, izebgan, Halsband.
šarχar, raχraž schnarchen.
qis, sig, sehen.
ϑikši, ϑiški, Geschenk.
egmi, imγa, imki, suchen.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

T. ašek, Holz : K. akešwat, todtes Holz, aqežmur, Holzklotz, neben azeggur, dass.
K. elγom, alom, Kamel : T. taγlamt, tolamt, talemt, Kamelstute : alaγod, Kamelfüllen.
T. tesokalt, asilka, Löffel.
K. abaggus, aggus, T. agbas, tagebist, Gürtel.
K. azerbid, T. kirtebe, kerteb, Hose.
K. imiren, sogleich : T. irmad, eilen.
K. isaqsi, T. isisten, fragen.
T. iseged, warten : T. isdak, lauern.
K. izmi, fehlen : T. ibse, vorbei sein.
K. ernu, T. irna, inrā, besiegen.
K. ezzγel, T. iserga, brennen (transitiv).
K. efk, T. ikfa, geben.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. bedats, K. ϑefsuϑ, ϑesfut, T. tafsit, fetafet, Frühling.
B. ugarte, T. autel, Insel (? ?).
B. seska, K. asebsi, Rohr.
B. azkuin, azkon, Dachs; K. aqzun, Hund.
B. makor, marroka, Schwiele : K. merez, Geschwür.
B. minso, minzo, Rede : T. amisli, Stimme.
B. urdiñ, T. idālen, blau.
B. ergel, dumm : K. teglelli, betäubt (?).
B. arkitu, T. egru, finden.
B. eskutatu, verbergen : T. isdak, sich verbergen.
B. saski, Korb : K. aseksad, asekseon, Sieb.

E. Zusammenziehungen

durch Ausfall von Sylben finden

1. innerhalb des Baskischen

im Guipuzco-spanischen Dialekte regelmässig da statt, wo die französischen ein h zwischen gleichen Vocalen haben, z. B.

l. bn. ahal, **g. b.** al, können.
l. ahari, **g.** ari, (**b.** aari), Widder.
l. lehengo, leheneko, **b.** leengo, **g.** lengo, von früher her.
bn. saharde, sarde, zweizinkige Gabel u. s. w.

Aber auch andere Fälle kommen vor:

g. l. jaungoiko, **b.** jangoiko, **g. l.** jainko, **bn.** yinko, Gott.
l. bn. herditu, hertu, vermindern.
bn. arrax, ax, Nacht (**g. b. l.** arrats).
g. b. l. bn. bederatzi : **b.** beratzi, neun.
b. estugarri, **Carram.** esgarri, Strick.

2. Im Kabylischen.

zahur, zur, stark.
awaγ, aγ, kaufen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

B. orre, orri, **K.** arwuri, Hollunder.
B. ardi, **K.** akured, **S.** aγūrād, akurd, Floh.
B. errega, **K.** ifirāqis, Muschel.
B. zurtz, **K.** agugil, **T.** agoǰil, Waise.
(tz, Dimininut.) Ähnlich:
B. ortz, **K.** ugul, Zahn!
B. untze, ultze, iltze, itze, **K.** uguns, Nagel, Pflock.
B. ontzi, untzi, unzi, **K.** ϑawumt, Boot.

F. Ausfall oder Einschiebung zwischen vocaligen Consonanten.

1. Im Baskischen.

Wegen der dialektisch gesetzlichen Fälle verweise ich auf van Eys, Gramm. p. 13 flg. Andere Beispiele sind:

k in **g.** birika, **b.** birija, **l.** biria, Lunge.
g in **g.** legor, leor, **b.** lior, trocken.

d in **l.** **g.** iduki, **bn.** eduki, **g.** **b.** euki, **b.** eutsi, haben.
r in **Guéthary** distira, **l.** **bn.** distia, Glanz.

2. In den Berbersprachen.

k in **K.** ϑayazit, **T.** tékahit, tekazit, tiazit, tekašit, tekašilt, Huhn.
r in **K.** abareγ, Fuchs : **T.** abegge, ebēg, ebak, Schakal.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

g in **B.** aurre, vor : **K.** agud, Antlitz.
Labial in **B.** aihotz, *Γ.* tafīzet, Hippe (?).
s in **B.** bisuts, **T.** tabeut, Regen.

G. Ausfall oder Einschiebung von Consonanten vor Consonanten.

1. Im Baskischen.

n in **b.** noruntz, norutz, wohin?
l. ihintz, **l.** **bn.** ihitz, Thau.
l. inhar, ihar, Funke.
g. janzkai, jazkai, Kleidung.
l. ahantsi, **bn.** ahatzi, **b.** aoztu, **g.** aztu, vergessen.
b. iraunsi, **g.** erausi, **l.** **bn.** erasi, **l.** edasi, schwatzen.
bn. hunkitu, **g.** **l.** ukitu, **b.** ukutu, anrühren.

l in **g.** arraultz, **l.** arraultze, **bn.** arrolze, **b.** arrautz, Ei.
g. **b.** alper, **g.** **l.** alfer, **bn.** afer, auher, müssig, träge.
g. **b.** kedar, **bn.** khedarre, **l.** kelder, kheldar, Russ.

r in **bn.** iraurgi, **l.** iraugai, Compost? Streu?
l. martzuka, martzutza, **g.** **b.** mazuzta, masusta, **l.** **bn.** mazuza, wilde Maulbeere.
l. aharzatz, **bn.** ahatzatz, Widder.
O. arsto, **g.** **b.** **l.** **bn.** asto, Esel.
l. (**O.**) harzaratzea, **g.** **b.** atzeratu, zurückweichen.
l. arska. **b.** **l.** **bn.** aska, Trog.
l. herstu, hertstu, **g.** **b.** estu, schnüren, drücken.

s in **g.** **l.** **bn.** chimista, **bn.** chimichta, chismista, zizmixta, Blitz.
bn. churrusta, **l.** churrustan, zurruta, fliessend.
l. gija, gisha, Hüfte.
bn. mosko, **g.** **l.** **bn.** moko, Schnabel, Spitze.
g. milliskatu, **bn.** milikatu, lecken.
g. nagatu, nazkatu, hassen.

Statistik:

	mit n	ohne n	mit r	ohne r	mit l	ohne l	mit s	ohne s
g.	1	4	0	4	2	1	2	3
b.	2	3	0	5	1	2	3	4
l.	3	4	5	4	2	0	—	—
bn.	1	3	2	4	1	1	3	3

2. Im Kabylischen.

n, m in amemzur, ϑamezarϑ, Band.
afenžal, afqeluž, Krug.
zižu, sidžu, zenz̲, verkaufen.
siderem, sendel, verderben. — Wohl auch:
azet̲t̲a, ϑinget̲, Locke.

k in aksum, aisum, Fleisch.

g in ϑigderϑ, ϑederϑ, Weizenähre.
at̲eggal, pl. : it̲ulan, verwandt, verschwägert.

χ in iχfis, iffis, Klee.

3. Kabylisch und Tuareg.

n in **K.** ekker, enker, **T.** enker, aufstehen.

r in **K.** igermet̲, **T.** tukemet, Wurm.
K. ϑasirt, **T.** tasit, Schleifstein.

4. Baskisch und die Berbersprachen.

n in **B.** mende, Jahrhundert : **T.** timiδi, hundert.
B. mendi, Berg : **K.** amadaγ, Wildniss (?).
B. ozi, hozi, **K.** unser, Schössling.
B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.
B. aketz, Eber : **K.** aqennaz, Schwein.
B. angereder, Wiesel : **K.** agerda, Ratte.
B. sudur, Nase : **T.** šinšar, Nasenlöcher.
B. ongarri, onkhaillu, **K.** agaδu, **T.** igerrogen, Mist, Dünger.
B. ganga, **K.** azeqqa, Hütte.
B. manthar, Frauenhemd : **K.** amsil, Tuch.
B. unhama, Schnur : **T.** aγaba, Zaum.
B. sanga, sainga, saunke, **K.** seq, seg- bellen.
B. ondiko, Sorge : **T.** adekar, zürnen.

n in **B.** antolatu, bekleiden : **T.** itali, einwickeln.
B. andegatu, verwüsten : **T.** adigdig, Zerstörung.
Also **B.** 11mal mit, 4mal ohne n, **K. T.** umgekehrt.

m in **B.** arrabita, **K.** agrumbi, Geige.
B. zemphor, Brod : **K.** išebbuḏen, Eierkuchen.
B. koburu, **K.** akumbaz, klug.

r in **B.** gardox, harrots, Kastanienschale : **K.** ϑegedest, Schote.
B. bargo, **K.** amquq, amχuχ, Ferkel.
B. asto, arsto, **T.** ešeḏ, azīd, **Š.** ežhud, Esel.
B. izerdi, **T.** tide, Schweiss.
B. erhaztun, **K.** ϑaχaϑemϑ, Ring.
Hier hat also das Baskische immer die vollere Lautform.

s, z in **B.** alozna, **K.** allum, Saum. (Weiteres s. unter **M.**, g., h.)

g, γ in **B.** are, Sand : **K.** agriš, Kiesel.
B. ziri, zihi, Pflock : **K.** ϑiγriϑ, Stock.
B. arrabita, **K.** agrumbi, Geige.

Dental in **B.** ekarri, **K.** itγar, **T.** edkel, tragen.

H. Ausfall oder Einschiebung von Consonanten hinter Consonanten.

1. Im Baskischen.

g. bn. oroldio, **b.** oroldi, **l.** goroldio, goroldi, orolio, Moos.

2. Im Kabylischen.

r in ifreḏ, safeḏ, fegen (?).
γ in elγom, alom, Kamel.

3. Im Tuareg.

r in aḏu, aδu, Wind : tadrut, Luft.
adar, adrar, Berg.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

r in **K.** aγrom, **T.** tezomit, Brod.
l in **K.** eqlaq, **T.** eǰāǰ, **Š.** egāg, Blitz, Aufleuchten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r in **B.** bide, **K.** abrid, Weg.
B. pedasa, Apfel : **Š.** ifrīs, Birne.

k in **B.** bilarausi, **T.** aberkau, Kalb.
B. zorri, **K.** tilkiϑ, Laus.
h in **B.** azari, acheri, **T.** aχurhi, Fuchs.
B. sabel, **K.** uzemhir, Bauch.
Labial in **B.** edur, **K.** adfel, Schnee.
B. haxarre, Anfang : **T.** išwar, anfangen.
B. igi, **K.** ezwi, schütteln.
(Überall **B.** im Nachteile!)

J. Eigentliche Assimilationen.

1. Im Kabylischen.

Hier zumal bei Zischlauten:
žd : žž. ϑagež̌did, ϑagežžid, Balken.
dž : ž. zidzu, sižu, verkaufen.
zd : šš. ibizdan, ibeššan, Urin.
sk : šš. ϑiskerϑ, ϑiššerϑ, Knoblauch.
dš : šš. itši, išši, heilen.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Hier wieder bei Zischlauten und überdies bei Liquidis:
sk : zz. **B.** kiskila, arm : **K.** gezzil, kurz. — Dagegen
ch : sk. **B.** antichuna, Krug : **K.** amsisker, Kessel.
chk : qq. **B.** chichkor, **K.** siqqur, ausdörren.
sm : mm. **B.** seme, **K.** ammi (statt asmi?) Sohn.
Umgekehrt:
rr : sl. **B.** arrañ, arrain, **K.** aslam, Fisch.
rr : rž, rz, rs. **B.** gerroi, **K.** ukerzi, Taille.
B. zorro, **K.** zarž, Sack.
B. jarri, **K.** ers, sich setzen.
B. ezarri, **K.** sers, setzen, stellen.
B. urratu, **K.** **T.** erz̲, brechen.
rd : r, rr. **B.** ardatz, Achse : **K.** eriaš, Rad.
B. erdinatu, **K.** urrem, nagen.
ld : dd. **B.** afaldu, apaldu, zu Abend essen : **K.** ϑameddeϑ, Abend.
ld : ll. **B.** galdetu, galdatu, **K.** iχill, bitten.

Also meist, nicht immer, auf baskischer Seite der Vorteil der volleren Form.

K. Wörter mit und ohne consonantischen Anlaut.

Im Folgenden führe ich die mir aufgestossenen Beispiele an, ohne der Frage vorgreifen zu wollen, inwieweit dabei rein lautmechanische Vorgänge, inwieweit etwaige Präfixe oder Zusammensetzungen im Spiele gewesen sein mögen.

1. Baskisch.

k in **g. l.** koska, **l.** oske, **bn.** ozke, Kerbe.
g. b. kokotz, **b.** okotz, Kinn.
l. bn. kide, **b.** ide, gleich, ähnlich.
g. kota, ota, Stange, worauf die Hühner schlafen.
Also **g.** 2 : 1, **b.** 0 : 1, **l.** 2 : 1, **bn.** 1 : 1.

g in **bn.** gune, **g. b.** une, Ort.
g. gastigar, astigar, Linde.
l. goroldio, goroldi, orolio, **b.** oroldi, **g. bn.** oroldio, Moos.
bn. geztera, **l.** gestera, guztera, **g. b. l.** eztera, Schleifstein.
l. gopor, **bn.** gophor, Schüssel : **l.** opor, opora, Tasse.
Also **g.** 1 : 4, **b.** 0 : 3, **l.** 3 : 3, **bn.** 3 : 1.

t, d in **l. bn.** dupha (tupa), **l.** duphela, **g.** upel, **b.** upa, Fass, Kübel.
b in **bn.** buztarri, **g. bn.** uztarri, Joch.
l. buztarina, uztarina, **bn.** uzterina, Schwanzriemen.
ph in **bn.** phindar, **l.** (mit Dimin. ch :) chinda, **g.** chingar, Funke.
n in **g. l.** ekaitz, **b.** ekach, **bn.** nekhaitz, Sturm.
l in **g. l.** agor, **g.** igar, **l.** iger, eyar, **bn.** eyhar : **l. bn.** leihor, **g.** legor, leor, **b.** lior, trocken.

2. Kabylisch.

k in kereš, elles, scheeren.
γ, χ in aχinẕar, aγenžur, inẕar, Nase.
Doch scheinen aχ, aγ, aẖ Afformative zu sein; man vergleiche:
aχemir, ϑemδa, Sumpf.
inzar, aχinzar, aγenžur, Nase.
arkas, aẖarkus, Schuh.

ϑaḫadaiϑ, Mädchen
aχemmas, Feldarbeiter
aχedaf, Schurke
aḫaδīδ, Hirt
aḫadīḏ, Bastard.
} aχ = ag, Sohn?

ϑaḫabult, Zwieback.
abruri, aḫabruri, Hagel.
aḫgaš, aḫwaš, greifen.
aḫkem, halten.

Verwandt ist vielleicht aq-, ag- in
ϑiϑar, Kasten : ϑaqeϑarϑ, Korb.
aqšual, Korb.
ageruš, Kasten; aγeluz, Scheide.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

z in K. azδeš, Cicade : T. tadest, Moskito.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Guttural in B. gindach, Falle : K. endi, Fallen stellen.
B. guri, K. uδi, T. udi, Butter.
B. gizen, fett : K. ϑasemϑ, das Fett.
B. gerthu, K. areḏa, gewiss.
B. gesaldu, schmelzen : K. azzel, fliessen. — Aber:
B. erori, K. gerurež, fallen. [Aber T. y)arel, sinken].
B. ikartu, K. ḫakker, sehen.

d vielleicht in B. daugin, T. aγen, nahe. (?)

L. Wörter mit und ohne consonantischen Auslaut.

Auch hier muss zur Zeit unentschieden bleiben, inwieweit Lautverschliff, inwieweit etwa organischer, formativer Zuwachs vorliege.

1. Baskisch.

n in bn. l. arrain, b. arrañ, g. arrai, Fisch.
l. bn. hegatstin, g. b. egazti, Vogel.
g. etorkin, l. ethorki, Nachkommenschaft, Sippe.
l. bn. usain, g. usan, usai, Geruch, Gestank.
b. l. bn. zain, g. zai, Wächter (g. zaitu, g. l. bn. zaindu, warten, bewachen, behüten).

Allerdings könnten -ain, -ein, -oin, -uin wortbildend sein. Sie erscheinen zumal in Tiernamen, aber auch sonst, z. B.

azkuin, azkon, Dachs.
garrathoin, Ratte.
orein, Hirsch (orkhatz = Reh).
izañ, itchain, Wurm.
l. gelari, gelazain, Zimmerdiener.
l. unhai, unhain, Kuhhirt.
l. urdain, Schweinehirt (urde, Schwein).
bn. karroin, kharroin, Eis.
bn. khodoin, Kopfhalfter des Hornviehes.
g. apain, Schmuck.
l. zuhain, einzelne Bäume.
l. matoin, bn. mathuin, eine Art Käse.
l in g. b. ego, l. bn. hegal, Flügel.
g. b. ate, l. bn. athe, athal, Thür.
g. b. erdoi, l. herdoil, Rost (des Eisens).
g. b. l. bn. garbi, bn. gurbil, rein, reinlich.
r in age, Anschein, vgl. agerkera, Erscheinung, agerkai, Urkunde, agerrian, unverhüllt.

2. Kabylisch.

In den Berbersprachen ist -n Pluralsuffix, es erscheint aber auch an einigen anderen Wörtern, die schwerlich Pluralia tantum sein werden. Sie mögen hier Platz finden, obschon ich dabei eher an einen Prozess der Wortbildung, als an lautmechanische Entstehung denke.

agemmun, Hügel (vgl. ϑegmusϑ, Höcker).
ϑasawent, Höhe (vgl. ϑašwauϑ, Gipfel).
ϑarekunt, Höhe.
amdun, Graben (ϑemda, dgl.).
išīg, iškenden, Ast?
ϑireżϑ, irden, Weizen.
aqzīh, aqžun, Hund.
amguϑ, azemzun, Spross.
agug, agun, Bremse.

3. Kabylisch und Tuareg.

r in K. iqemar, T. ikma, Schmerz empfinden.

4. Baskisch und die Berbersprachen.

r in **B.** oske, ozke, **K.** ϑiskerϑ, Kerbe.
B. ozi, **K.** unser, Schössling.
B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.
B. aza, Kohl : **K.** azar, Wurzel.
B. ezpaña, ezpaina, **K.** ašenafir, Lippe.
B. ondiko, Sorge : **T.** adekar, zürnen.
B. ozi, hozi, keimen, azi, hazi, wachsen : **K.** edder, **T.** eddar, leben.
B. edeki, idoki, nehmen : **K.** dekir, tekir, stehlen.

Es verdient aber bemerkt zu werden, dass auch innerhalb des Kabylischen Wörter mit und ohne auslautendes s, š, ž vorkommen, bei denen ž vergrössernde, š, s diminutive Bedeutung zu haben scheinen:

amemmu, Augapfel : ϑamimmuš, Augenstern.
aqammum, Schnabel : aqamuš, Mund.
iff, ϑibbaš, weibliche Brüste.
abareγ, Fuchs : abrahuš, abruš, junger Hund.
aδeni, adeneš, Hütte.
ubku : abaqqaš, krüppelig.
iri, Gegend, Gebiet, Grenze : ϑilisϑ, Grenze.
aggemmun, ϑegmusϑ, Hügel, Höcker.
aϑemmu, damus, Heuhaufen.
ϑoγzi, edehus, Ufer.
aguni, Tafelland : aguns, agnes, Fussboden.
asagerus, ϑašekarϑ, Sack. — Dagegen
emsel, Rumpf : emsuluž, Körper.
afenžal, afqeluž, Krug.

d in **B.** esku, Hand : **T.** asukkod, Finger.
B. josi, nähen : **T.** asīd, ausbessern.

f in **B.** kharroin, **K.** qerrif, Eis.
B. azur, ezur, Kern : **K.** azellaf, Ähre.
B. eihar, igar, **K.** aγaref, Mühle.
B. unha, unhe, nagi, **K.** enzif, müde, träge.

Sonach ist in der Regel der Auslaut in den Berbersprachen besser erhalten, als im Baskischen.

Hier sind in 7 von 8 Fällen die Berbersprachen im Vorteil:

Gutturale in **B.** ezpila, **K.** asferig, asefrag, **T.** afarak, Hürde.
B. zelhaitzea, **K.** selweγ, ebenen.

Gutturale in **B.** zuri, weiss : **K.** tšulleγ, blass sein.
B. ori, hori, **K.** auraγ, gelb.
B. opa, **T.** ibuk, **K.** ebγu, wünschen.
B. alatu, verzweifeln : **K.** alag, Kummer.
B. nagatu, hassen : **K.** nekah̲, Zorn.
B. ichti, ixti, **K.** ezδeγ, **T.** izziγ, bleiben.
B. higa, abnutzen : **K.** žegah̲, verderben.
B. asti, schlagen : **T.** esteγ, ohrfeigen.
B. sunsi, guzi, **K.** sugeχ, verderben.

Also ausnahmslos die vollere Form auf berberischer Seite. Ebenso bei auslautenden Sibilanten:

B. ego, egoi, Südwind : **T.** agūs, Süden.
B. azaro, Thau : **K.** ageris, Reif.
B. hidoi, Schlamm : **T.** agades, Boden (**S.** ižwi).
B. errega, **K.** ifirāqis, Muschel.
B. hera, Trägheit : **K.** aγaras, Ermüdung.
B. irri, hirri, **K.** edes, **T.** ed̲az̲, lachen.
B. are, Sand : **K.** agrīs, Kiesel.
B. um-)erri, Junges : **K.** erriš, Kind (**T.** ume = Kind).
B. obi, hobi, Grab : **K.** aχemiž, Loch.
B. -erre, err-, Asche : **K.** irriž, Kohle.
B. chitcher, chicher, **T.** igederez, Hagel.
B. hudi, **K.** agariz, Loch.
B. unki, Baumstumpf : **K.** ϑanahist, Hebebaum.

M. Die einzelnen Lautvertretungen.

a) Tenuis und Media.

1. Innerhalb des Baskischen.

k : g.

g. l. elkar, **b.** alkar : **bn.** elgar, beide.
l. b. ike, ige, Küste.
l. kisu, **bn.** gisu, Kalk.
g. b. l. kolko, golko, golkho, Busen.
b. orkatil, **g.** orgatil, Fussgelenk.
g. garichu, **b.** garicha, **l.** kalitcha Warze.
g. gereiz, **l.** geriza, **b.** kereiz, Schatten.
g. b. kirten, **l.** girtain, girtoin, zirtoin, Stiel, Heft, Henkel.
g. gurpil, **b.** kurpil, Rad.

l. garba, **bn.** kharba, Hanfbreche.
g. katabu, **l.** gathabuta, Sarg.
bn. kharats, kharax, **l.** kirats, **g. b. l.** garratz, bitter.
g. b. igo, **b.** igon, **l.** igan, **bn.** ikan, hinaufsteigen.
l. ahalke, **bn.** ahalge, Scham.
g. l. bn. jaiki, **bn.** jeiki, **b.** jagi, aufstehen.
l. bn. ilki, **g.** jalki, **l. bn.** jalgi, hinausgehen, — werfen.
g. b. bn. gar, **l.** kar, Flamme.

t : d.

l. dupin, tupin, **bn.** duphin, **b.** tupin, eiserner Topf.
g. b. arreta, **l. bn.** artha, **g. b. l.** ardura, Sorgfalt.

p : b.

l. ipidia, ibiria, Furth.
l. chipiraillu, **g.** (St. Sebast.) chipirodi, (Zarauz) chibi, Tintenfisch.
g. kalpar, **b.** kalbar, Scheitel des Kopfes.
g. aosapai, **l.** ahasabai, Gaumen.
g. l. pertz, **l. bn.** bertz, Kessel.
g. embor, **b.** ampor, Trunkenbold.
g. biztu, **l.** bitztu, pitztu, erregen.
g. b. poz, **l.** boz, Freude.
g. l. bn. ebaki, **b.** ebai, epaki, schneiden.

Ergebniss:

	k	g	t	d	p	b
g.	6	8	1	1	5	4
b.	7	7	2	1	4	2
l.	10	9	2	2	3	5
bn.	5	5	1	1	0	2

Also ohne erkennbare Regel.

2. Im Kabylischen.

k : q.

ifker, ifqeher, Schildkröte.
amqias, ϑamkiasϑ, Ring.
imekli, imqili, Mahlzeit.
ubkü, abaqqaš, krüppelig.
karreš, qerreš, beissen.

k : g.

isigni, ϑisikniϑ, Nähnadel.
lekken, luken, glätten : leggen, schleifen.
zekeϑ, zegeϑ, hören.

q : g.

azeqqur, azeggur, Holzklotz, azgar, Holz.
agudi, aqadum, Antlitz.
aqerrui, Häuptling : agellīd, König.
qen, gen, binden.

ʒ : g.

aʒurez, agurez, Ferse.

tt : t.

iṯṯiž, itiž, Sonne.

d : ḏ.

degger, ḏegger, werfen.

ṯ : ḏ.

iṯ, iḏ, Nacht, pl. : iṯuwan, uḏan.
aṯu, aḏu, Wind.
amaṯal, amaḏal, Humuserde.
agṯīṯ, ageḏīḏ, Vogel.
aḏat, aṯad, Finger.
aṯar, aḏar, Fuss.
afḏis, afṯis, Hammer.
eṯṯes, iḏes, eḏḏes, schlafen.
ebṯu, ebḏu, theilen.

t : d.

aziktuf, azikduf, Nessel.

Da in den Berbersprachen das p fehlt, so reiht sich hieran:

f : b.

azrib, Weg : aḏraf, Furche.
abzu, ϑafsa, ϑafsa, Sand.
ϑibbaš, iff, weibliche Brüste.
abraγ, abraẖ, afrag, Zaun.
asabaḏ ašefaḏ, Schuh, Sandale.

3. Im Tuareg.

k : γ, g, h.

akūrem, aγūrem, Rücken.
ikmeš, egemeš, Daumen.

imki, im*γ*a, auf- und abgehen.
kildeka, hildake, Ameise.

g : *γ*.

egeriu, e*γ*irreu, Meer.

g : h.

igerau, iherau, weit, geräumig.

t : d.

yerden, irtai, schmutzig, irda, Schmutz.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

k : k.

K. nekki, **T.** nek, ich.
K. ketši, **T.** kai, du (masc.).
K. kunwi, **T.** kawenit̠, ihr (masc.).
K. T. akka, so.

g : g.

K. T. ger, zwischen.
K. agenni, **T.** agenna, aǯenna, Himmel.

***γ* : *γ*.**

K. *γ*ar, **T.** *γ*ar, nach, zu.
K. T. *γ*ur, mit, bei.

t : t.

K. netta, **T.** enta, er.

f : f.

K. T. fell, gegen.
K. ϑafat, **T.** tafaūt, Licht.
K. ϑafukϑ, Sonne : **T.** tafok, Sonnenlicht.

k : g.

K. ϑagursi, **T.** akurs, Kehle.
K. ikkaϑ, **T.** iggat, iǯǯat, schlagen.

q : g, *γ*.

K. amqerqer, **T.** ageru, Frosch.
K. a*γ*urar, *γ*ar, **T.** iqqur, aqqar, trocken, ta*γ*art, Trockenheit.

b : f.

K. abrah̠, afrag, **T.** afarak, Zaun.
K. ezzef, **T.** itab, tröpfeln.

K. effer, **T.** ibek, verbergen (neben ufur!)
K. ab̲ahri, Nordwind : **T.** afelle, Norden.
K. abares, **T.** tafarast, Feuerstein.
K. fazzit̲, **T.** bahu, falsch.
Also **K.** = 3 : 4, **T.** 3 : 3.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

k : k.

B. pikero, **T.** abekan, Esel.
B. koko, Ei : **T.** asa-kōk, Nest.
B. alkia, Bank : **K.** ϑarikϑ, **T.** elakīf, Sattel.
B. saski, Korb : **K.** aseksad, asekseon, Sieb.

k, kh : q.

B. kharroin, **K.** qerrif, Eis.
B. aketz, akhetz, Eber : **K.** aqennaz, Schwein.
B. aker, akher, **K.** aqelwas, **T.** ahulaγ, Bock.
B. kaderi, Unterschenkel : **K.** aqežžar, Bein.
B. aizkora, **K.** ašaqar, Beil.
B. khotchu, Eimer : **K.** qašš, Gefäss (**T.** akūs).
B. erruki, Mitleid : **K.** lequ, betrübt sein.
B. kiri, **K.** qeluqel, schütteln.
B. asakatu, **K.** saqq, vergehen.

g : g.

B. ego, hego, egoi, Südwind : **T.** agūs, Süden.
B. garrathoin, **K.** agerda, Ratte, (**B.** angereder, Wiesel.)
B. gazuri, gachuri, Molken : **K.** agugli, Käse.
B. gune, Ort : **K.** aguni, Tafelland.

k : g.

B. -ika, **T.** igen, iyen, eins.
B. asko, viele : **K.** azgur, einige.
B. ketu, **T.** egōd, eggat, Menge : **K.** guϑ, toqot, viele sein.
B. kharrika, **K.** azerg, Weg.
B. erreka, Fluss : **K.** ϑerga, Bach.
B. kotzo, kotcho, -zatz, Männchen : **K.** ar-)gaz, Mann.
B. ethorki, Familie : **K.** ϑerga, Volk.
B. ongarri, onkhaillu, **K.** agaδu, Dünger.
B. katcho, Hühnerauge : **K.** agazu, Beule.
K. khorbe, Krippe : **T.** aγeref, Koffer, **K.** ageruž, Kasten.

B. lakhanna, Stück : **T.** adeggar, Theil.
B. herroka, **K.** azelag, Linie, Reihe.
B. azkar, **T.** iheger, izeger, išeger, stark.
B. kiskila, arm : **K.** gezzil, kurz.
B. oker, okher, einäugig : **K.** agergar, schielend.
B. zakar, (chahar), böse : **K.** ažegaẖ, Verderbtheit.
B. ukatu, ukhatu, **K.** aūgi, **T.** ugei, verweigern.
B. arkitu, **T.** egru, finden.
B. ekuru (st. : ekurbu?) **K.** gunfu, ruhig.
B. ikusi, ikhusi, sehen : **K.** eqes, beobachten.
B. iker, besuchen : **K.** wagur, miegger, begegnen.
B. igerika(tu), **K.** eririg, schwimmen.
B. ikutatzea, beendigen : **T.** igat, machen.
B. ekarri, **K.** eglu, tragen.
B. kalteztu, **K.** gerurež, verderben.

Dagegen umgekehrt:

g : k.

B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.
B. bigor, behor, Stute : **T.** afekkarem, Pferd.
B. gelari, gelazain, Knecht : **K. T.** akli, Neger (?)
B. gerroi, **K.** ukerzi, Taille.
B. machikunka, Faustschlag : **T.** timzagōt, Faust.
B. gihar, Fleisch : **T.** akšal, Muskel.
B. negela, Schwinde : **Š.** nekel, Eiter.
B. golde, **K.** kerez, Pflug, **Š.** taγursa, Pflugschar.
B. estugarri, esgarri, **K.** izukar, Faden.
B. ogi, **T.** tekaya, Brod.
B. legun, leun, **K.** ilkun, glatt.
B. gezurtatu, **T.** ye-)kūdel, leugnen.
B. gogoratu, **K.** ikuker, gedenken.
B. ezagun, ezaun, kennen : **K.** eskeđ, sekiđ, sehen, **T.** isan, wissen.
B. nagatu, nazkatu, hassen : **K.** nekaẖ, Zorn.
B. lagun(-du), **T.** ilkem, begleiten.
B. legundu, gleiten : **K.** šekontaḏ, klettern.
B. igaro, (irago), **K.** ekker, **T.** enker, aufsteigen.

g : q.

B. egur, **K.** ager(um), Brennholz.
B. igel, ihel, **K.** am)qerqer, Frosch.

B. errega, **K.** ifirāqis, Muschel.
B. garun(-ak), Hirn : **K.** aqerrawi, Kopf.
B. gerli, Eiter : **K.** ϑaglult, aqezzul, Geschwür.
B. ganga, **K.** azeqqa, Hütte.
B. ganzola, Oberleder : **K.** aqerquδ, Schuh.
B. otsegin, rufen : **K.** uz̲z̲eq, schreien.
B. gatztigatu, melden : **K.** qeser, schwatzen.
B. iguriki, **T.** iqqal, warten.
B. begiratu, **K.** muqal, sehen.

t : t.

B. ketu, **K.** toqot, **T.** eggut, viel.
B. ugarte, **T.** autel, Insel.
B. ezten, **T.** ϑistenϑ, Pfrieme.
B. otar, otharre, Korb : **K.** atarrah̲, Netz.
B. guti, **K.** χat̲i, wenige.
B. chort, **T.** haret, ein wenig.

d : d.

B. hidoi, Schlamm : **T.** agades, Boden.
B. bide, **K.** abrid, Weg.
B. uder, **K.** adeddi, Geschwür.

t : d, ḍ, δ.

B. tegi, toki, **T.** edeg, Ort.
B. itoi, Tropfen : **T.** idem, tröpfeln.
B. arto, artho, Mais : **T.** erd, **K.** irδen (neben ϑirežϑ), Weizen.
B. garrathoin, **K.** agerda, Ratte.
B. egaẓti, hegatstin, **K.** agedīd, **T.** agd̲īd̲, Vogel.
B. tipuri, **T.** t̲efédit, Geschwür.
B. athari, atherbe, **K.** ϑaderaqϑ, Schutzdach.
B. tutulu, **K.** ϑagdurϑ, Becher.
B. atorra, Hemd : **K.** aδer-(bal) Lumpen.
B. pertala, **T.** tabarde, Lumpen.
B. zapata, **K.** ašefad̲, Schuh.
B. chatur, **K.** ϑadela, (**T.** γadīle), Bündel.
B. tireso, fest : **K.** ed̲res, dicht.
B. seta, **K.** am-)šeddi, widerspenstig.
B. bete, voll : **T.** imda, fertig.
B. gerthu, **K.** ared̲a, gewiss.
B. eta, **K. T.** ed, und.
B. narritatu, **K.** enγed̲, stossen.

Umgekehrt:

d : ϑ, t, ṭ.

B. distira, Licht : **K.** ϑiẕiri, Mondlicht.
B. aldi, Zeit : **K.** ϑalliϑ, Mal.
B. adin, Lebensalter : **T.** ahatem, Zeit.
B. hodei, Wolke : **K.** ϑagūt, Nebel.
B. hordeki, Ebene : **K.** urϑi, Garten.
B. phindar, **T.** temantest, Funken.
B. aide, Verwandte : **K.** aiϑ, **T.** ait, Volk, Söhne.
B. chedera, **K.** ϑaqeϑarϑ, Netz.
B. tomu, Oberleder : **K.** temāq, Stiefel.
B. erdoi, herdoil, Rost : **T.** irtai, schmutzig.
B. edoski, **K.** e̱ṯṯeḏ, saugen.
B. andere, **K.** ϑamṯuṯ, Weib.

p : f.

B. apur, aphur, **T.** wafarōr, wenige.
B. ipar, iphar, Nordwind, **T.** afəlle, Norden.
B. tepertu, Krisis : **K.** aḏefar, Gelegenheit.
B. zaparrada, **K.** ageffur, Regen.
B. piru, junges Geflügel : **K.** ifir, Feder.
B. kopeta, Antlitz : **K.** eγaf, **T.** iγef, Kopf.
B. ezpaña, ezpaina, **K.** asenafir, Lippe.
B. papo : **T.** efef, Brust.
B. tipuri, **T.** tefédit, Geschwür.
B. ezpila, **K.** asferig, asefrag, **T.** afarak, Hürde.
B. pegar, pitcher, **K.** afenzal, afqeluž, Krug.
B. porro, Bauch des Gefässes : **T.** faranfaro, Schüssel.
B. tupela, gupela, upel, Fass : **T.** tasuferit, Wasserschlauch.
B. pertz, Kessel : **K.** aferdu, Mörser.
B. pangera, panyera, Kessel : **K.** afqeluž, Krug.
B. phosa, Brustlatz : **T.** fasenit, Kattun.
B. izpi, Faden : **K.** ϑesfifϑ, Gürtel, **T.** tazbit, Rosenkranz.
B. zapata, **K.** ašefaḏ, Schuh.
B. phiru, Stück : **T.** tefult, Theil.
B. napur, leckerhaft : **K.** nafeχ, stolz.
B. ospa, ospe, Gerücht : **K.** zif, schreien.
B. churpatu, **K.** keref, sich beugen.

b : b.

B. koburu, **K.** akumbaz, klug.
B. garbantzu, Erbse : **K.** težilbent. Lupine.

p : b.

B. pikero, **T.** abekan, Esel.
B. eper, Rebhuhn, galeper, Wachtel : **K.** ϑeberdefelt, Wachtel.
B. potzu-(ak, Genitalien : **K.** abbūs, penis.
B. apalardotza, Knöchel : **K.** ϑeblult, Schienbein.
B. gopor, gophor, **K.** ah̲bur, Schüssel.
B. pertala : **T.** tabarde, Lumpen.
B. zemphor, Brod : **K.** išebbud̲en, Eierkuchen.
B. ozpin, **K.** azberbur, Essig.
B. pochi, pochin, Stück : **K.** battu, Theil.
B. asper, Zufriedenheit : **K.** azbet̲, klug.
B. kupitu, bedauern : **K.** γeben, Sorge.
B. harrapatu, erreichen : **K.** ižerrab, hinübergehen.

Dagegen:

b : f.

B. bedats, **K.** ϑefsuϑ, ϑesfut, **T.** tafsit, fetāfet, Frühling.
B. ibar, Thal : **K.** ϑifli, Loch.
B. kharbe, Höhle : **K.** ažerraf, Graben.
B. abar, habar, **K.** afurk, Zweig.
B. behor, bigor, Stute : **T.** afekkerem, Pferd, (daneben tibegaut, Stute!).
B. illoba, llobia, Neffe : **K.** lufan, Kinder (?).
B. beso, Arm : **K. T.** afus, *Γ.* ufus, Hand. (Aber **T.** tebbist, handvoll.)
B. borra, Keule : **T.** afaddis, Hammer.
B. ubal, ual, Gürtel : **K.** ϑuflin, Wundverband.
B. buka, Ende : **K.** fuk, beendigen.
B. obe, hobe, **T.** y)ufai, besser.
B. bena, wahr, ernst : **K.** ifna, angemessen.
B. bihurri, biurri, bös ; **K.** fazzit̲, falsch.
B. arbui, Verachtung : **K.** erfu, zürnen.
B. irabazi, gewinnen : **K.** erfed̲, heben.

b) Tenuis und Spirans.

Die hier zu behandelnden Erscheinungen sind den vorhin betrachteten im Grunde verwandt. Das Baskische besitzt das h,

im Niedernavarresischen überdies die Aspiraten kh, th, ph, die ich hier nur nebenher berücksichtigen werde, — die χ, γ, ϑ, δ der Berbersprachen sind ihm in der Hauptsache fremd, mögen auch einzelne von ihnen in minder erforschten Mundarten gehört werden. Mit solchen Varianten kann die jetzige Untersuchung nichts anfangen; später, wenn reicheres Material eine feinere Arbeitsweise gestattet, mögen sie um so bedeutsamer werden. Für jetzt kann und will dieser und der folgende Abschnitt nur eine Erweiterung des vorigen sein.

1. Innerhalb des Kabylischen.

k : χ.

zuk, zuχ, Schmuck.
nekaraq, neχaraq, wachsen.
uki, akwi, uχi, aχui, wach sein.

q : χ.

aqennaẕ, aχennaz, Schwein.
amquq, amχuχ, Ferkel.
uχna, aqunnid, Rumpf, Gesäss.

k : γ.

ibak, ibaγ, sich wundern.

k : h.

kuker, sich fürchten : kuher, zaudern.

t : ϑ.

eϑer, ter, bitten.

t : δ.

ṯar, aṯer, δer, aδer, hinabsteigen.

2. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

k : χ.

K. χerez, kerkes, **T.** ikerres, täuschen.

k : γ.

K. ebγu, yebuγ, **T.** ibuk, beabsichtigen, wünschen.
K. awaγ, **T.** iffek, nehmen.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

k : χ.

B. askor, fröhlich : **K.** seχaz, sich freuen.

k : kh, γ.

B. sokharan, Schale, **K.** ažoγlal, Eierschale.
B. kopeta, Antlitz : **K.** eγaf, **T.** iγef, Kopf.
B. gako, gakho, Schlüssel, **K.** ažaγụ, Sparren.
B. eskaratz, Platz vor dem Hause : **K.** ϑeγarγaϑ, Vorhaus.
B. makur, makhur, krumm : **K.** imeγeram, schadhaft.
B. kin, **K.** γer, **T.** **Š.** γur, mit.
B. ko, **K.** γa, von.
B. tik, dik, **K.** **T.** deγ, von, (in).
B. kupitu, bedauern : **K.** γeben, Sorge.
B. izark, **T.** iserγa, **K.** serγ, serf, verbrennen.
B. okotz, kokotz, Kinn : **K.** aγezmar, Kinnbacke.

k : h, h̲.

B. unki, Baumstumpf : **K.** ϑanahizt, Hebebaum.
B. kausera, **K.** ah̲ad̲d̲er, Pfannkuchen.
B. azkar, **K.** zahur, stark.
B. karazko, passend : **K.** h̲aris, klug.
B. muker, stolz : **K.** buhel, dumm.
B. enkhelo, dumm : **K.** amhaž, verrückt.
B. eko, **T.** uhu, nein.
B. ilki, ilkhi, jalgi, **K.** elh̲u, hinausgehen. — Aber:

h : k.

B. hi, **K.** **T.** kai, du.
B. hirur, **T.** kerad̲, drei.
B. sehi, Knecht : **T.** ašku, junger Neger (?).
B. herreta, Eimer : **T.** tikerōast, Becher.
B. zalhi, zalhe, zale, **T.** asilka, Löffel.
B. heze, eze, nass, feucht : **T.** akăse, Regenzeit.
B. oiher, oyer, oyen, schief : **K.** iknu, krumm.
B. hudigo, Abneigung : **K.** kulleχ, spotten (?).

h : q.

B. ehe, Wasser : **K.** teqiϑ, Tropfen.
B. haritz, arich, **K.** aqerruš, Eiche.
B. aho, (ao, abo), **K.** aqa-(muš u. s. w.) Mund.
B. hari (kari), Speise : **K.** ϑaqeriϑ, Kuchen.

t, th : ϑ.

B. ethorki, Familie : **K.** ϑerga, Volk.
B. errekitu, Speise : **K.** arukϑi, Teig.

B. othoronza, Speise : **K.** ϑiremϑ, Mahlzeit.
B. ithaun, itandu, fragen : **K.** eϑer, bitten.
B. othoitztea, othoi, **K.** eϑer, bitten.

c) Media und Spirans. Spiranten untereinander.

1. Im Baskischen.

g : h.

l. bn. eihar, **Carram.** igar, Mühle.
g. b. biar, bigar, **l. bn.** bihar, morgen.
l. bigun, bihun, Muth..
g. ego, **b.** eyo, **l. bn.** eho, mahlen.
l. igorzuri, ihorziri, Donner.
g. b. iges, **b.** iñes, **l. bn.** ihes, Flucht.
g. l. bn. igel, **l.** ihel, Frosch.
b. agireka, agiraka, Streit : **l. bn.** ahartu, streiten?
Also **l.** = 3 : 8, **bn.** = 1 : 2.

2. Im Kabylischen.

g : h.

ehaḏ, egeḏ, Nacht.

g : γ.

azaγar, ϑazagarϑ, Thal.
ϑegazi, Loch, iγissi, Spalt.
igīd, iγīd, Zicklein.
amguδ, Zweig : ϑamγuṯ, Spross.
aqadum, aγadum, Antlitz, Stirn.
agerges, aγerγes, Ader.
ažagu, ažaγu, Sparren.

g : χ.

ϑegedesϑ, ϑiχeddaš, Schote.
šemunaχ, zemunag, lächeln.

χ : γ.

šelaχen, šelaγem, Schnurrbart.
ϑaχezeṯ, Nacken : ϑaγušϑ, Luftröhre, ϑagursi, Kehle.
iχf, eγaf, Kopf.

χ : h.

χirella, herla, viele.

d : δ.

adeγaγ, aδγar, Stein.
azerda, agerda, izirδi, Ratte.
ϑida, ϑiδi, Schweiss.
ezdin, izδin, mischen.

ḏ : δ.

aḏbiu, aδbiu, Hyäne.
seferfeδ, seferfaḏ, fühlen.

d : ϑ.

γellid, γelleϑ, sich freuen, geniessen.

b : w.

ϑašebbubt, ϑašwaūϑ, Spitze.
yūwa, yubba, kochen.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

g : h.

K. agergid, Wurfspeer : **T.** hargīta, Harpune.
K. aharau, **T.** igerau, iherau, weit, geräumig.

γ : h.

K. aγyul, **T.** ahulil, Esel.
K. elhu, **T.** olāγan, gut.

g : γ.

K. agerfiu, ϑigarwar, **T.** aγaleg, Rabe.
K. aγmas, ϑaγmasϑ, **T.** tagumaṣt, Backzahn.
K. agures, Schulter : **T.** aγūrem, akūrem, Rücken.
K. agerim, **T.** aγerem, Stadt.
K. ageruž, Kasten : **T.** aγeref, Koffer, agerui, Scheide.
K. asegnu, asγuen, **T.** asaggin, Schnur.
K. gen, **T.** γan, binden.
Also **K.** = 6 : 2, **T.** = 3 : 5.

ϑ : d.

K. iϑbir, **T.** adbir, Taube.

b : w.

K. ižbed, **T.** išwar, anfangen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

g : χ.

B. guti, guchi, gichi, **K.** χaṯi, wenige.
B. egongia, egoitza, **K.** aχχam, **T.** ehen, **š.** tegīm, Wohnung.

B. ogal, oihal, oyal, Gewebe : **K.** oχellal, Kleid.
B. galde(tu), galda(tu), **K.** iχill, bitten.

g : γ.

B. argi, Licht : **K. T.** reγ, leuchten.
B. garren, —mal : **K.** uγalin, Gelegenheit.
B. eguerdi, **K.** aγeriwal, Mittag.
B. eguanz, **T.** aγura, Morgenroth.
B. agure, **K. T.** amγar, Greis.
B. begi, Auge : **K.** imγi, Spross, Auge an der Pflanze.
B. igar, eihar, **K.** aγaref, Mühle.
B. marhega, Decke : **T.** aberuγ, Teppich.
B. agor, igar, eyhar : **K.** aγurar, **K. T.** γar, trocken.
B. daugin, **T.** aγen, nahe.
B. goi, gora, gain, **K.** γaf, hoch, oben, über.
B. gura, (neben gale) Wunsch : **K.** γul, beneiden.

g : **h**, **ḫ**.

B. hegi : **T.** tehi, Berg.
B. bagant, Knecht : **T.** imahalen, Gesinde.
B. ahur(-pegi), **K.** agudi, Antlitz.
B. nigar, negar, Thräne, **K.** neheq, schluchzen.
B. gopor, Schüssel, opor, Becher : **K.** aẖbur, Schüssel.
B. goiz, goich, gox, früh : **T.** yu-)haz, bald.
B. gur(-tu, **T.** i-)hul, grüssen.
B. hegaldatu, **K.** seẖal, fliegen.

Umgekehrt:

h : g.

B. horz, orz, **T.** tegerūk, Wolke.
B. hodei, Wolke : **K.** ϑagut, Nebel.
B. hidoi, Schlamm, **T.** agades, Boden.
B. hudi, **K.** agariz, Loch.
B. ilhaun, Asche : **K.** iraggun, Rauch.
B. chahal, Kalb : **K.** azgār, Stier.
B. alhargun, **K.** ϑadgalt, Wittwe.
B. hux, Brett : **K.** ϑagusϑ, Pflock.
B. zuhain, Speise : **T.** segimgim, Frühstück.
B. hoilatzea, **T.** i-)gered, prahlen.
B. ohartu, **K.** egez, hüten.
B. ahalge, ahalke, Scham : **K.** ugaδ, fürchten.

h : χ.

B. obi, hobi, Grab : **K.** aχemiž, Loch.
B. erri, herri, **K.** aχalli, Dorf.
B. erhaztun, **K.** ϑaχaϑemϑ, Ring.
B. hudigo, Abneigung : **K.** kulleχ, spotten.

h : γ.

B. sahi, Geier : **K.** isγi, schwarzer Adler.
B. unhide, Amme : **T.** amγid, Höriger.
B. holtza, Zaun : **K.** aγalaδ, **T.** aralad, Wall.
B. unhama, Schnur : **T.** aγaba, Zaum.
B. hera, Trägheit : **K.** aγaras, Ermüdung.
B. han, an, **Š.** γayen, γīn, da.
B. nahiz, naiz, nai, **K.** neγ, enγ, oder.

Dem Bisherigen nach scheint es, als könnten die gutturalen, dentalen und labialen Tenues, Mediae und Spiranten so gut wie regellos je unter einander wechseln. Und ein paar umfassendere Beispiele werden diesen Schein verstärken.

1. Kabylisch.

Gutturale.

ah̲uli, aqelwaš, Bock : ϑaγat̲, ϑaγaϑ, Ziege : igid, iγid, aqellad̲, Zicklein.

aχalli, Dorf; agerim, Stadt; ϑaqrart, Vorstadt; aγadir, Festung; aγalaδ, Wall.

2. Kabylisch und Tuareg.

Dentale.

K. ϑiδet, **T.** tidet, gewiss.
K. δeg, **T.** deγ, zwischen, unter.
K. iϑri, **T.** atar, Stern.
K. at̲u, ad̲u, **T.** aδu, ad̲u, Wind.
K. aδrar, **T.** adrar, adar, Berg.
K. irδen, **T.** erd, Weizen.
K. aδmer, **T.** admar, Brust.

3. Baskisch und die Berbersprachen.

Gutturale untereinander.

B. egon, ukan, ukhan, da sein : **K.** γīm, eqqim, sitzen, **T.** aqqim, bleiben, **Γ.** qīm, sich setzen.

B. egin, **K.** uqem, **T.** ekni, machen.
B. ihalli, **K.** ikkaθ, **T.** iggat, schlagen.

d) Sibilanten untereinander.

1. Im Baskischen.

Hier stellt das x des Niedernavarresischen einen weichen Laut dar, ähnlich wie im französischen Worte „exemple“; es darf aber, ebenso wie ch (= tsch), ts und tz, als ein im Sinne der Sprache einfacher Laut angesehen werden. Es erscheint übrigens so oft, zumal statt ts, ch, tz, seltener des s oder z der anderen Dialekte, dass ich auf eine volle Aufzeichnung der Beispiele verzichtet habe. Ebenso schien es mir unnöthig, alle Fälle aufzuführen, wo vor Consonanten tz mit z, ts mit ch wechselt.

z : s.

g. l. bn. noiz : **b.** nos, wann?
g. sampantzar, **b.** zampantzar, Carneval.
bn. zamar, **l.** samar, Wolke.
l. bn. zare, sare, Handkorb.
bn. zarduka, sardai, Ruthe.
l. hesaula, hezaula, Pfahl.
g. l. zakar, **bn.** zakhar, **l.** sakar, Grind.
l. zaragar, saragar, Ausschlag.
l. uski, **bn.** uzki, Gesäss.
b. isuski, **bn.** izuzki, kleiner Besen.
g. b. zale, **bn.** zalhi, **l.** salhe, Löffel.
l. bn. zare, sare, Henkelkorb.
bn. zethabe, setabe, zethatchu, Sieb.
bn. erhaztun, **l.** erhastun, Fingerring.
g. uztai, **l.** ustai, **bn.** ustei, Bogen, Fassreif.
g. b. bn. zail, **l.** sail, fest, ausdauernd.
l. sortha, zortha, schwer.
bn. salhu, zalbu, weich.

Also z : s in **g.** = 5 : 1, in **b.** = 3 : 4, in **l.** = 7 : 10, in **bn.** = 13 : 6.

z : ch : x.

g. l. bn. goiz, **b.** goich, gox, Morgen.
bn. churrusta, **l.** zurruta, fliessend.
l. zaratz, charratx, Stoppeln.

l. bn. inzaur, **g. b.** inchaur, Nuss.
g. azari, **b. l.** azeri, **l. bn.** acheri, Fuchs.
g. chimich, **b.** chiminch, **bn.** chimitch, **l.** zimitch, Wanze.
g. chilbor, **b.** zilbor, **l.** chilko, **bn.** chilkhoi, Nabel.
bn. chulo, **g. b.** zulo, **l.** zillo, zilho, zilo, zulho, Loch.
l. bn. achal, **g. b. l.** azal, Rinde, Haut.
bn. gachur, **g.** gazur, **b.** gazuri, Molken.
l. zerra, cherra, Stück.
g. chidor, **b.** zidor, eng.
g. b. zimel, chimel, trocken : **l. bn.** chimel, gefurcht.
b. bn. izur, **l. bn.** ichur, runzelig.
g. l. zut, **l. bn.** chut, **b.** zutin, steif.
g. zokon, chakon, hohl.
g. b. l. bn. zuzen, **bn.** chuchen, recht, billig.
g. b. zuri, **g. l. bn.** churi, weiss.
g. beltz, belch, **l.** beltz, **bn.** belz, **b.** baltz, schwarz.
g. l. zimur, **b. bn.** chimur, Runzel.
bn. zinkhor, **l.** chingor, geizig.
g. cheatu, zeatu, **l. bn.** chehatu, zerbrechen.

Also z : ch in **b.** = 14 : 8, in **g.** = 11 : 7, in **l.** = 13 : 10, in **bn.** = 6 : 14. Es ist aber zu bemerken, dass ch statt z im An- und Inlaute diminutive Bedeutung haben kann: zerra, mag = Stück, cherra = Stückchen sein u. s. w. Von gizon, Mensch, wird **l.**, **bn.** gichon, **g. b.** gizoncho, Menschlein, abgeleitet.

s : ch.

b. gecha, geso, krank.
g. marsoi, marchoi, Schnitte, Stück (vom Fische).
g. l. isuri, **bn.** ichur, ichuri, giessen.
g. isil, **b. l.** ichil, schweigen.
g. b. l. ister, **g.** istar, **bn.** ichter, Oberschenkel.
l. bn. itchain, **g.** izai, izañ, **b.** usena, Blutegel.
l. chatar, **bn.** chathar, Windel : **g.** zatar, Lumpen (mit diminutivem ch, z? vgl. **kabyl.** aδerbal, ažerbub, ašelqiq, ašelal).
l. istil, See, **bn.** ichtil, Pfütze.
g. b. l. ister, **g.** istar, **bn.** ichtar, Oberschenkel.
bn. saharde, sarde, Gabel : matcharde, gegabelt.

s : x.

g. maskor, **l.** maxkor, Muschel.
l. bn. uster, uxter, zerbrechlich.

ch : x.

l. oroch, **bn.** orox, männliches Kalb.

ts : x.

g. b. l. arrats, **bn.** arrax, ax, Nacht.
s. bedats : **bn.** bedax, Frühling.
g. b. auts, **l.** erhaux, Staub; **l.** hauts, **bn.** haux, Asche.
g. l. otso, **bn.** oxo, Wolf.
g. b. l. bildots, **bn.** bildox, Lamm.
bn. itsu, ixu, **g. b. l.** itsu, blind.

ts : ch : x.

g. l. bn. itsaso, **g. b.** ichaso, **bn.** (südl.) ixaso, Meer.
g. itsusi, ichusi, **l.** itsusi, **bn.** ixusi, schmutzig, garstig.
g. itsu, ichu, **b. l. bn.** itsu, **bn.** ixu, uxu, blind.

tz : x.

g. b. l. ametz, amex, Steineiche.
g. ordotz, **bn.** ordox, Eber.
l. hegatz, **bn.** hegax, Feder.

tz : ch.

l. potzo, potcho, Hund.
l. bn. aretze, aretche, aratche, einjähriges Kalb.
bn. kotzo, kotcho, Männchen der Säugethiere.
g. l. ekaitz : **b.** ekach, Sturm.
g. aitz, **l.** haitz, **b.** ach, Fels.
g. gaitz, gaicho, **b.** gecha, geso, krank.
g. b. l. bn. itzul, itzuli, **g.** ichuli, umwenden.

Also **g.** = 3 : 2, **b.** = 1 : 2, **l.** 4 : 2, **bn.** = 3 : 2.

tz : z.

l. haltz, **bn.** halz, Erle.
g. l. bn. mintzo, minzo, redebegabt, nicht stumm.

tz : s.

g. bn. orratze, **l.** orrase, Kamm.
g. jachi, **b.** jatzi, jacsi, **l. bn.** jautsi, jausi, hinabsteigen, fallen.

ts : s.

g. autsiki, **bn.** ausiki, **l.** asiki, Biss.

ts : z.

g. b. egazti, **l. bn.** hegatstin, Vogel (hegal = Flügel).

Sonach wechselt im Baskischen mehr oder minder oft jeder Zischlaut mit jedem anderen, und die Dialekte, soweit wir sie durch eine grössere Anzahl Beispiele verfolgt haben, verhalten sich dabei launenhaft inconsequent.

2. Innerhalb des Kaḅylischen.

s : z : ž : š : z̲.

asayed̲, kalter Wind, azafu, Windstoss, ažawāni, Sirocco (arayuf, Südwind).
asgar, azger, Holz, Balken.
user, ušer, uzer, Greis.
ažerraf, ϑaserafϑ, Graben, Grube.
subb, zubb, hinabsteigen.
sižu, sidžu, verkaufen.
usa, ϑisi, isi, Bett : ϑaūz̲at, Sopha.
qeser, qez̲er, schwatzen (vgl. qezeb, schmeicheln).

s : š.

ϑasawent, Höhe, ϑašwauϑ, Gipfel.
asfah̲, eššafa, Felsen.
asaknid̲, ašeknid̲, Bauch.
ammas, emmešaš, Hüfte.
abeqsi, Schüssel : ϑabqašϑ, Teller.
emsah̲, emšah̲, lecken.
šelleh̲, schneiden : seleh̲, castriren.

z : z̲.

ezzel, ez̲z̲el, ausstrecken.
aizag, aiz̲ag, kochen.

š : z.

aχunaš, aχunaz, Rinde.
seχeš, seχaz, sich freuen.
šemunaχ, zemunag, lächeln.
ekmeš, ekmez, reiben.

ž : z.

aχinzar, aγenžur, Nase.
imež, amezzug, Ohr.
zahur, zur, stark : žehel, heftig.

Auch hier hätte ich die Beispiele vermehren können, ohne Grenzen für die Möglichkeiten der Lautvertretung aufzufinden.

3. Im Tuareg.

s : š.

set, šet, Töchter, Mädchen (pl.)
tagése, tagéše, Schwestersohn.
asink, ašink, Brei.

z : š.

ikza, ikša, essen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

s : s.

K. T. si, Zeichen des Instrumentalis.
K. T. selid, über. — So noch oft.

z : z.

K. T. izi, Fliege.

š : š.

K. ušer, **T.** yušar, alt.

š : s.

K. ah̲waš, **T.** irmes, greifen.

z̲ : z̲.

K. T. az̲el, nur.

ž : š.

K. ižbed, **T.** išwar, anfangen.
K. žehel, **T.** šil, heftig, gewaltsam.

z : š.

K. azal, Mittag : **T.** ašel, Tag.
K. ϑinzert, **T.** šinšar, Nasenloch.
K. zik, z̲ik, **T.** šik, bald, früh.
K. ergaz, **T.** irgeš, gehen. — So noch öfter.

z : s.

K. ϑiziwiϑ, **T.** isimbo, Biene.

ž : z.

K. ižuz, **T.** izzig, weilen.

ž : s.

K. ϑazuγolt, **T.** tesokalt, Löffel.

š : z̲.

K. eχbeš **T.** ekmez̲, kratzen.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Allerlei Sibilanten untereinander.

B. sorho, soro, solo, Feld : **K.** **azaggar**, **saḫal**, **T.** **ešikkeraš**, Ebene.
B. chilo, zulo, zillo, zilo, zilho, zulho, **K.** **ϑaselia**, **aselger**, **ϑazuliγϑ**, Loch.
B. asto, arsto, **T.** ešed̲, azīd̲, **Š.** ẹzhud, *Γ.* azīd̲, **Esel.**
B. zar, zahar, **K.** uzer, user, ušer, **T.** y)uhar, **y)ušar**, **alt** (**daneben** **K.** **T.** am)γar, alt!).
B. sor, zoro, choro, dumm : **K.** iset̲, **tollwüthig.**
B. osatu, heilen : **K.** išši, itši, **T.** izzi, genesen.

z : z.

B. azur, ezur, Kern, **K.** azellaf, Ähre.
B. aza, Kohl : **K.** azar, Wurzel.
B. zamal-zatz, **K.** zamel, Hengst.
B. zozo, Amsel : **T.** azūz, Krähe.
B. zorro, **K.** zarž, Sack.

z : s.

B. ozi, **K.** unser, Schössling.
B. zango, zanko, Bein : **T.** sasangun, Fischflosse.
B. izen, **K.** **T.** isem, Name.
B. ezpila, **K.** asferig, asefrag, Hürde.
B. ezten, **K.** ϑistenϑ, Pfrieme, Ahle.
B. zuhain, Speise : **T.** segimgim, Frühstück.
B. gizen, fett : **K.** ϑasemϑ, das Fett.
B. zelhai(tzea, **K.** selweγ, ebenen.
B. heze, eze, nass, feucht : **T.** akăse, Regenzeit.
B. karazko, passend : **K.** ẖaris, klug.
B. zolan, **K.** sedda, unten.
B. harzara, wieder : **K.** ales, wiederholen.
B. zeren, **K.** suris, darum.
B. -z, **K.** s, **T.** s, si, *Γ.* s, as, sā, durch, vermittelst.
B. zinzilika, **T.** selik, hängend.
B. izeki, **T.** sok, brennen.
B. izark, **T.** iserγa, **K.** serγ, serf, verbrennen.

ch : s.

B. mancho, Stall : **T.** timarsīt, Obdach.
B. chalma, Sattel : **T.** asellum, Tisch.

B. chanchilla, Milchgefäss : K. ϑasilt, Topf.
B. khotchu, T. akūs, Eimer.
B. chatur, Packet : K. isṯeḏ, Gepäck.
B. chichkor, K. siqqur, ausdörren.
B. echeden, ichoron, hoffen : K. iseram, beabsichtigen.

tz : s.

B. ertz, Rand : K. ϑilisϑ, Grenze.
B. zarratz, K. edles, Stroh.
B. oritz, olitz, erste Milch : T. yules, Käse.
B. untze, ultze, iltze, itze : K. uguns, Nagel, Pflock.
B. murritz, kurz : K. afessus, leicht.
B. zorrotz, K. edres, scharf.
B. itzegin, T. isiwel, sprechen.
B. itchuratzko, heuchelnd : T. ikerres, täuschen.
B. jaunzi, jantzi, T. els, bekleiden.

Dagegen

s : z : ẓ.

B. asko, viele : K. azgur, einige.
B. uske, Hirse : K. zekkan, Hafer.
B. sunhar, zumar, zuhar, Ulme : K. azumber, Lärche.
B. sagar, K. zarura, Apfel.
B. sabel, K. uzemhir, Bauch.
B. asmi, T. tezomit, Brödchen.
B. asper, Zufriedenheit : K. azbeṯ, klug.
B. ospa, ospe, Gerücht : K. zif, schreien.
B. eresiak, T. tarezek, Lieder.
B. gesaldu, schmelzen : K. aẕẕel, fliessen.

z : tš.

B. zuri, weiss : K. tšulleγ, blass sein.

ch : z, ẓ.

B. chahal, chal, Kalb : K. azgār, Stier.
B. machikunka, Faustschlag : T. timzagōt, Faust.
B. katcho, Hühnerauge : K. agazu, Beule.
B. chicht, bald, schnell : K. T. zik, T. šik, hik, früh.

s : ž.

B. sokharan, Schale : K. ažoγlal, Eierschale.
B. sail, zail, zalo, K. žehel, stark, heftig.

z : ž.

B. zali, ẓalhi, Staub : K. eždi, Sand (?).
B. zakar (chahar), böse : K. azegaẖ, Verderbtheit.
B. ozitù, hozitu, keimen : K. ež, edž, gebären.

s : š.

B. sehi, Knecht : T. ašku, junger Neger (?).
B. sudur, Nase : T. sinšar, Nasenlöcher.
B. esne, Milch : T. ašeni, Blut.
B. seta, K. am)-šeddi, widerspenstig.
B. eraso, T. ideš, schlagen.
B. ostu, stehlen : T. oše, abhäuten.

z : š.

B. (ur-)zilho, K. ašeršur, Brunnen.
B. (bet-)azal, K. ašel-(bub), Augenlid.
B. ezpaña, ezpaina, K. ašenafir, Lippe.
B. atz-)azal, K. aššer, Fingernagel.
B. aizkora, K. ašaqar, Beil.
B. zapata, K. ašefaḏ, Schuh.
B. zemphor, Brod : K. išebbuḏen, Eierkuchen.
B. zail, sail, salo : K. žehel, heftig, stark.

ch, tz : š.

B. haritz, arich, K. aqerruš, Eiche.
B. potzu(-ak, Geschlechtstheile : K. abbuš, penis.
B. eche, iche, T. isen(-nen, pl.) Haus.
B. ardatz, Achse : K. eriaš, Rad.
B. khotchu, Eimer : K. qašš, Gefäss.
B. chekada, Netz : K. ϑašekarϑ, Sack.
B. chatar, Windel : K. aštẹḏ, Gewebe.
B. chingola, Band : K. semāla, Gürtel.
B. ichiri, K. išiš, verdauen.

tz : z.

B. aketz, Eber : K. aqennaz, Schwein.
B. okotz, Kinn : K. aγezmar, Kinnbacke.
B. litz, Franse : K. ilzui, Draht. (?)
B. intzire, irinzi, K. enzi, T. ingu, inǰu, heulen.
B. bultzatu, K. brezz, stossen.

tz : ž, ǰ.

B. izotz, Frost : **K.** aqežur, Eis.
B. atze, Gesäss : **K.** ažah(-lum), Schwanz.
B. itzur, itzul, fliehen : **K.** ežar, **T.** eǰel, fortgehen. — Dazu:
B. kalteztu, **K.** gerurež, verderben.

ts : z̤, z.

B. otsegin, rufen : **K.** uz̤z̤eq, schreien (**T.** saγi).
B. ardietsi, erreichen : **K.** ergaz, gehen.

ts : s.

B. arrats, **K.** ϑarusi, Nacht.

ts : š.

B. otso, oxo, **K.** uššai, uššan, Wolf.
B. otsein, **T.** išimjel, **š.** isimīγ, Knecht.
B. moltso, weibl. Scham : **K.** ameruš, Höhle.

ts : d-š.

B. auts, Staub : **K.** audeš, Sand.

e) Gutturale und Sibilanten.

Wechsel von Kehl- und Zischlauten ist überall nachzuweisen, ohne dass sich zur Zeit feste Regeln entdecken liessen.

1. Innerhalb des Baskischen.

k : z.

l. konkor, **bn.** kunkur, zunkur, bucklig.
g. kiskaldu, **b.** kiskildu, **bn.** chichkaldu, **l.** ziskaldu, die Speisen verbrennen lassen statt sie zu braten.
g. b. kirten, **l.** girtain, girtoin, zirtoin, Heft, Henkel.
l. karamitcha, **bn.** zaramika, zaramitcha, Kratzwunde.
Also **g.** = 2 : 0, **b.** = 2 : 0, **l.** = 2 : 2, **bn.** = 1 : 2.

g : z, s.

g. b. l. bn. egur, Brennholz : **g. b. l. bn.** zur, Holz.
l. bn. zapar, sapar, gapar, Busch.
b. itogin, itokin, itozin, Dachtraufe.
l. girtain, girtoin, zirtoin, Heft des Messers.
g. b. l. bn. gor, **bn.** zor (çorra), taub.
g. l. gale, Gelüste : **g. b. l. bn.** zale, Lust habend.

k : ch.

g. tortika, **l.** torticha, Hafen.

g. kiskaldu, **b.** kiskildu, **bn.** chichkaldu, chichkaildu, die Speisen verbrennen statt sie zu braten.

Hier haben die spanischen Dialekte den Guttural, die französischen den Zischlaut. Anders bei

g : ch.

l. giñar, **g. l.** gihar, **g.** giar, **b.** giyarre, Fleisch : **l. bn.** chingar, Stück Schinken oder Speck (?).

l. gede, **l. g. bn.** chede, Ziel, Grenze.

g. b. igaz, **b.** igez, iyez, **l.** jaz, **bn.** jaz, chaz, voriges Jahr. Verhältniss: **g.** = 2 : 1, **b.** = 2 : 0, **l.** = 2 : 2, **bn.** = 0 : 3.

k : ts.

l. g. iduki, **bn.** eduki, **g. b.** euki, **b.** eutsi, haben.

2. Innerhalb des Kabylischen.

k : ž.

akidar, **ažađur**, Pferd.

g : ž.

etuggi, tuggi, tuži, Kohle.
ϑuga, ϑuža, Kraut.
agusim, ažuzé, Nuss.
yuggiz, ijuz, hinabsteigen.

χ : ž.

aχellab, aželiab, Kleid.

γ : ž.

aγuggađ, ažaγed, Darm.

g : z.

agerda, azerda, izirđi, Ratte.
inagi, tröpfeln : ezenez, Tropfen?
amguđ, Zweig, ϑamγuṯ, azemzun, Spross.
agedīd, agṯīṯ, ager-, azer-, Vogel.
azar, agerges, aγerγes, Ader.

dg : z.

azar, ϑadgirϑ, Wurzel.

h : z.

rehif, schwach sein : enzif, ermatten.

s : h, '.

l. saltza, haltz, **bn.** halz, **l.** altza, Erle.

3. Im Tuareg.

g : ž, ǰ.

edeg, edež, Ort.
egedi, aǰedi, teǰīdet, Sand.
angi, enǰi, Giessbach.
agadīr, eǰedār, Adler.
egen, eǰen, Heer.
ugei, uǰei, verweigern.
eggil, eǰel, fortgehen.
gaddel, ǰaddel, verfolgen.
agadel, eǰadel, odel, (Sonnen-)Untergang.

h : š, z, s.

ahnlaγ, ešōlaq, ašōlaq, Bock.
ahenkad̲, ašīnked, azenkaz, Gazelle.
ahid̲, ešed, Esel.
tekahit, tekašit, tekazit, Huhn.
ehni, ašeni, Blut.
ihuhar, išušar, gross.
eghel, gezul, kurz.
iheggaγ, išeggah, roth.
yohak, išāk, feindlich angreifen.
ikreh, ikres, heirathen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. ϑazougarϑ, T. agahar, Thal.
K. eždi, T. egedi, aǰedi, Sand.
K. egzer, T. aγahar, Fluss.
K. izi, T. ehi, izi, Fliege.
K. ϑiγirdemt. T. tezerdemt, Skorpion.
K. agugil, T. agoǰil, Waise.
K. zarž, T. agĕrik, taγerār, Sack.
K. azerbid̲, T. kirtebe, kerteb, Hose.
K. zahur, T. ihuhar, išušar, gross, stark.
K. user, ušer, uzer, T. yušar, yuhar, alt.
K. ezdi, ez̲dig, izdeg, T. hedig, išedigen, rein.
K. ižžad, igguϑ, T. ugeda, igda, iǰda, genug, sehr.
K. aherkuk, T. šelkikān, Streit.
K. itšah, T. adekar, etkar, etkaγ, (ijjur), zürnen.
K. ežar, T. egel, fortgehen.

K. ergigi, **T.** ǰerješ, zittern.
K. iǰuz, **T.** izzig, weilen.

Hier ist das Verhältniss bei **K.** wie 13 : 5, bei **T.** wie 9 : 12.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

z : k, g, q, γ.

B. zu, **K.** ku-, **T.** gu-, ihr (vos).
B. horz, orz, **T.** tegerūk, Wolke.
B. azaro, Thau, **K.** ageris, Reif.
B. izotz, Frost : **K.** aqežur, Eis.
B. zaparrada, **K.** ageffur, Regen.
B. zuntoi, **K.** ϑagunsi, Baumstamm.
B. elzaur, Nuss : **š.** likirγa, Lambertsnuss.
B. buruzari, buruzagi, **T.** amenokal, Häuptling, (buru = Kopf kann nicht dem ameno- entsprechen, vielleicht Volksetymologie statt beno, bero u. dgl.?)
B. ezur, hezur, azur, Knochen : **K.** aγrur, Rückgrat, agergis, Knorpel.
B. ganzola, Oberleder : **K.** aqerquδ, Schuh.
B. erreza, Brod : **K.** ϑarkušϑ, Brei. (oder rr : rk??).
B. zabal, gross : **K.** kammil, lang.
B. erraz, leicht (facilis) : **T.** elluq, arm.
B. zenzadar : **K.** aγadur, lahm.
B. ezen, denn, weil : **K.** akenna, darum.
B. bizi, leben : **T.** wiγ, geboren werden.

tz, ch : k.

B. aretze, arache, **T.** aluki, Kalb.
B. itchuratzko, heuchelnd : **T.** ikerres, täuschen.
B. churpatu, **K.** keref, sich beugen.

ch : q.

B. chedera, **K.** ϑaqeϑarϑ, Netz.

tch, ch : g.

B. amurutcha, Zaunkönig : **K.** amergu, Drossel.
B. chinchosta, **K.** ϑinget, Zopf.

tz : g.

B. etzin, etzan, **T.** igen, sich legen.

z, ch : g. (Immer folgt r oder l!).

B. chicher, chitcher, **T.** igederez, Hagel.
B. azal, achal, **K.** agalim, išlem, Schale.
B. zaldi, Pferd : **K.** ϑegallit, Stute.
B. zamari, **K.** agmar, Pferd. (**š.** težemert, Stute.)
B. zurtz, **K.** agugil, **T.** agoǰil, Waise (dimin. -tz).
B. zinzur, **K.** ϑimgaret̲, Hals.
B. azizurria, Kropf : **K.** ageržuž, Schlund.
B. gazuri, gachuri, Molken : **K.** agugli, Käse.
B. zorro, **T.** agerui, Scheide.
B. gezur, guzur, Lüge : **K.** žegger, sich verstellen.

ch, z : χ.

B. azari, acheri, **T.** aχurhi, Fuchs.

tz, ch : γ.

B. itzul, ichuli, itzurri, **K.** uγal, **T.** uγil, umkehren.

ch : h, ḫ.

B. chort, **T.** haret, ein wenig.
B. achuri, Lamm : **K.** aḫuli, Bock.
B. echeden, ichoron, hoffen : **T.** ehad, vorhaben. — Eņdlich:
B. zuzen, chuchen. **K.** ikaden, gerade, (egazim, scharf).

Umgekehrt: baskischer Guttural = berberischem Sibilanten:

k : š.

B. ekarara, **T.** tešigwālet, Sturm.

k : z.

B. borroka, burruka, **K.** amerzi, Kampf.
B. kharrika, **K.** azerg, Weg.
B. ikatz, ikhatz, iketz, **T.** ezét, Kohle.
B. mokordo, **K.** amuzur, Koth.
B. makor, marroka, Eiter : **K.** merez, Beule.
B. makilla, makhila, Stock : **K.** ąnzel, Pfahl.

k : ž.

B. kharbe, Höhle : **K.** ažerraf, Graben.
B. ekin, **K.** ežin, anfangen (**T.** isinti).

g : š.

B. agin, **T.** ašin, Zahn.

g : z.

B. gari, Weizen : **T.** tezanin, Körner.
B. ganga, **K.** azeqqa, Hütte.
B. goan, gan, joan, juan, joaten, **K.** ezwa, gehen.
B. igor, egorri, **K.** azen, senden.
B. igi, higi, **K.** ezwi, schütteln.

g : ž.

B. garbantzu, barbantzu, Erbse : **K.** težilbent, Lupine.
B. gako, gakho, Schlüssel : K. ažaγu, Sparren.
B. gari, **K.** žerri, dünn.
B. guri, weich : **K.** -žuad, biegsam.
B. gezur, guzur, Lüge : **K.** žegger, sich verstellen.

h : š.

B. gihar, giyarre, giñar, Fleisch : **T.** akšal, Muskel (?).
B. ahi, ai, **T.** ašink, Brei. (?)

h : z.

B. herecha, Spur : **K.** azerg, Weg, **š.** aγārās, Strasse.
B. hontz, huntz, **š.** ezenzu, Epheu.
B. herroka, **K.** azelag, Linie, Reihe.
B. unha, unhe, **K.** enzif, müde.
B. bihurri, biurri, bös : **K.** fazzit, falsch.
B. herrestatu, irristatu, **K.** zered, zeleg, kriechen.

h : ž.

B. uharts, Schritt : **K.** ežar, užur, fortgehen.
B. harrapatu, erreichen : **K.** ižerrab, hinübergehen.
B. higa, abnutzen : **K.** žegah, verderben.

h : s.

B. ohol, Dachschindel : **K.** ϑassara, Brett.
B. hurren, hullan, urrean, **K.** sura, nahe.
B. hegaldatu, **K.** sehal, fliegen.

Hiernach hat das Baskische fast ebenso oft den Guttural an Stelle des berberischen Sibilanten, als umgekehrt (34 : 40).

f.) Dentale, Tenues, Mediä und Sibilanten.

1. Innerhalb des Baskischen.

t : ch, tch.

l. bn. guti : **g.** guchi, gichi, **b.** gichi, wenige.
l. churruta, **bn.** turrusta, Wasserfall.

l. pito, pitcho, männliches Glied.
Also bei **l.** 2 : 2!

d : ch.

bn. darthu, Stockausschlag : **bn.** charthe, **g. l.** cherto, Pfropfreis.
Hier könnte der Lautwechsel diminutive Bedeutung haben.

d : z.

l. bidar, Kinn, **g. b. l. bn.** bizar, Bart.

2. Innerhalb des Kabylischen.

t : s.

tillas, asellas, Dunkelheit.
ϑebaqit, abeqsi, Schüssel.

ḏ : s.

ifreḏ, feres, fegen.
beqeḏ, beqes, schlagen (vgl. abqa, Schlag!).

ḏ : z.

aḏraf, Furche, azrib, Weg.

δ : ž.

irδen, ϑirežϑ, Weizen.
aδerbal, ažerbub, Lumpen.

3. Im Tuareg.

d : z.

idek, izzig, wohnen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. ϑaϑniϑ, füllen : **T.** tasenit, Zelter.
K. azerg, azrug, Weg : **T.** aderih, Spur.
K. abẕag, ebzeg, **T.** ebdeg, feucht.
K. γelleϑ, geniessen, **T.** igraẕ, gefallen.
K. ezzef, **T.** itab, tröpfeln.
K. kereš, **T.** ikreḏ, scheeren.
Also auch hier kein consequentes Verhalten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

z : ϑ, t, δ, d, ṯ, ḏ.

B. izar, K. iϑri, T. atar, Stern,
B. aize, T. aṯu, aḏu, T. aδu, Wind.
B. abazera, T. temadālet, Windstoss.
B. orzanz, T. urdaz, Donner.
B. zumu, Saft : K. iδim, Blut,
B. beluze, Heu, Streu : K. amenγuḏ, Stroh.
B. zaratz, charratx, K. edles, Stroh.
B. izar, K. atarus, Hund.
B. egazti, hegatstin, K. agedīd, T. agḏīḏ, Vogel.
B. zorri. K. tilkiϑ, T. telik, Laus.
B. zinzur, K. ϑimgareṯ, Hals.
B. izerdi, T. tide, Schweiss.
B. ziri, zihi, Pflock : K. ϑigriϑ, Stock.
B. izari, Mass : K. aδarr, Reihe.
B. zorrotz, K. edres, scharf.
B. zor, zorra, K. aderdur, taub.
B. izor, schwanger : K. adriya, Kindsnöthe.
B. auzo, nahe : K. anḏ, nahen.
B. ainzin, aitzin, vor : K. aindur, Antlitz.
B. gezurtatu, T. ye-)kūdel, leugnen.
B. poztu, boztu, sich freuen : K. budd, lieben.
B. ozitu, keimen, azi, hazi, wachsen : K. edder, T. eddar, leben.
B. biztandu, wohnen : T. ebded, stehen.
B. irabazi, gewinnen : K. erfed, haben.
B. zare, sare, Korb : K. ϑiϑar, T. titar, Kasten.

tz : t, ϑ, ṯ.

B. itzal, K. ϑeli, T. teli, Schatten.
B. likitz, likhitz, K. ilfaṯ, schmutzig.
B. agitz, hagitz, K. igguϑ, T. yegōṯ, ugeda, sehr.

ts : t.

B. sayets, saihets, Seite : K. ϑayet, Schulter.

ch : t, ϑ.

B. chikiro, K. tekerrarϑ, T. tihali, Shaf.
B. urricha, Weibchen : T. ult, K. ulϑ, Mädchen, Tochter.
B. chinchosta, K. ϑingeṯ, Zopf.

B. pochi, pochin, Stück : **K.** battu, Theil.
B. chatur, **K.** ϑadela, (**T.** γadīle) Bündel.

tz, ts : d̲, d, δ.

B. arrauts, harotz, **T.** ainad̲, enhad, Schmied.
B. adats, **K.** anz̲ad, **T.** amzad, zaden, Haar.
B. atz, hatz, **K.** ad̲ad̲, at̲ad, **T.** **Š.** ad̲ad̲, Finger.
B. herrots, harraūts, Gerücht : **T.** orad, beredt sein.
B. holtza, Zaun : **K.** aγalaδ, **T.** aralad, Wall.
B. pertz, Kessel : **K.** aferdu, Mörser.
B. ar̨atz, **K.** ezdi, rein.
B. tzat, für : **T.** dat, vor.
B. hoilatzea, **T.** -gered, prahlen.

ch : d.

B. chicher, chitcher, **T.** igederes, Hagel.

s : ϑ, δ, d̲.

B. sayets, saihets, **K.** ϑayet, Seite, Schulter.
B. esne, Milch, **K.** iδim, Blut (?).
B. kausera, **K.** ah̲ad̲d̲er, Pfannkuchen.
B. erasi, erausi, schwatzen : **T.** orad, beredt sein.
B. edoski, **K.** et̲t̲ed̲, saugen.

Bisher war immer der Zischlaut auf Baskischer Seite. Weit seltener, und doch kaum abzulehnen, sind Beispiele vom Gegenteile:

t : s.

B. antichuna, Krug : **K.** amsisker, Kessel.
B. manthar, Frauenhemd : **K.** amsil, Tuch.

d : s.

B. adi, **K.** ah̲si, Geist.
B. baldi, **T.** bileas, Eimer.
B. dupe̜la, gupela̜, upel, Fass : **T.** tasuferit, Wasserschlauch.

d : z̲, z.

B. adar, **T.** az̲il (**Š.** edālit), Ast, Zweig. (**K.** azar, Wurzel!)
B. berdin, bardiñ, **K.** ibarzan, rein.
B. adats, **K.** anz̲ad, **T.** amzad, zad(-en, Haar.
B. golde, **K.** kerez, Pflug.

d : ž.

B. kaderi, Unterschenkel : **K.** aqežžar, Bein.

d : š.

B. sudur, Nase : **T.** šinšar, Nasenlöcher.

g.) Verbindungen von Sibilanten mit Dentalen.

1. Innerhalb des Baskischen

sind einige Unregelmässigkeiten zu verzeichnen.

st : rtz.

g. b. beste : **l. bn.** bertze, anderer.
g. b. bn. bost : **l.** bortz, fünf.

zt : tz, z.

g. ozt, **l. bn.** hotz, kalt.
l. bn. ihiztatu, **g.** eizatu, jagen.

st : ch : x : tch.

l. bn. herresta, **bn.** herecha, **l.** herexa, Spur.
l. hastasta, hastatcha, Schmetterling.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

cht, st, zt : sδ, zd.

B. su-)bazter, Herd : **K.** imasδan, Backstein.
B. hestango, Pfahl : **K.** ϑezdemt, kleines Holz.
B. ichti, ixti, **K.** ezδeγ, **T.** izziγ, bleiben.

tzt, zt : d̲, d, t̲, ϑ.

B. bazter, **T.** amad̲al, Gegend.
B. aztarna, **T.** aderih, Spur.
B. ematzte(-ki) **T.** tamat̲, Weib.
B. eztarri, **š.** idallal(-en), Kehle.
B. aztal, **K.** at̲ar, ad̲ar, **š.** azar, Bein.
B. baztanga, **T.** bedi, Masern.
B. erhaztun, erhastun, **K.** ϑaχaϑemϑ, Ring.
B. aztatu, **T.** idiš, betasten.
B. buztino, rein : **T.** metān, echt.

st : t̲.

B. chinchosta, **K.** ϑinget̲, Zopf.

st : d.

B. estali, **T.** isēd, verbergen.

st : ẓ.

B. distira, Licht : **K.** ϑiẕiri, Mondlicht, (**T.** izéreran, Strahlen?)

st : z, s.

B. estugarri (neben esgarri), **K.** izukar, Faden.
B. esteka, Faden : **T.** asaggim, Bogensehne.

tzt : s.

B. gatztigatu, melden : **K.** qeser, schwatzen.

Dagegen: **tz : št.**

B. anhitz, anitz, viele : **K.** anešt, soviele.

h.) Sonstige Verbindungen von Sibilanten mit anderen Lauten.

Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

t : χs.

B. arte, Raum : **K.** ϑareχsa, Spalt. (?)

sk : št.

B. maskar, **K.** ameštaẖ, klein.

st : zr.

B. misto, **K.** amezru, Stachel.

i.) Jodirung von Gutturalen.

1. Im Baskischen.

g : y, j.

l. angereder, **bn.** anyereder, Wiesel.
l. pangeru, panyeru, Kessel.
g. ogal, oyal, **l.** oihal, Leinwand, Tuch.
l. goan, gan, **l. g. b.** joan, **b. bn.** juan, gehen.
bn. garreitu, jarreiki, **g. b.** jarraitu, **l. bn.** jarraiki, folgen.
(**g.** = 1 : 3, **b.** = 0 : 2, **l.** = 3 : 3, **bn.** = 1 : 4).

2. Im Kabylischen.
(vergl. Hanoteau, Gramm. p. 9).

gg : yy und g : y.

aggur, ayyur, Mond.
agurez, ayurez, Ferse, Hacke.
sugeχ, suyeχ, fallen.

h̲ : y.

tefih̲i, tefiyi, Gier.

3. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

y : g.

B. oyutu, bitten : **T.** eggun, betteln.

k.) Gutturale und Dentale.

1. Im Baskischen.

k : t (nach Sibilanten).

g. oñazkar, oñaztar, (**b.** oñaztu), Blitz.
bn. chichka, Stich, chichta, stechen, zizka, Wurmstich, sista, Stich.

g : d.

l. biga, **bn.** biga, bida, zwei.
g. chingar. **l.** chinda, Funke.
g. chingurri, chindurri, **b.** chindurri, Ameise.
b. bn. danga, **l.** danda, Glockenschlag.
l. bn. dupha, **l.** duphela, dupela, gupela, Fass.
g. l. agor, **g.** igar, **l.** iger, eigar, **bn.** eyhar, **l. bn.** ihar, idor, trocken.
(**g.** = 1 : 2, **b.** = 1 : 0, **l.** = 3 : 2, **bn.** = 1 : 1.)

2. Im Kabylischen.

q : d̦.

az̲ah̲niq, až̌ah̲nid, Schwanz.

g : d.

z̲ered, zeleg, kriechen.

g, ž : ϑ.

imug, ismeϑ, summuϑ; χemež, hemeϑ, liegen.

g : δ.

inger, inδel, verderben.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. isaksi, **T.** isister, fragen. (?)
K. etš, **T.** iksa, ikša, essen.
K. buhel, dumm, abužad, ungeschickt, **T.** biddel, albern.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

d : g, q.

B. undar, **K.** anegger, letzter.
B. badarik, gleichwohl : **š.** meqqar, obschon.
B. ardietsi, erreichen : **K.** ergaz, gehen.
Wegen sk : št s. oben unter h.)

l.) Gutturale und Labiale.

1. Im Baskischen.

k : p.

l. hausko, **g.** aspo, Lunge.

k : b.

l. chilko, **bn.** chilkhoi, **b.** zilbor, **g.** chilbor, Nabel.

g : b.

g. garbantzu, **l.** barbantzu, Kichererbse.
g. b. gurasoak, **l.** burhasoak, Eltern.
bn. egiakoitza, ebiakoitza, Samstag.
g. gurdi, **b.** burdi, Karren.
g. nagusi, **b. l.** nausi, **bn.** nàbusi, Herr.
bn. hagun, **l.** habuin, Mundschaum.
g. b. argal, mager : **g.** erbal, **l.** herbail, schwach, kränklich.
l. erpil, **bn.** erphil, schwach (**kabyl.** ermāl).
bn. ogen, hogen, **l.** hoben, Fehler, Unrecht.
(**g.** = 5 : 1, **b.** = 2 : 1, **l.** = 0 : 5, **bn.** = 3 : 2).

ng : m.

g. changurru, **l.** chamar, Krebs; **l.** zamar, Krabbe.

2. Im Kabylischen.

q : f.

aqenzal, Topf : afenžal, aqeluž, Krug.

g. γ : f.

ϑiγirdemt, Scorpion, igermet, Wurm.
alag, ϑalafϑ, Kummer, Sorge; (lequ, in Sorge sein.)
qefifi, ergigi, zittern.
serγ, serf, verbrennen.

q : b.

ažuwaq, azabab, Halm, Rohr.

g : b.

azerg, azrug, azrib, Weg.
agu, ahu, abu, Rauch.
ϑerga, Volk, ϑerbaꜥ, Horde.
ϑaglult, ϑablult, Waden.
ireggu, irebbu, satt sein.

g : bh.

iger, ϑigerϑ, ϑibherϑ, Feld, ϑabherϑ, Garten.

k : w.

erkeδ, erkel, serweϑ, treten; vgl. erwel, fliehen?

g : w.

augurϑ, ϑawwarϑ, Thür.
ϑagežžiϑ, ϑagezdit, ϑawežžiđ, Balken.
gezil, wezil, kürzen.
ahgaš, ahwaš, ergreifen.

3. Im Tuareg.

k : b.

irkad, irbar, tanzen, stampfen.
edkel, etkel, idbel, tragen.

k : f.

isdak, istaf, lauern.

h : f.

taγahut, pl. tiγefūtin, Schüssel.
ifūled, ihuled, ihul, grüssen.

Guttural : **w, u.**

tadegget, taduit, Abend.
igat, awet, machen, bauen.
išag, išau, išewai, ihewai, bestreichen.
iggat, ijjat, iwat, schlagen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. ϑebaqit, **T.** taγahut, Schüssel.
K. selweγ, glätten : **T.** iseluf, glatt.

K. aγoγul, schwarz : **T.** ikāwelen, dunkel.
K. izweγ, azeggaγ, **T.** iheggaγ, išeggah, išeggaren, ihaggaren, roth.
K. ifna, passend : **T.** iγna, zufrieden.
K. efru, constatiren : **T.** egru, igrau, verstehen.
T. isdak, istaf, istef, lauern.
K. esked, sekid, **T.** sifet, sehen.
T. egel, ifel, fortgehen.
K. erked, erkel, **T.** irbar, treten.
K. itγar, bringen : **T.** edkal, edkel, idbel, tragen.
T. taneqqist, tanfōst, Erzählung.
Hier ist das Verhältniss bei **K.** = 6 : 5, bei **T.** = 6 : 7.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

Gutt. : Lab.

B. leka, **T.** talefast, Hülse.
B. kolko, golkho, **T.** taguraffaft, Brust.
B. likitz, likhitz, **K.** ilfat, schmutzig.

Umgekehrt **p : k, g.**

B. kalpar, kalbar, Scheitel : **T.** karkora, Kopf.
B. espar, Pfahl : **K.** asger, Balken, **T.** asγar, Stock.
B. alper, alfer, träge : **K.** ergel, dumm.
B. ebilli, ibil, **T.** egel, gehen. (?).

g : w, b.

B. itzegin, **T.** isiwel, sprechen.
B. gernua, garnura, **K.** ibežžan, Urin. (?).
B. ugatz, **K.** ϑibbaš, ϑabbot, Brust.

h : f, w.

B. ehortsi, **T.** ufur, sich verbergen.
B. zelhai-(tzea), **K.** selweγ, ebenen.

ng : m.

B. chingola, Band : **K.** šemāla, Gürtel. (??).

b : g.

B. abe, habe, Holz : **T.** agit, Balken (?).
B. bornua, (hornua), harmora, Mauer : **K.** agerim, Stadt.
B. nabar, bunt : **T.** neggōr, braun.

B. haboro, **K.** augar, **T. š.** ugar, mehr.

Das Verhältniss ist sonach ungefähr gleich: es lässt sich nicht sagen, dass auf der einen oder anderen Seite für den Guttural oder Labial eine Vorliebe herrschte.

m.) Sibilanten und Labiale.

1. Im Kabylischen.

ž : f.

θaraža, θarafa, Geschäft, Amt.

ž : b.

egrīreb, gerurreb, straucheln : gerurež, fallen.
kuž, kub, stossen.

2. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. keres, **T.** ikeref, binden.

n.) Dentale und Labiale.

1. Im Baskischen.

t : p.

g. b. bn. seta, set, **l.** sepa, hartnäckig, widerspenstig.
b. aizta, **l.** ahizpa, **g.** aizpa, „soeur de soeur“ (?).
g. b. l. aitatu, **g.** aipatu, **bn.** aiphatu, erwähnen.
g. l. zotin, **b. bn.** chotin, **b.** zopin, **l.** chopin, Geschluchze.
(**g.** = 3 : 1, **b.** = 4 : 1, **l.** = 2 : 3, **bn.** = 2 : 1).

d : b.

g. b. l. bn. abar, Zweig : **g. b. l. bn.** adar, Ast.

2. Im Kabylischen.

d : b.

agerda, azerda, žerboa, Ratte.
θadeqqes, abeqsi, Schüssel; θabqašθ, Teller.

o.) P, b und u, w.

1. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

f : w.

K. awaγ, **T.** iffek, nehmen.

2. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

p : w.

B. epel, ephel, lau : **T.** awilen, Sommer.

Umgekehrt:

u : f.

B. arau, Regel, Recht : **K.** ϑarafa, Amt.

b : w.

B. bederen, wenigstens : **T.** warar, nur.
B. burni, burdin, **K.** wezzal, **T.** uzel, *Γ.* wezzil, Eisen.
B. alaba, Tochter : **K.** ϑulawin (pl.), Weiber.
B. labur, kurz, **K.** elwu, schwach.
B. hebain, **K.** a_hawi, impotent.
B. bizi, leben : **T.** wiγ, geboren werden.
B. ebatsi, stehlen : **K.** awaγ, nehmen. (**T.** iffek, nehmen).

p) Die Nasale untereinander.

Betreffs der Nasale herrscht verhältnissmässig grössere Regelmässigkeit, in vielen Stücken Einhelligkeit, als bei den anderen Lautkategorien.

1. Im Baskischen

macht der Laut ñ Schwierigkeiten, der nur bei den spanischen Basken ein besonderes Zeichen hat. Er wird gelegentlich unterdrückt oder vocalisirt, andere Male nh, hn, nn, in, ni entweder selbst bezeichnet oder durch andere Laute ersetzt. Ich gebe nur eine kleine Auswahl von Beispielen:

g. inoiz : **b.** iños : **l. bn.** nihoiz, jemals.
g. b. l. -ño, **bn.** -no, bis.
l. napur, **bn.** ñaphur, Leckermaul.
g. b. zein, zeñ, **l. bn.** zein, welcher?
g. arrai, **b.** arrañ, **l. bn.** arrain, Fisch.
g. iñoteri, inauteri, ioteri, **l.** ihaurteri, inhaurteri, inharte, **bn.** ihaurtiria, Carneval.
g. jardun, **b.** yardun, iñardun, beschäftigt sein.

2. Im Kabylischen.

m : n, vor z.

amzar, anzar, Regen.
amzur, Locke, anzad, Haar.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

n : n.

K. T. -en, Pluralsuffix.
K. nekki, **T.** nek, ich.
K. netta, **T.** enta, er.
K. en, ne, **T.** en, ne, Zeichen des Genitivs.
K. T. anu, Quelle.
K. ϑignut, agenni, **T.** agenna, išinnawen, Himmel.
K. asigna, **T.** tamsigenaut, Wolke.
K. T. asennan, Dorn.
K. T. afunes, Bulle.
K. inzar, aχinzar, **T.** šinšar, Nasenloch.
K. imensi, **T.** amensi, Abendessen.

m : m.

K. kemmi, **T.** kem, du (fem.).
K. T. mindam, jemand.
K. amellal, **T.** mel, amilel, weiss.
K. T. -m, Endung der 2. Pers. fem. Sing.
K. semīḏ, **T.** semmiṯ, semmiḏ, kalt.
K. semmūm, **T.** simem, sauer.
K. uleϑma, **T.** ultma, Schwester.
K. T. amγar, Greis.
K. imež, amezzug, **T.** temāzug, temešek, Ohr.
K. aδmer, **T.** admar, Brust, u. s. w.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

n : n.

B. ni, **K.** nekki, **T.** nek, ich.
B. ano, anho, **K.** ϑunt, Theil.
B. gune, une, Ort : **K.** aguni, Tafelland.
B. legun, **K.** ilkun, glatt.
B. bena, wahr : **K.** ifna, angemessen.
B. azkuin, azkon, Dachs : **K.** aqzun, Hund.
B. phindar, **T.** temantest, Funken.
B. menast, Metall : **T.** temanast, Becher.
B. garbantzu, Erbse : **K.** težilbent, Lupinen.
B. ahunna, Zicklein : **T.** agin-, agen-, Antilope.
B. ezpaña, ezpaina, **K.** ašenafir, Lippe.

B. zango, zanko, Bein : **T.** sasangun, Fischflosse.
B. esne, Milch : **T.** ašeni, Blut. (?).
B. negela, Schwinde : **š.** nekel, Eiter.
B. ezten, **K.** ϑistenϑ, Pfrieme.
B. bena, wahr, ernst : **K.** ifna, angemessen.
B. napur, Leckermaul : **K.** nafeχ, stolz.
B. -n, -en, **K. T.** n, en, Zeichen des Genitivs.
B. intzire, **K.** enzi, **T.** ingu, inǰu, heulen.
B. egun, Tag : **K.** agenni, **T.** agenna, Himmel.
B. nagatu, hassen : **K.** nekaẖ, Zorn.
B. etzin, etzan, **T.** igen, sich legen.
B. ekin, **K.** ežīn, anfangen.
B. egin, **T.** ekni, machen, thuen.

m : m im An- und Inlaute.

B. moltso, weibl. Scham : **K.** ameruš, Höhle.
B. machikunka, Faustschlag : **T.** timzagōt, Faust.
B. mokordo, **K.** amuzur, Koth.
B. mezana, Kopftuch : **K.** ϑamezarϑ, Band.
B. mende, hundert : **T.** timiδi, Jahrhundert.
B. hamar, amar, **T.** merau, zehn.
B. menast, Metall : **T.** tamanast, Becher.
B. zumu, Saft : **K.** iδim, Blut.
B. misto, **K.** amezru, Stachel.
B. zamari, **K.** agmar, Pferd.
B. zamal-, **K.** zamel, Hengst.
B. amurutcha, Zaunkönig : **K.** amergu, Drossel.
B. marroka, **K.** merez, Schwiele, Beule.
B. maskar, **K.** ameštaẖ, klein.
B. samin, zamin, **K.** semmūm, **T.** simem, sauer.
B. mak(h)ur, krumm : **K.** imeγeram, schadhaft.
B. omen, **K.** amınar, vielleicht.
B. asma, Gedanke : **K.** ismekϑi, gedenken.
B. eraman, **K.** eddem, tragen.

Schliessendes n statt m.

B. iraun, Dauer : **K.** ϑiremϑ, Stunde.
B. adin, Lebensalter : **T.** ahatem, Zeit.
B. arrain, arrañ, **K.** aslam, **T.** isulmi, Fisch.

B. zeden, zerren, Wurm : **K.** azarem, Schlange, **T.** tezerdemt, Scorpion.
B. izen, **K. T.** isem, Name.
B. erhaztun, **K.** ϑaχaϑemϑ, Ring.
B. alozna, **K.** allum, Saum.
B. zuhain, Speise : **T.** segimgim, Frühstück.
B. gizen, fett : **K.** ϑasemϑ, das Fett.
B. samin, zamin, **K.** semmūm, **T.** simem, **Γ.** semmem, sauer.
B. agin, befehlen, **T.** egmi, fordern.
B. echeden, ichoron, hoffen : **K.** iseram, beabsichtigen.
B. erdinatu, **K.** urrem, nagen.
B. ukan, ukham, haben : **K.** ah̲kem, halten.

n : m vor Dentalen und Gutturalen.

B. andere, anre, **K.** ϑamt̲ut̲, Weib.
B. unhide, Amme : **T.** amγid, Höriger.
B. zinzur, **K.** ϑimgaret̲, **š.** temγarad, Hals.
B. garrondo, **T.** taγuremt, Nacken.
B. ontzi, untzi, unzi, **K.** ϑawumt, Boot.
B. antichuna, Krug : **K.** amsisker, Kessel.
B. enkhelo, dumm : **K.** amhaž, verrückt.
B. lagundu, **T.** ilkem, begleiten.

In anderen Fällen wechseln allerdings die Nasale mit den entsprechenden Mutis und mit den Zitterlauten.

q.) Nasale und Mutä.

1. Im Baskischen.

g, h : ñ.

g. b. iges, **l. bn.** ihes, **b.** iñes, Flucht.

t : n?

g. gazta, **b.** gaztai, **l. bn.** gasna, Käse. — Lägen hier verschiedene Suffixe vor? Vgl. gaz-uri, Molken.

d : n.

g. b. ardo, **b.** ardao, **l. bn.** arno, Wein.

b : m, mb.

g. biga, **b.** bigai : **l.** miga, Färse.
P. murko, burko, Traube.

g. **l.** ukabil, **l.** ukhumil, Faust.
l. bilgor, milgor, **bn.** bilgor, Talg.
g. limuri, **l.** limburi, glatt.
g. = 3 : 0, **b.** = 1 : 0, **l.** = 3 : 4, **bn.** = 1 : 0,

p : b : f : h : m.

l. fuin, hun, mun, **g.** muñ, Mark, Saft.
g. ipiñi, **l.** ibeni, ifini, **bn.** imini, wohin thun.
l. limar, lipar, limber, Probe, Muster.
l. churpail, **bn.** churphail, churhail, weisslich.
g. **b.** alper, **g.** **l.** alfer, **bn.** afer, träge.
g. **b.** apaldu, **l.** **bn.** afaldu, zu Abend essen.

2. Im Kabylischen.

d : n.

duqes, neggez, springen.

b : m.

azebuš, azemmuṙ, Olivenbaum.
ϑamella, ϑamelli, iϑbir, Taube („die Weisse?“).
eχbeš, ekmez, kratzen.
qelleb, qerem, zwingen. — Hieran reihe ich:

m : w.

ϑulamin, ϑulawin, ϑilawin, Weiber.
miegger, mīgar, mugar, mager, wagur, begegnen.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

ϑ : n.

K. ϑaqeϑarϑ, **T.** taγanat, Korb. (?)

b : m.

K. eχbeš, ekmez, **T.** ekmeẕ, kratzen.

m : w.

K. aẖwaš, **T.** irmes, greifen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

p : m.

B. parraska, Menge : **š.** meništa, wie viele?

B. erpiñ, Gipfel : **T.** arammin, Ameisenhaufen.
B. phindar, **T.** temantest, Funken.
B. phiru, Stück, apur, aphur, Brocken : **K.** amur, Theil (**T.** tefult, Theil).
B. pagu, zufrieden : **K.** emzia, Güte. (?).
B. apaldu, afaldu, zu Abend essen : **K.** ϑamedde ϑ, Abend.
B. zap, **K.** zem, drücken.

b : m.

B. bost, **T.** semmus, fünf.
B. borroka, burruka, **K.** amerzi, Kampf.
B. abazera, **T.** temadālet, Windstoss.
B. baratz, **K.** ϑamurϑ, Garten (neben ϑabherϑ!).
B. bazter, **T.** amadal, Gegend.
B. berro, berho, **K.** amadaγ, Gestrüpp.
B. obi, hobi, Grab : **K.** aχemiž, Loch.
B. beluze, Heu, Streu : **K.** amenγud, Stroh.
B. arreba, **K.** uleϑma, Schwester.
B. begi, Auge : **K.** imγi, Spross, Auge an der Pflanze.
B. belar, **K.** amlageγ, Stirn.
B. bizar, Bart : **K.** amzur, Locke, **T.** amzad, Haar.
B. belarri, beharri, **K.** amezzug, imež, **T.** temāzug, temešek, Ohr.
B. bular, bulhar, Brust ; **K.** ϑamazzagϑ, Euter.
B. sabel, **K.** uzemhir, Bauch.
B. ukabil, ikubil, ukhumil, **K.** ϑukkimt, Faust.
B. zabal, gross : **K.** kammil, lang.
B. erbal, herbail, erphil, (argal) schwach : **K.** ermāl, arm.
B. berri, barri, neu : **K.** mezzi, klein, (jung).
B. ubel, blass : **K.** amellal, **T.** mel, amilel, weiss.
B. buztino, rein : **T.** metān, echt.
B. bete, voll : **T.** imda, fertig.
B. berehala, beriala, **K.** imir, sogleich.
B. berandu, spät : **K.** ϑameddeϑ, Abend.
B. ba, **K.** (**T.**) ma, wenn.
B. begiratu, **K.** muqal, sehen.
B. bage, Mangel : **T.** imaket, erlöschen. (?).
B. bere, auch : **Š.** imil, doch.

Eine völlige Regelmässigkeit besteht aber auch hier nicht. Wir hatten vorhin m : m, und es scheint auch Fälle zu geben, wo auf baskischer Seite das m, auf berberischer das f oder b ist:

m : f.

B. malda, **K.** aferdaš, Grind, Räude (malda, statt balda?).
B. murritz, kurz : **K.** afessus, leicht. (?)

m : b.

B. marhega, Decke : **T.** aberuγ, Teppich.
B. unhama, Schnur : **T.** aγaba, Zaum.
B. muker, stolz : **K.** buhel, dumm.

r.) Die Zitterlaute und n.

l : n.

g. lar, **l. bn.** lahar, **bn.** nahar, Heckenrose. (**g.** andarri).
g. l. bn. larru, **b.** narru, Haut, Leder.
bn. lore, nare, ruhig.

Hier folgt überall ein r; aber die Dialekte verhalten sich, soweit wir sie verfolgen können, inconsequent, in allen findet sich vor r sowohl l als n:

g. leor, **b.** lior, **l. bn.** leihor, trocken.
g. l. bn. lerro, Reihe, Linie.
g. l. bn. lur, **b.** luur, Erde. — Dagegen:
g. l. bn. nor, wer?

Dazu zwei andere Fälle, wo r überhaupt nicht, oder doch erst nach einem stärkeren Zwischenconsonanten folgt:

g. lenengo, **b.** lelengo, leleengo, erster.
l. elzaur, **g. b.** inchaur, **l. bn.** inzaur, Nuss.

r : n.

b. iruntz, inuntz, inontz, Thau.
g. b. belaun, **l.** belhaun, **bn.** belhaur, Knie.

So auch in Lehnwörtern:

g. anima, **b. l. bn.** arima, Seele.

r : ñ.

l. bira, **g.** biña, zu zweit.
g. eraunsi, **bn.** erauntsi, eraunxi, **b.** iñotsi, fliessen.

2. Im Kabylischen.

l : n.

halušeḏ, **hanušeḏ**, gleiten.

n : r.

abisan, abessar, Brei.
ϑisri, ϑisin, Ding.

3. Im Tuareg.

r : n (im Auslaute).

šinšar, šinšan, Ohr.
agazar, aǰezzar, egehēn, Krieg.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

n : l im Auslaute und vor Consonanten.

B. berun, **T.** tablelt, Blei.
B. sokharan, Schale : **K.** azoγlal, Eierschale.
B. itzegin, **T.** isiwel, sprechen.
B. jaunzi, jantzi, **T.** els, bekleiden.

n : r.

B. eguanz, **T.** aγura, Morgenroth.
B. zain, zañ, **K. T.** azar, Ader.
B. mancho, Stall : **T.** timarsīt, Obdach. (?).
B. antichuna, Krug : **K.** amsisker, Kessel.
B. mezana, Kopftuch : **K.** ϑamezarϑ, Band.
B. ozpin, **K.** azberbur, Essig.
B. lakhanna, Stück : **T.** adeggar, Theil.
B. nare, **T.** idrar, still, ruhig.
B. ainzin, aitzin, vor : **K.** aindur, Antlitz.
B. omen, **K.** ammar, vielleicht.
B. kin, **K.** γer, **T.** **š.** γur, mit.
B. ithaun, itandu, fragen : **K.** eϑer, bitten.
B. ganzola, Oberleder : **K.** aqerquδ, Schuh.

Umgekehrt:

r : n.

B. burdaš, **K.** ibunda, Grenze.
B. gari, Weizen : **T.** tezanin, Körner.
B. pikero, **T.** abekan, Esel.
B. arrautz, harotz, **T.** ainaḏ, enhad, Schmied.
B. sorro, **T.** tesennot, Bauch.
B. erd(-ara), fremde (Sprache): **T.** enḏ, anderer.

B. (su-) bazter, Herd (su = Feuer) : **K.** imasđan, Backsteine.
B. doillor, dollor, **T.** in-) d̲urren, gering.
B. ardura, **T.** ennādir, zuweilen.
B. igor, egorri, **K.** azen, senden.

s.) Die Zitterlaute untereinander.

1. Im Baskischen

werden vier Zitterlaute unterschieden:

a) ein weiches r̥, in der Schrift das einfache zwischenvocalige r, das nur an zwei Wörtern, ur, Wasser, und zur, Bauholz, final erscheint und leicht verschwindet, z. B. zuhaitz statt zur-haritz, Eichenholz;

b) ein hartes, sylben- und wortschliessendes r, in der Schrift zwischen Vocalen verdoppelt;

c) das einfache l und

d) ein mouillirtes l, von den Spaniern ll, von den französischen Basken lh geschrieben.

r : rr.

bn. herecha, **l. bn.** herresta, **l.** herexa, Spur.
l. berho, berro, Gesträuch, Hecke.
l. zaratz, charratx, Stoppeln.
bn. kharatz, **l.** kirats, **g. b. l.** garratz, bitter.
l. haretsi, arretsi, heiser.

ll : l.

b. ulle, **g. l.** ille, **bn.** ile, Haar, Wolle.
g. b. l. makilla, **bn.** makhila, Stock.
l. ailliz, **bn.** aliz, schliff (Brod).

rl : rr, r.

l. erlastu, **bn.** erlaxtu, heiser werden : **l.** haretsi, arretsi, heiser.

rr, r : l im Inlaute.

g. soro, **l. bn.** sorho, **b.** solo, Feld.
l. chichitera, chichitola, Schmetterling.
g. b. oritz, **l.** olitz, erste Milch der Wöchnerin.
b. juare, **g.** juale, Klingel.
l. garhar, **bn.** galhar, dürrer Baum.

l. bn. arrai, **g.** alai, munter.
g. b. l. bn. itzul, itzuli, **g.** ichuli, **l.** itzurri, umwenden.

Hiernach ist in allen Dialekten das Verhältniss von r, rr zu l ungefähr das gleiche.

2. Im Kabylischen.

r : l.

ϑamurϑ, ϑamiwelt, Gegend.
iri, ϑilisϑ, Grenze, Gebiet.
ikerri, Widder, aγelmi, Schaf.
ϑamella, ϑamelli, iϑbir, Taube.
aqerrui, Häuptling : agellīd, König.
z̲ered, zeleg, kriechen.
inger, inδel, verderben.
qelleb, qerem, zwingen u. s. w.

3. Im Tuareg.

isorek, selik, aufhängen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

r : r.

K. T. ar, bis.
K. T. emir, Zeit.
K. ϑerist, **T.** iris, Quelle.
K. δerus, **T.** dru, ein wenig.
K. iϑri, **T.** atar, Stern.
K. aδrar, **T.** adrar, adar, Berg.
K. ah̲ariq, **T.** arūk, arkīt, Wald.
K. egzer, **T.** aγahar, Fluss.
K. ikerri, **T.** akrār, Widder, u. s. w.

l : l.

K. T. akal, Land.
K. ϑilkiϑ, **T.** telik, Laus.
K. uleϑma, **T.** ultma, Schwester.
K. T. illi, Tochter.
K. T. ilis, Zunge.
K. iγill, **T.** aγil, Arm.
K. adukel-ufus, **T.** idikel, Handfläche.
K. išlam, **T.** ilem, Haut.

K. uli, T. ul, Herz.
K. ϑeli, T. teli, Schatten.
K. T. awal, Sprache.
K. ϑažuγolt, T. tesokalt, Löffel.
K. imekli, T. amikli, Mahlzeit, u. s. w.

r : l.

K. agerfiu, ϑigarwar, T. aγaleg, Rebe.
K. azarem, T. taššelt, Schlange.
K. ϑarikϑ, pl. ϑirikwi, T. elakīf, arūku, arekkun, Sattel.
K. asfel, T. asufar, Arznei.
K. ingugul, T. igagger, iklel, spotten.
K. aherkuk, T. šelkikān, Streit.
K. γelleϑ, geniessen : T. igraẕ, gefallen.
K. ežar, užur, T. egel, eglu, eggil, eǰel, fortgehen.
K. aṯer, aδer, hinabsteigen : T. odel, Untergang (der Sonne).
K. ezder, T. agadel, untergehen.
K. guri, T. igulez, iǰulez, zurückbleiben.
K. elles, T. iras, (sich) rasiren.
K. eflu, durchbohren : T. ifren, stechen.
K. iṯγar, bringen : T. edkel, etkel, tragen.

Also auch hier kein consequentes Verhalten. Uebrigens wechseln innerhalb beider Sprachen r und l in zahllosen Fällen.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

l : l.

B. ill-, Mond : T. tallit, Monat.
B. ele, elhi, K. ulli, Herde.
B. alaba, Tochter : K. ϑulawin (pl.), Weiber.
B. makilla, makhila, Stock : K. anzel, Pfahl.
B. ikel, K. aželwa, Ochs.
B. zaldi, Pferd : K. ϑegallit, Stute.
B. ele, elhi, K. ulli, Herde.
B. zamal-zatz, K. zamel, Hengst.
B. lur, Erde, alor, Saatfeld : K. aluḏ, Lehm.
B. ogal, Gewebe : K. aχellal, Kleid.
B. alozna, K. allum, Saum.
B. ubal, Gürtel : K. ϑuflin, Wundverband.
B. zinzilika, T. selik, hängend.

B. gesal(du, schmelzen : **K.** azzel, fliessen.
B. estali, **K.** sentel, **T.** del, bedecken.
B. olhe, zahm : **K.** elhu, **T.** olāγan, gut.
B. zalhi, salhe, **T.** asilka, Löffel.
B. itzal, **K.** ϑeli, **T.** teli, Schatten.
B. gerli, Eiter : **K.** aqezzul, Geschwür.
B. azal, achal, **K.** agalim, Haut.
B. belar, **K.** amlageγ, Stirn.

r : r.

B. orre, orri, **K.** arwuri, Hollunder.
B. argi, Licht : **K.** reγ, leuchten.
B. zamari, **K.** agmar, Pferd.
B. azari, acheri, **T.** aχurhi, Fuchs.
B. ozar, **K.** atarus, Hund.
B. garrathoin, **K.** agerda, Ratte.
B. sag-arroi, Igel : **K.** arui, Stachelschwein.
B. errekitu, Speise : **K.** arukϑi, Teig.
B. artho, arto, Mais : **T.** erd, **K.** irδen, Weizen.
B. sarde, **K.** ϑazzarϑ, Gabel.
B. aizkora, **K.** ašaqar, Beil.
B. chort, **T.** haret, ein wenig.
B. aphur, apur, **T.** wafarōr, wenige.
B. erdi, **T:** arīl, halb.
B. izar, **K.** iϑri, **T.** atar, Stern.
B. iraun, Dauer : **K.** ϑiremt, Stunde.
B. tepertu, Krisis : **K.** adefar, Gelegenheit.
B. azaro, **K.** ageris, Reif (Frost).
B. kharrika, **K.** azerg, Weg.
B. are, Sand : **K.** agriš, Kiesel.
B. erreka, Fluss : **K.** ϑerga, Bach.
B. belhar, bedar, **K.** bizar, Pflanze, Kraut.
B. sagar, **K.** zarura, Apfel.
B. ozar, **K.** atarus, Hund.
B. igaro, **K.** ekker, **T.** enker, aufstehen, steigen.
B. itzur, itzul, fliehen : **K.** ežar, fortgehen, u. s. w.

r : l.

B. hipar, iphar, **K.** abahři, Nordwind, **T.** afelle, Norden.

B. garren, -mal : **K.** uγalin, Gelegenheit.
B. abazera, **T.** temadālet, Windstoss.
B. ekarara, **T.** tešigwālet, Sturm.
B. edur, **K.** **Š.** adfel, Schnee.
B. bazter, **T.** amad̲al, Gegend.
B. ertz, Rand : **K.** ϑilisϑ, Grenze.
B. ibar, Thal : **K.** ϑifli, Loch.
B. ugarte, **T.** autel, Insel.
B. burni, **K.** wezzal, **T.** uzel, *Γ.* wezzīl, Eisen.
B. berun : **T.** tablelt, Blei.
B. orri, orre, **T.** ila, Blatt.
B. sokharan, Schale : **K.** ažoγlal, Eierschale.
B. azur, ezur, Kern : **K** azellaf, Aehre.
B. adar, **T.** az̲il, **Š.** edālit, Ast, Zweig.
B. iraugai, iraurgi, **K.** ϑelγa, Heu, Streu.
B. zarratz, **K.** edles, Stroh.
B. garagar, Gerste : **T.** kalenki, Mais.
B. garbantzu, barbantzu, Erbse : **K.** težilbent, Lupine.
B. aretze, arache, **T.** aluki, Kalb (vergl. **T.** alaγod, Kamelfüllen).
B. zorri, **K.** tilkiϑ, **T.** telik, Laus.
B. zizari, Wurm : **T.** taz̲elit, Raupe.
B. arreba, **K.** uleϑma, Schwester.
B. urricha, Weibchen : **T.** ult, **K.** ulϑ, Mädchen, Tochter.
B. alhargun, **K.** ϑadgalt, Wittwe.
B. eztarri, **Š.** idallal-(en), Kehle.
B. erri, herri, **K.** aχalli, Dorf.
B. ezpila, **K.** asferig, asefrag, **T.** afarak, Hürde.
B. pegar, pitcher, **K.** afenžal, afqelu̇ž, Krug.
B. herroka, **K.** azelag, Linie, Reihe.
B. chatur, **K.** ϑaδela, (**T.** γadīle), Bündel.
B. erraz, leicht, unschwer : **T.** elluq, arm.
B. lerden, lirain, **T.** is-)elīlen, gerade.
B. zuri, weiss : **K.** tšulleγ, blass sein.
B. muker, stolz : **K.** buhel, dumm.
B. alper, alfer, träge : **K.** ergel, dumm.
B. harzara, wieder : **K.** ales, wiederholen.
B. arren, **K.** yelli, daher, darum.
B. gur(-tu, **T.** i-)hul, grüssen.
B. gezurtatu, **T.** ye-)kūdel, leugnen.

B. gura, Wunsch : **K.** γul, beneiden.
B. iguriki, **T.** iqqal, warten.
B. erruki, Mitleid : **K.** lequ, betrübt sein.
B. gorratu, hassen : **K.** γul, beneiden.
B. begiratu, **K.** muqal, sehen.
B. ir(-ten, ur(-ten, **K.** ali, aufgehen, steigen.
B. kiri, **K.** geluqel, schütteln.
B. irritu, **K.** elli, eldi, **T.** ar, sich öffnen.
B. ekarri, **K.** eglu, tragen.

l : r.

B. ilhaun, Asche : **K.** irraggun, Rauch.
B. ilincha, **K.** ϑirigīn, Kohle.
B. (ur-)zilho, **K.** ašeršur, Brunnen.
B. bilarausi, **T.** aberkau, Kalb.
B. chahal, Kalb : **K.** azgār, Stier.
B. bele, Rabe, Krähe, beltz, schwarz : **K.** berrih, schwarz.
B. igel, ihel, **K.** am-)qerqer, Frosch.
B. elzar, **K.** erzaz, Wespe.
B. sabel, **K.** uzemhir, Bauch.
B. atz-)azal, **K.** aššer, Fingernagel.
B. aztal, **K.** aṯar, **T.** aḏar, **S.** azar, Bein.
B. apalardotza, Knöchel : **K.** ϑeblult, Schienbein.
B. golde, **K.** kerez, Pflug.
B. eltze, elze, Topf : **T.** tarazzut, Becher.
B. dupela, gupela, upel, Fass : **T.** tasuferit, Wasserschlauch.
B. tutulu, **K.** ϑagdurϑ, Becher.
B. manthar, Frauenhemd : **K.** amsil, Tuch.
B. doillor, dollor, **T.** in-)ḏurren, gering.
B. alper, alfer, träge : **K.** ergel, dumm.
B. hoilatzea, **T.** i-)gered, prahlen.
B. bultzatu, **K.** brezz, stossen.
B. kaltzetu, **K.** gerurež, verderben.

Das Einzige, was sich hier sagen lässt, ist, dass das Baskische eine entschiedene Vorliebe für das r zeigt. Die Ausnahmen, l : l und l : r dürften sich kaum unter ein Gesetz bringen lassen.

t) Gutturale und Zitterlaute.

1. Im Baskischen.

g : r zwischen Vocalen.

l. bn. argizagi, **g. l.** argizari, Mond.

g. ugolde, **l.** uholde, **bn.** hurolde, Ueberschwemmung.
l. sagats, sarats, sahats, Weide.
b. igitai, **g.** iritai, Sichel. — Hieran reiht sich

rs : x.

l. lersun, **bn.** lexon, Kranich.

Also, wenn x = gs ist, **g.** = 1 : 2, **b.** = 1 : 0, **l.** = 3 : 3, **bn.** = 2 : 1.

l : h.

g. b. belarri, **l. bn.** beharri, Ohr.
g. l. bn. lerro, **bn.** herroka, **l.** errunka, Reihe. (Nach van Eys Fremdwort, provençalisch renc; dann wäre das l der Artikel?).

ll : h.

l. aillotz, **l. bn.** ahotz = „bale de froment."
l. millura, mihura, **l. bn.** mihura, Mistel.

r : h.

g. l. ziri, **bn.** ziri, chiri, **l.** zihi, Winkel u. s. w.

(Vgl. van Eys, Gramm. p. 11).

2. Im Kabylischen.

***γ* : r** im Auslaute.

adeγaγ, **aδγar**, Stein.
ažaγīγ, **ažaγīr**, Häher.

3. Im Tuareg.

Hier wechselt zuweilen zwischenvocaliges γ, h mit r, z. B.
aγahar, erárar, Thal, Fluss. Dazu eγerrer, Bach.
aγūrem, akūrem, arūri, Rücken.
taγahamt, tarašām, Haus.
adekar, etkar, etkaγ, zürnen.
yuγil, yurel, umkehren.
igewat̠, irwal, fliehen.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

h̠, γ, g : r.

K. ϑerga, **T.** terert, Volk.
K. ϑaγalat, **T.** aralle, Mauer.

K. asger, Balken, **T.** isgugē, Bettpfosten.
K. ϑagumḏat, **T.** irammedan, Zange.
K. aγmar, ϑeγemmerϑ, **T.** terammert, Winkel.
K. reγ, **T.** irrar, brennen.
K. aẖwaš, **T.** irmes, greifen.
Hier ist, bis auf einen Fall, der Guttural auf kabylischer Seite.

k : r.

K. adrar, **T.** adrar, adar, Berg : tadakt, Hügel.
K. kiket, **T.** akerrit, kitzeln.
K. effer, **T.** ibek, verbergen (neben ufur, ifar!).

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r : g, z, γ, h, ẖ, χ, q.

B. irur, **K.** ϑazagarϑ, **T.** aγahar, erárar, Thal.
B. udagara, uhadera, Fischotter : **K.** ϑadγaγat, Wiesel.
B. belar, **K.** amlageγ, Stirn.
B. belarri, beharri, **K.** amezzug, **T.** temāzug, temešek, Ohr.
Aehnlich: **B.** bular, bulhar, Brust : **K.** ϑamazzagϑ, Euter.
B. erroz (-gora, auf dem) Rücken : **T.** aruri, *Γ.* aʿrūr, Rücken.
B. aberats, reich : **T.** tabeγurt, Reichthum.
B. maskar, **K.** ameštaẖ, klein.
B. zakar, chahar, böse : **K.** ažegaẖ, Verderbtheit.
B. napur, Leckermaul : **K.** nafeχ, stolz.
B. aratz, **K.** ezdi, rein.
B. orro, brüllen : **K.** uγu, schreien.
B. irakin, erakit, **K.** aizag, kochen.
B. narritatu, **K.** enγeḏ, stossen.
B. negar, nigar, Thräne : **K.** neheq, schluchzen (?).

Umgekehrt

g : r.

B. sagar, **K.** zarura, Apfel.
B. gatztiga(tu, melden : **K.** qeser, schwatzen.
B. igerika(tu, **K.** eririg, schwimmen.

h : r.

B. behi, *Γ.* tabarīt, Kuh.

u.) Zischlaute und Zitterlaute.

1. Im Baskischen.

rr : s, ss.

g. seaska, **l.** zeharka, Wiege.
l. bn. erran, **g. b. l.** esan, **b.** essan, sagen.

r : z.

g. l. bn. berdin, **l. b.** bardiñ, **l.** buztino, gleichmässig, rein.

l : s.

bn. lardai, Deichsel : sardai, grosse Ruthe.

l : tz.

g. l. bn. kilikatu, **bn.** kitzikatu, kitzeln (Onomatopöie).

l : ch.

g. b. l. bn. labur, kurz : **g.** chaburtu, kürzen (ch- causat.?).

Hier wäre, wenn alle Beispiele Stich hielten, das Verhältniss der Sibilanten zu den Zitterlauten bei **g.** = 3 : 3, bei **b.** = 2 : 1, bei **l.** = 5 : 2, bei **bn.** = 5 : 2.

2. Im Kabylischen.

š : r.

ϑagušϑ, Luftröhre, ϑagursi, Kehle.
azebuš, azemmur, Olivenbaum.

s : r.

agrus, agrur, Feigenpflanzung.
ϑaruasϑ, arwuri, Hollunder.

ž : r?

eggaž, auswandern, ežar, fortgehen.

z : l?

aqezzul, ϑaglult, Geschwür.

3. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

Sibilanten : r.

K. ϑagaūsa, **T.** tahōre, Angelegenheit.
K. mager, mugar, mīgar, wagur, **T.** imōkas, begegnen.

4. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

r : s.

B. irriñ(arte), **K.** iγissi, Spalt.
B. zirritu, **K.** ϑiγissiϑ, Spalt.
B. phindar, **T.** temantest, Funken.
B. murritz, kurz : **K.** afessus, leicht.

r : z.

B. elzar, **K.** erzaz, Wespe.
B. berri, neu : **K.** mezzi, klein, (jung).
B. koburu, **K.** akumbaz, klug.
B. ohartu, **K.** egez, hüten.
B. askor, fröhlich : **K.** seχaz, sich freuen.

r : š.

B. ichiri, **K.** išiš, verdauen.

r : ž.

B. irudi, Staub : **K.** eždi, Sand (?)
B. azizurria, Kropf : **K.** ageržuž, Schlund.
B. errazo, errazi, erchatu, **K.** ež, edž, verursachen.

l : z̲, z, ž, š.

B. belarri, beharri, **K.** amezzug, imež, **T.** temazug, temešek, Ohr.
Aehnlich: **B.** bular, bulhar, Brust : **K.** ϑamaz̲z̲agϑ, Euter.
B. elgaitz, helgaitz, Fieber, elgorri, Masern : **K.** azeggaγ, **T.** iheggaγ, roth.
B. enkhelo, dumm : **K.** amhaž, verrückt.
B. bedar, belar : **K.** bizar, Pflanze, Kraut.
B. erle, Biene : **K.** arez, Wespe.
B. golde, **K.** kerez, Pflug.

Umgekehrt vielleicht:

s : r.

B. issi, hisi, **K.** iri, yir, hartnäckig.

ts : r.

B. egotsi, **T.** ager, werfen. (?).

v.) Dentale und Zitterlaute.

1. Im Baskischen.

d : l.

b. edur, **g.** elur, **l.** elhur, Schnee.
b. bedar, **g.** belar, **l.** belhar, Kraut.

d : r zwischen Vocalen.

g. enada, **l. bn.** inhara, **l.** enhara, iñara, Schwalbe.
g. erausi, **b.** iraunsi, **l. bn.** erasi, **l.** edasi, plaudern.
b. ichadon, ichaon, ichan, **g. b.** icheden, echeden, ichedon, ichoron, hoffen, erwarten.
g. idiki, **g. l. bn.** ideki, **l. bn.** idoki, **b.** ireki, wegnehmen.
l. ipidia, ibiria, ibia, Furth.

d : rr.

l. zeden, zerren, **bn.** zizari, Wurm, Made.
Also d : r, rr in **g.** = 3 : 2, in **b.** = 2 : 3, in **l.** = 4 : 4, in **bn.** = 1 : 3.

2. Im Kabylischen.

d : l.

amurγed, amurγal, Staub.

δ : r.

aχemir, θemδa, Sumpf.

ṯ, ḏ : r.

ageḏīḏ, agṯīṯ, ager-, azer-, Vogel.

3. Im Tuareg.

Dental : l.

igewaṯ, irwal, fliehen.

t : r.

akuti, akōr, Maus, Ratte.

d : r.

amīdi, ameri, Freund.

4. Zwischen Kabylisch und Tuareg.

K. erkeδ, erkel, **T.** irbar, treten. (?)

K. γuer, **T.** igewaṯ, fliehen.
K. ižbed, **T.** išwar, anfangen.
Also wieder inconsequentes Verhalten.

5. Zwischen Baskisch und den Berbersprachen.

d : r.

B. hudi, odi : **K.** agariz, Loch (?).
B. chekada, Netz : **K.** ϑasekarϑ, Sack.

d : l.

B. erdi, **T.** aril, halb.
B. jardun, iñardun, **T.** irelen, arbeiten.
Umgekehrt:

l : d, δ, t, ϑ.

B. zali, zalhi, Staub : **K.** eždi, Sand (?).
B. legar, Sand : **K.** aδgar, Stein.
B. alhargun, **K.** ϑadgalt, Wittwe.
B. onkhaillu, ongarri, **K.** agaδu, **T.** igerrogen, Dünger.
B. ganzola, Oberleder : **K.** aqerquδ, Schuh.
B. lakhanna, Stück : **T.** adeggar, Theil.
B. zola(n, **K.** sedda, unten.
B. ahalge, ahalke, Scham : **K.** ugaδ, fürchten.
B. hudigo, Abneigung : **K.** kulleχ, spotten.
B. ebilli, ibil, gehen : **Š.** ibḏu, fortgehen.
B. ihalli, **K.** ikkaϑ, **T.** iggat, schlagen.
B. estali, **T.** isēd, verbergen.

r : ḏ, ṯ, d, δ.

B. hirur, **T.** keraḏ.
B. lur, luur, Erde : **K.** aluḏ, Lehm.
B. berro, berho, **K.** amadaγ, Gestrüpp.
B. araultze, arrolze, arrautz, **T.** tes-)adalt, Ei.
B. andere, **K.** ϑamṯuṯ, Weib.
B. ahur-, **K.** agudi, Antlitz.
B. tipuri, **T.** ṯefedit, Geschwür.
B. uder, **K.** adeddi, Geschwür.
B. borra, Keule : **T.** afaddis, Hammer.
B. chatur, Packet : **K.** isṯeḏ, Gepäck.
B. chatar, Windel : **K.** ašṯeḏ, Gewebe.
B. zemphor, Brod : **K.** išebbuḏen, Eierkuchen.

B. guri, **K.** uδi, **T.** udi, Butter.
B. guri, weich : **K.** žuaδ, biegsam.
B. zori, zorhi, reif : **K.** z̲īd̲, **T.** z̲īd, süss.
B. asper, Zufriedenheit : **K.** azbet̲, klug.
B. sor, zoro, choro, dumm : **K.** iset, toll (vom Hunde).
B. bihurri, biurri, böse : **K.** fazzit̲, falsch.
B. berandu, berant, spät : **K.** ϑameddeϑ, Abend.
B. aurre, vor : **K.** agud̲, Antlitz.
B. iretsi, iruntzi, verschlucken : **K.** et̲t̲ed̲, saugen.
B. irri, hirri, **K.** edes, **T.** ed̲az̲, lachen.
B. sar, eintreten : **K.** asad, kommen.
B. eraso, **T.** ideš, schlagen.
B, zorrotztu, **K.** zed, **T.** ez̲ed, schleifen, wetzen.
B. eraman, **K.** eddem, tragen.
Also wieder auf baskischer Seite Vorliebe für die Zitterlaute und unter diesen für das r.

w.) Labiale und Zitterlaute.

Dieser Lautwechsel ist besonders schwer zu erklären. Man sollte meinen, er setze Zwischenlaute von der Art des dicken slavischen l oder eines englischen labialisirten, an's w anklingenden r voraus; auch an den prustenden labialen Triller könnte man denken. Jedenfalls ist keiner dieser Laute in irgend einer der uns beschäftigenden Sprachen vertreten. Häufig ist der Lautwechsel nirgends, aber wegleugnen dürfte er sich nicht lassen.

1. Im Baskischen.

p, b : l im Anlaute.

l. besuin, pesuin, lesuin, **bn.** phezoin, Deich, Wall.
g. b. bigun, **l. bn.** legun, **g. l.** leun, weich, glatt.

b : r zwischen Vocalen?

g. ibar, irur, Thal.

2. Im Kabylischen.

b : l.

aset̲t̲ub, aset̲t̲ul, Seite.
akalas, aχebbas, Harke.

ažellab, aχellal, Kleid.
ažerbub, aδerbal, Lumpen.

b : r.

ϑašebbubϑ, ϑašerurϑ, Strauss.
abziz, arzigen, Heuschrecke.
žeba, ižerrab, hinübergehen.
qebbeš, nagen : qerreš, beissen.

3. Im Tuareg.

r : w.

abaraδ, abaraḏ, amawaṯ, Jüngling.



Wörterbuch

zur Vergleichung

des

Baskischen

mit den Berbersprachen:

Kabylisch, Tuareg, Γadamsi, Šilha,

mit Aegyptisch und Ḳoptisch

und

mit anderen hamitischen Sprachen.



I. Prono-

A. Pron. per-

		Baskisch	Kabylisch
1	ich	ni, nik, neuk	nekki
2	du	hi, -k, -m	-k, -kai, -m
3	er, sie, es	be-, d-	-ϑ, -t
4	wir	gu	-aγ, -γ
5	ihr	zu	ku-
6	sie	d-	

B. Pron. demonstr.,

		Baskisch	Kabylisch
7	dieser	au, hau, haur	
	diese (pl.)	onek, hunek	
8	jener, der	a, ar	
9	selbst	bera	
10	andere	beste, bertze	
	emparau.		

C. Pron. posses-

D. Frage-

		Baskisch	Kabylisch
14	welcher?	zoin, zein, zeñ	ašu + enni (pr. rel.)
15	wer?	nor	

mina.

sonalia.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
nek	annuk	anok	
kai, -k, -m		-k	-k
-t		pai =	Bedža bēn = jener
-γ			
agu-			

indef., reflex.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
awīn = der	Γad. wūwa		
win = die			Bedža ūn = dieser
a = dieser, der			

siva (11—13).

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			Bedža nā = welcher?

D. **Frage-**

		Baskisch	Kabylisch
16	was	zer	
17	wie?	zelan, zelako	ašu
	warum?	zergatik, zertako	
19	wo?	non, nun, nora	
	wohin?	norontz, norutz	
20	wann?	noiz, nos, nouiz	

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylisch
21	1	bat	baʿd (= irgendein, arab.?)
		-ika	
	der erste	aurrena	
		lelengo, lenengo	
		lembizi, lehenbizi	
		lendabiziko	
	allein	bakar	
	verlassen	petza	
		zurtz	
	einzeln	banaka	
	je einer	bedera	
	einmal	bein, beñ	
22	2	biga, bida	
	nach 2 Tagen	etzi, luma	
	der zweite	bigarren	
	zu zweit	bira, biña	
	beide	elkar, elkor, elgar	
23	3	iru, hirur	

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		uā, weꜣe	ua
iien, igen			
		weꜣe-ta	
kerad̲	Š. kerat		

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylisch
	nach 3 Tagen	etzi(ri) damu	
	der dritte	irugarren	
	Drittheil	heren	
24	4	laur	
	auf allen Vieren	potika	
	Viertheil	laurden	
25	5	bost, bortz	
26	6	sei	
27	7	zazpi	
28	8	zortzi	
29	9	bederatzi, beratzi	
30	10	hamar, amar	
31	11	hameka, amaika	
32	12	amabi	
33	20	ogei, hogei	
34	100		
	Jahrhundert	mende	
	200	berreun	
36	einige	batzuek, batzuk	
37	alle		
	jeder	bana	
		bakoitz, bakotcha	
		oro	
39	viele	an(h)itz, hainitz	anešt = so viele?
		asko	azgun = einige!
		heuregoi	χirella, herla, χilla
		šamalda	
	Menge	dia	
		ketu	guϑ, toqot = viel sein!

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
semmus			
sedis		sas	sou
essaa		sefeχe	sašf!
		peset	psit
merau		met	met
okkoz = 4?			
timiđi = 100!			
	Š. anešt=soviele!		
hullen = sehr			
egōd, eggut!	Š. χetid=soviele		

II. Zahl-

		Baskisch	Kabylisch
		oste, ozte parraska	
	in Überfluss	erruz	
	oft	maiz	
39 b.	Pluralsuffix	-ak	ak, ako = alle
		-eta	-ed = und
40	wenige	ap(h)ur	
		gúchi (i), guti	χaṯi !
		piska, puchka	
	ein wenig	chort	žerri = mager, dünn?
		khoxu	
		lichter	
	wenigstens	bedere(n	
	selten	bakan	
		urri	
41	halb	erdi, herdi	
42	etwas	arian	
42 b.	letzter	atzen	

III. Sub-

A. Gott,

		Baskisch	Kabylisch
43	Gott	jau(n) goiko, jainko, jinko	
	Teufel	tusuria	

wörter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. meništa = wie viele? (Š. edrus = ein wenig!)	ašt (G.)	
			mēš = Menge?
wafarōr!			
		kuǰi = klein (G.)	
haret!			
warar = nur?			
arīl!			

stantiva.

Himmel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

A. **Gott,**

		Baskisch	Kabylisch
46	Licht	argi	reγ = leuchten!
		disti(r)a	ϑiẕiri = Mondlicht?
47	Sonne	eki, ekhi	
		$\overset{i}{e}$guzki, $\overset{l}{i}$ruzki,	
		iduzki	
48	Mond	argiza$\overset{r}{g}$i	
		illargi, ill-	
	zunehmender Mond	ilgora	aggur = Mond?
49	Stern	izar	iϑri!!
	Strahl	leinhuru	
	Grosser Bär	ithokoin	

B. **Himmels-**

		Baskisch	Kabylisch
50	Nord		
	Nordwind	(h)ipar, iphar	abaẖri
51	Süd		
	Südwind	ego, hego, egoi	
52	Ost		
	Nordost	lauso	
		okilla	
53	West	mendiala	

C.

		Baskisch	Kabylisch
54	Zeit	aldi (= Mal)	ϑalliϑ = Mal!
		aro	

Himmel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
irγa, leuchten!		rekeḥe = leuchten.	rokh, lokh = leuchten.
izéreran = Strahlen?			
		aχu = Glanz?	
tafok?	Š. tefukt?		
tallit = Monat			
atar!			

gegenden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
afelle = Norden!!			
agūs = Süden!!			

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

C.

		Baskisch	Kabylisch
		garai	
		ordu	
	Frist	epe, ephe	
		muga	
	Dauer	iraun	ϑiremt = Stunde!
	-mal	garren	uγalin = Gelegenheit!
		bider	
	Lebensalter	adin	
	Krisis	tepertu	aḏefar = Gelegenheit
	Augenblick	amen, men	
		aresti	
	Gelegenheit	aurgina	
		parada	
	Musse	asti	
		beta	
55	Tag	egun	ϑignut, agenni = Himmel!
56	Morgen	goiz, goch, gox	
	Morgenroth	eguanz	
57	Mittag	eguerdi	aγeriwal
58	Abend		
	gestern abend	bart, barda	
59	Nacht	arrats, arrax	ϑarusi
		gau	
60	Fest	jai, jei	
	Carneval	šampantzar	
61	Sommer		
	Frühling	bedats, bedax	ϑefsuϑ, ϑesfut!

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ahātem = Zeit.			
			aprīte = Zeit?
agenna = Himmel.			ehou (G.)
aγura			
		ruha (G.) χau, gau (G.)	aruhi (G.) Somali haben
tafsit, fetāfet!			

C.

		Baskisch	Kabylisch
		uda	
	Herbst	lar-azken, udatzen	
	Winter	negu	
	Weinernte	beruin	
62	Jahr	urte, urthe	
	Woche	aste	
63	Krieg, Kampf	b$\overset{u}{o}$rr$\overset{u}{o}$ka	amerzi
		gatazka	
		gudu	

D.

		Baskisch	Kabylisch
67	Wind	aize, haize	aṯu, aḏu
	Windstoss	abazera	
	conträrer Wind	luya	
68	Sturm	buhumba	
		(n)ekaitz, ekach	
		ekarara	
71	Donner	igorzuri, ihorziri	
		orzanz	
72	Blitz	chasta	
		chimi$\overset{ch}{s}$ta, chismista	
		zizmixta	
		oñazkar, oñaztar, oñaztu	
		ozprin, ozpin	
73	Wolke	(h)odei, (h)edoi	ϑagūt = Nebel.
		horz, orz	iraggun = Dampf??

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			bōten er- = grünen (G.)
		urš = Zeit?	
agazar, aǰezzar?			

Wetter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aδu temadālet!	Š. aḏu, waḏu		
tešigwālet			
eǰāǰ	Š. egag. Γ. eǰāǰ.		
urdaz!!			
tegerūk?		qerea	Teda koti kloole, hlol, χlol.

D.

		Baskisch	Kabylisch
		$\overset{z}{\text{s}}$amar	
	bedeckter Himmel	hobiel	
	regenloses Wetter	ateri	
74	Nebel	lambro, lano	
75	Thau	azaro	ageris = Reif!
		i$\overset{no}{\text{r}}$untz, ihintz, ihitz	
		intz	
	Frost	izotz	aqežur = Eis
		kharroin	qerrif = Eis
		horma, orma	
76	Regen	babazizkor	amzar?
		bisuts	
		euri, uri	abruri = Hagel?
		zaparrada	ageffur
	Hagel	arri	
		babazuza, abazuz$\overset{i}{\text{a}}$	abruri?
		chitcher, chicher	
		chingor	
		iñotazi	
	Schnee	edur, el(h)ur	adfel
	Schneeflocke	malo, malot	
77	Überschwemmung	olde, u$\overset{h}{\text{g}}$olde, hurolde	
77 b.	Regenbogen	ostrellaka	

E.

		Baskisch	Kabylisch
78	Erde	lur, luur	alud̲ = Lehm!
	Scholle	luharzabil, (h)ildo	

Wetter.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		semeye, sam. gepe?	čimī
taras!			
tabeut?	Š. barūri, Hagel? Š. aγufar.		
igederez			
	Š. adfel.		
			alak = Bogen (G.)

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

		Baskisch	Kabylisch
	Thon	buztin	
	Dammerde	merla	
	Schlamm	hidoi	
		istil	
79	Land	erri, herri	qari? iri?
	Brachland (?)	labaki	
80	Feld	sor(h)o, solo	azagar, sah̲al
			= Ebene.
	Saatfeld	alor	alud̲ = Lehm?
	Garten	baratz	ϑabh̲erϑ?, ϑamurϑ?
	Beet	taulen	
81	Ebene	larrain	
		nabe	
		hordeki	urϑi = Garten
		zel(h)ai	sah̲al
82	Ort	orde	urϑi = Garten!
		tegi, toki	
		une, gune	aguni = Tafelland!
	Gegend	bazter, zerthana	
		alde	amad̲al!
	Strecke	sail	sah̲al = Ebene
			(arab.?)
83	Weg	bide	abrid
		kharrika	azerg!
	Pfad	endrezera (Lehnw.?)	
		inda	
		mehaka	
	Furche	erreka	

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agades = Boden.	Š. ižwi		
		here = Landgut.	hōr = Landgut, χir (G.)
illebek = Schlamm! ešikkeraš			
			taš, ϑυš
edeg!	Š. adγar		
agădes? amadal!			
			mōit?
aberrika?		here	χir, hir
			moši?
aberrika = Weg?			

E.

		Baskisch	Kabylisch
		ichaka, ixeka	
	Spur	herecha, herresta	azerg = Weg!
		zantzu	
		aztarna	
	Brücke	zaldain	
		zubia.	
84	Grenze	burdax (Fremdw.?)	ibunda?
		marra	
		mugarri	
		zedarre, zedarri	
		chede, gede	
		eskas	
85	Rand	bazter	
		ertz	ϑilisϑ = Grenze!
86	Berg	mendi	amadaγ = Wildniss?
		hegi	iγill = Hügel?
	Hügel	aldapa	aδrar = Berg...?
		ike	iγill? ϑizi = Höhe
		malda	
		muno	agemmun?
		patar	ubažrar = Gipfel?
	Gipfel	thini	amadaγ = Wildniss?
		kukula	
		moskor, mukur	ubažrar?
		sumbil	
		erpiñ	
		tontor	

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aberrika = Weg?	Š. aγārās = Weg, Strasse.		
aderih			
tehi		men (G.)	
téhi			
adar + m-? amadōl = Weideplatz? x+adar, Berg??			
tundī = Berg? tadukalt?			
arammin = Ameisenhaufen? tundī = Berg?			

		Baskisch	Kabylisch
		galyur, gandor	
	Haufen	meta	
		murru, muru, mulko,	
		murko, burko, mulho,	
		muillo, mulza, mulcho	
	Abhang	erroitz	
		kotor	
		malkar	
	Deich	^{b}pesuin, lesuin	
87	Wald	abe, habe	
		baso	
		ira barkhi	ah̲ariq? (irab
			= ϑarma?)
		oihan	ϑaγant!
88	Wildniss	bas	
		etse	
		mortu	
	Grasland	larre	
		phenze	
	Gestrüpp	berro, berho	amadaγ?
		sapar, zapar	
		sasi	
		sasmadoi	(madoi =) amadaγ?
89	Grab	obi, hobi	aχemiž = Loch
90	Loch	hudi	agariz?
		chilo, zulo, zillo,	ϑaselia,
		zilo, zilho, zulho	aselger, ϑazuliγϑ!
	Spalt	irriñarte	iγissi
		arte = Raum	ϑareχsa?

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
arūk, arkīt			
		barega = Einöde?	
			Bilin gäräb
		hep = bedecken?	
	Š. uχžīd?	qat = vulva?	Galla hudu = After
		χerū, Thal? χerχer	

E.

		Baskisch	Kabylisch
		zirritu	ϑiγissiϑ
	Kerbe	koska	
		oske, ozke	ϑiskerϑ?
	Thal	ibar	ϑemda = Graben?
			ϑifli = Loch?
		irur	ϑazagarϑ?
		larrain	
	Schlucht	odi	agariz?
91	Höhle	kharbe	ažerraf = Graben!
		leize	
92	Insel	ugarte	
93	Strand, Ufer	ige, ike	iγill = Hügel

F. **Stein.**

		Baskisch	Kabylisch
94	Stein	arri, harri	agriš? arru?
95	Felsen	aitz, haitz, ach	as- (-faẖ,- lad̲)
		lapitz (latein.?)	
		murruka vgl. Haufen	
96	Staub	auts, herrauts	audeš = Sand!
		irudi	eždi = Sand?
		zali, zalhi	eždi = Sand?
97	Sand	are	agrīš = Kiesel!
		legar	aδγar = Stein!
	Kalk	gisu, kisu	
		laxun	
98	Eisen	burni, burdin	wezzal

Erde.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aγahar?			
aγahar, erárar!!			
autel?? agíngena?			

Metall.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Γad. araž.	ār	al Agau χariri
adaγ?			
uzel	Š. wezzīl.		barot = Bronze (G.)

F. **Stein,**

		Baskisch	Kabylisch
	Silber	zillar, zilhar	
	Erz, Metall	menast	
	Blei	berun	
	Zinn	zirraida	

G.

		Baskisch	Kabylisch
100	Feuer	su	
	Flamme	gar, kar	ažažih̲?
101	Funken	ihar, inhar, chingar, chinda	dgl.?
		phindar	
102	Rauch	ke, kes-	
	Dampf	lano, lanho	
103	Asche (vgl. Staub)	(auts)-erre, err-(auts)	irriž = Kohle!
		ilhaun	iraggun = Rauch
	Kohle	karlo	
		ik(h)atz, iketz	
		ilincha	ϑirigīn
		kambor, mamor	
	Schlacke	sara	
	Russ	kedar, kelder	
	Meiler	chondor	

Metall.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
azref?			
temanast = Becher!	ı ad. wanās!		
tablelt!			
tikerōast = Becher?	Š. ikīrī, Blei?		

Feuer.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sáu (G.)	
	Š. ahažāžu	ḥar, qarar.	
tešōri!			
temantest!			
			čos- em
ezét			

H.

		Baskisch	Kabylisch
104	Wasser	ur	
		ehe	ϑeqiϑ = Tropfen!
	grosses, tiefes W.	hosina	
	Tropfen	chort, zorta	šeršer = tröpfeln!
		itoi	
		tilika?	
105	Meer	itsaso, ichaso	
106	Fluss	erreka	ϑerga = Bach!
		ibai	aman, pl.
			= Wasser?
		uharka, uhaitz	
	Bach	chiripa	
		zorrota, churru	
		goaya	
106 b.	Eis	k(h)arroin	qerrif
106 c.	Schaum	apar	
		arrapo, zarrapo	
		bitsa, bicha	
107	Brunnen	(ur-)zilho	ašeršur
	Quelle	it(h)urri, utorki	
		ugaste	
108	Sumpf	isting(i)a (lat.?)	
		liska	
109	Welle	uhin	
109 b.	Pfütze	aintzir	amđun?
		ichtil, istil	
		gesal	
109 c.	Furth	ibiria, ibia, ipidia	

Wasser.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		åur (G.)	
idem = tröpfeln! telak = tiefes Wasser??			
		wereye? hebeb = Quell? (G.)	eiero, ierro?
aγahar!			
		seref = fliessen! tur (G.)	
	Š. aγerīs.		
		åtur = Fluss (G.)	

		Baskisch	Kabylisch
111	Pflanze	bel(h)ar, bedar	bizar = Kraut!
	Unkraut	lollo	
		zamar	
		zorthal	
112	Holz	abe, habe	
		chara, charhadai	azgar?
		zur	azgar?
		mairan	
	Brennholz	egur	aqerum
113	Baum	zuhaitz	
		zurkai	
	Baumstamm	zuntoi	ϑagunsi?
	Baumstumpf	unki	ϑanahizt = Hebebaum?
	dürrer Baum	garhar, galhar	akešwaṯ?
114	Strauch	zapar, sapar, gapar	
115/6	Knospe	ninika	
	Blume	lili	
	Nussblüthe	gerba	
117	Blatt	orri, orre	
		osto, hosto	ϑasta = Zweig?
119	Hülse	ahotz, aillotz	
		leka	
		mancha	
	Schale	azal, achal	agalim, išlem!
		sokharan	ažoγlal = Eierschale!!

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			boti
agit = Balken?		χawe! 'awe!	χaf!
agōr = Speer?			
ehišk? agōr = Speer?			
taburit = Krückstock?			
asγar = Stock?			
		ḥurer (G.)	hlele (G.)
ila?			
talefast??			

I.

		Baskisch	Kabylisch
	Sch. der Kastanie	gardox, harrots	ϑegedesϑ = Schote?
	Kern	azur, (h)ezur	azellaf = Ahre?
		mohuri, mihuri	
120	Ahre	buruka	
121	Ast, Zweig	abar, habar	afurk = Zweig?
		adar	azar = Wurzel?
	Ruthe	sardai, zarduka, zarika	
		zigor, zihor	iškenden
	Pfropfreis	cherto, chartho	
	Steckling	darthu	
	Spross	leka	
		sumpur	
		mota mueta	amγut?
	Schössling	landara	
		ozi, hozi	unser?
	Stoppeln	zaratz, charrax	
		zizkita	
121 b.	Wurzel	erro	
		zañ, zain	
	Knoblauch	baratzuri, baratchuri	
		berakatz	
122	Dorn	el(h)orri	
	Stachel	misto	amezru (des Stachelschweins)
123	Samen		
	Blüthenstaub	khaduri	
124 b.	Saft	ezade	
		gerli	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
pl. afeggagen			
az̲il!	Š. edālīt		
		ẓarre, Zweig	
asγar = Stock!			
			lek = grün, frisch (G.)
		set, sent = Harz.	

I.

		Baskisch	Kabylisch
		mun, fuin	
		zumu	iδim = Blut
131	Heu, Streu	beluze	amenγud = Stroh?
		lasto	
		iraugai, iraurgi	ϑelγa
	Stroh	zaratz, charratx	edles!
	Heuhaufen	sabai	aϑemmu
133	Kürbis	urdinchak (pl.)	
134	Mais	arto, artho	ϑirežϑ, irδen = Weizen!
	Gerste	garagar	
	Weizen	gari	
		okai	
	Hafer	olo, olha	
	Hirse	uske	zekkan = Hafer?
	Flachs	amuko	
139	Rohr	seska	asebsi?
	Röhre	chorro	
	Schilf	ihi	
141	Eibe, Taxus	agin	
	Pappel	izai, izei	
	Erle	altza, haltza, saltza	
		lertsun	
	Eiche	(h)aritz, arich, arte	akerruš!
	Steineiche	ametz, amex	
	Esche	lizar	
	Eberesche	azpila	
		madari	
	Birke	urki	
	Linde	astigar, gastigar	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		qeme'a = Harz?	
erd = Weizen!			
kalenki = Mais!			
tezanin = Körner?		kede = Getreide	
		ahaye = Getreide	
alun = Getreide?			
		aχe	aχi, ahi
			meš (G.)

		Baskisch	Kabylisch
(141)	Weide	sa$\overset{h}{g}$atz, saratz	
		zarika	
		zumu, zume	
	Ulme	sunhar, zu$\overset{h}{m}$ar	azumber = Lärche?
	Nuss	elzaur, inchaur	
	Haselnuss	ur, hur	
	Pflaume	arana	
	Hollunder	orre, orri	arwuri !
	Zwerghollunder	andura	
	Heckenrose	andarrai	
		la(ha)r, nahar	
	Maulbeere	ma$\overset{s}{z}$u$\overset{s}{z}$ta, martzuka	
		martzutza	
	Mistel	mihu$\overset{l}{r}$a, millura	
	Weinrebe	ardanza	ϑara ?
		laya	
		mahatsti, matsti	
	Besenkraut	alka	
		zarrika	
		ote	
		chillar ?	
	wilder Wein	ayen, hayen	
	Traube	gokho	
		mats, mahax	
		murko	
	Birne	chermen	
		machari	
		udare	
	Apfel	pedasa	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			ϑōri
	Š. likirγa = Lambertsnuss?		
	Š. ifrīs = Birne?		

		Baskisch	Kabylisch
(141)		sagar	zarura
	Quitte	irasagar	
	Pfirsich	musika	
	Erdbeere	arrega	
		marrubi, marabio,	
		mahuri, malluki	
	Haidekraut	brana	
		elhar	
		halgo	
	Hanf	garsande	
	Werg	arkola	
	Flachs	zapi	
		zetha	
	Nessel	asun, hasuin, osin	
	Kohl	aza, azija	azar = Wurzel
	Rübe	arbi, harbi	
	Quecke	oxatz	
	Linse	chilista	
		chindilla	
	Erbse	^{b}garbantzu	težilbent = Lupinen!
		marikola	
	Bohne	ilhar	
	Epheu	luhuntz, huntz	
		iltze	
	Farnkraut	garoa	
		inaztor	
		ira(t)ze, iri	
	Moos	goroldi, orolio	
	Garbe u. dergl.	azao, azau	
		espal, ozpala	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. ezenzu		

I.

		Baskisch	Kabylisch
(141)		gabiko	
	Pilz	eltzo, elzo	
		ulitcha	
		kokoma	
		perrehiku, paratchiko	
	Feuerschwamm	ardai, hardoa	

K. Thier,

		Baskisch	Kabylisch
142	Thier	abere	
143	Herde	ele, elhi	ulli!
		talde, bethalde	
144	Schwein	urde	
		charri, cherri	
	Eber	ak(h)etz	aqennaz = Schwein!
		apote	
		ordotz, ordox	
	Sau	ahardi	
	Ferkel	bargo	
		hastura	
144b.	Bär	artz	
	Dachs	azkuin, azkon	aqžun = Hund?
145	Hund	hor, or	
		ozar	aṯarus!
		potzo, potcho, potingo	

Pflanzen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		'awe = Vieh?	
eheri?			
eheri (ch-dimin.?)			
		uhr	uhor (G.) Galla zare
		basu, bese = Gepard	boiši, bašor = Fuchs

		Baskisch	Kabylisch
		zakhur, chakur	
	Wolf	otso, oxo	uššan, uššai
	Fuchs	azari, acheri	
146	Maus	sagu	
147	Ratte	garrathoin	agerda!
	Wiesel	angereder, anyereder *) erbiñade mimicha urchinch	agerda = Ratte?
	Maulwurf	sator	
	Hase	erbi, herbi	
147 b.	Fischotter	udagara, uhadera uhain	ϑadγaγat = Wiesel?
147 c.	Hirsch	jopo orein	
	Reh	orkhatz	
147 d.	Igel	sagarroi (= sagu + arroi)	arui = Stachelschwein
147 e.	Schaf	ari, ardi (ahari) chikhiro **)	ikerri = Widder tekerrarϑ!

*) Die Ableitung von andere eder, schöne Dame, hat gute Analogien in anderen Sprachen für sich, macht auch wegen der g, y keine Schwierigkeiten, könnte aber doch eine Volksetymologie enthalten, wie Thier- und Pflanzennamen so oft.

**) Das Verbum chikiratu, castriren, wird wohl eher von chikhiro („hammeln") als von chiki, klein, abgeleitet sein. Chikhiro ist bn., chik(h)iratu ist g. l. bn., chiki dagegen ist gerade im bn. nicht nachgewiesen.

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
abaikur?			ǰikris = Wolf, Leopard?
		unš (G.)	ouōnš (G.)
aχurhi!		wesere?	bašor, bašar? Saho: wakarī.
	Š. uγarda.		
			eoul
t)urik = Gazelle + dimin.			
tihali			

K. Thier,

		Baskisch	Kabylisch
	Widder	arzatz, ahazatz	
		marro	
	Lamm	achuri	ahuli = Bock
			(ch dimin.?)
147f.	Ziege	a(h)untz	ahuli = Bock!
	Zicklein	ahunna	ahuli = Bock!
		bitika, bitiña	
	Bock	aker, akher	aqelwaš!
147g.	Pferd	zaldi	ϑegallit = Stute!
		zamari *)	agmar!
	Hengst	zamal-zatz	zamel!
	Stute	beor, behor, bigor	
147h.	Esel	asto, arsto	
		pikero	
	Maulthier	mando	
	junges Maulthier	netchale	
147i.	Rind	idi	
	Ochse	ikel	aželwa
		zezen	
	Kuh	behi	

*) Zamari, Pferd, leitet van Eys von zama, Last, Bündel, + ari, H. Schuchardt von sagmarius ab. K. agmar und weiter B. zamal-, K. zamel scheinen mir gegen Beides zu sprechen. Umgekehrt dürfte das keltische caballus, *καβάλλης* hamitischer Herkunft sein.

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agin-, ahen-			eheou
ahulaγ = Bock!		ꜣeneχe?	
		bete = Widder?	
ahulaγ!	Š. akilwāš,	ꜥere = Ziege?	
	Γad. ažūr!		
	Š. težemert	kam'ar	
	= Stute!	= Kamel?	
		Desgl.	
afakkerēm			
= Pferd!			
tibegaut			
= Stute.			
ešeḏ, azīḏ!	Š. ežẖud?		
	Γad. azīḏ!		
abekan!			
esu? audis?			
		χerepe?	
tamẓak?	Γad. tabarīt?	beḥese	behsi, bahsi

K. **Thier,**

		Baskisch	Kabylisch
	Kalb	aretze, aratche	
		bilarausi	
		chal, chahal	azgār = Stier
148	Fledermaus	sagu-zara, -syarra	

L.

		Baskisch	Kabylisch
149	Vogel	chori	
		egazti, hegatstin	agedīd!
150	Flügel	ego, hegal	agedīd!
151	Feder	hegatz, hegax	agedīd!
152	Ei	arraultze, arrolze, arrautz	
		koko	
153	Nest	abi, habi	
154	Huhn	ollo, oillo	
	Hahn	ollar (ar = Mann)	
	Küchlein	o(i)llasko	
		chita	
	junges Geflügel	piro, piru	ifir = Feder
156	Taube	uso	
157 a.	Adler	arrano	
	Geier	sahi	isγi = schwarzer Adler!
	Weihe	ilhantza	

Säugethiere.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aluki			
alaγod			
= Kamelfüllen			
aberkau + . . .			

Vögel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			ura + dimin.? (G.)
agd̲īd̲!			
tes)eggad̲!			
tes-)adalt!			
asakōk = Nest			
			be (G.)
			halate (G.)
ez̲iz̲!			

L.

		Baskisch	Kabylisch
	Sperber	mirotza	imerzeγsen = Geier
	Eule	(h)ontz, huntz	
157 b.	Sperling	choarre	
		murruchori	
	Zaunkönig	amurutcha	amergu = Drossel
	Schnepfe	akai	
		istingor	
	Grünspecht	okil, okhilo	
	Schwalbe	inhara, enada	
157 c.	Rebhuhn	eper	ϑeberdefelt = Wachtel
	Wachtel	galeper	Desgl.
		parpara	
		pospolina	
157 d.	Rabe, Krähe	bele, belatch, belaz	berrih = schwarz!
		erroi	
	Drossel	biligarro	
	Amsel	zozo	azer-) zur = Staar?
157 e.	Ente	ahate, ate	
157 f.	Kranich	lersun, lexon	

M. Reptilien,

		Baskisch	Kabylisch
158	Schlange	suge	
161	Frosch	igel, ihel	amqerqer
		zakel	
		negela	

Vögel.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			šenšelo (G.) peri (G.)
azūz = Krähe!			

Amphibien, Fische.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		šengel	čoǰi = kriechen (G.)
ageru ageru + dim. z- ageru + n...?	Š. maγurγur		

M. Reptilien,

		Baskisch	Kabylisch
	Kröte	apo	
		puka	
163	Fisch	arrain, arrañ, arrai	aslam!
	Forelle	arrainkari	
		amorrai	
		jarmota	
	Makrele	berdella	
	Brasse	bichigoi	
	Elritze	chipa	
	Hecht	lutchu	
	Lachs	izoki	
	Roche	serra, zerra	
	Stockfisch	legatz	

N. Insekten

		Baskisch	Kabylisch
167	Fliege	espara	
		euli, uli	
	Cigale	ttiritta	
	Bremse	abe	abibu = Moskito
	Biene	erle	arez = Wespe?
	Hornisse	bohulu	agai-merŭ?
	Wespe	abadota	
		elzar	erzaz!
		listor	
168	Schmetterling	achitamachia	
		chichitera, chichitola	

Amphibien, Fische.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isulmi			

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. abiba = Moskito	āb-eb	af = Fliege

N. Insekten,

		Baskisch	Kabylisch
		chiribiri	
		inguma	
		hastasta, hastatcha	
		pimpirina	
168 b.	Motte	satsa, sitsa	ϑizit, Fliege,
			az̲δeš, Cicade?
169	Spinne	ainharba	
		ami^{e}arma, hirmiarma	
		marmara	
		amarau	
		lipia, lipu	
170	Ameise	chin^{d}gurri, iñurri	
171	Heuschrecke	larrepothe	
		oti, othi	
172	(Käfer), Maikäfer	burrumba	
		kakamarto	
173	Laus	zorri	tilkiϑ
	Milbe	biphi	
		satsa, sitsa	
		zigar	
	Floh	ardi	akureδ
		arkakuso, kukuso	
	Wanze	chiminch, zimitch	
175	Wurm	ar, har	
		lerdo	
		marbalo	
		tharroka	
		zeden, zerren	azarem
			= Schlange!!

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
telik			
	Š. aγūrād, akurd		
			kakϑi = Laus?
		ʒere = Schlange	akōri, ahori = Schlange
taʒukki?			ϑolē
tezerdemt = Scorpion!		zede-be, sedefi	ǰatfe, ǰatbe

M. Insekten

		Baskisch	Kabylisch
		zizari	
	Holzwurm	pipi	
	Blutegel	antcha	
		izañ, itchain	
		usena	
		chinchin$\overset{b}{\text{m}}$are	
176	Krebs	zamar, chamar	
	Krabbe	mariskira	
179	Schnecke	bare	
	Tintenfisch	chi$\overset{b}{\text{p}}$i (-rodi, -raillu)	
	Muschel	errega	ifirāqis
		lapa	
		maskor, maxkor	

0.

		Baskisch	Kabylisch
182	Mensch	gizon, giz-	
183	Mann	ar	ar(-gaz)
	Männchen	kotzo, kotcho, -zatz	(ar)-gaz = Mann
184	Volk	-tar	
	Schaar, Truppe	zaldo (v. zaldi, Pferd?)	
185	Geschlecht, Familie	ethorki, etorkin	ϑerga = Volk
		mainada	
	Art	mota, mueta	
186	Verwandten	aide, aurhide	aiϑ = Söhne, Volk

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tazelit = Raupe!	Š. efiγar = Schlange?	šengel = Schlange?	
	Š. tafārāqist?		
	Š. abzun?		

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			čis, ǰis = Herr (G.)
		'ar = Mensch	
			šlol = Geschlecht?
ait			

0.

		Baskisch	Kabylisch
		senide	
187	Vorfahr, -en	aiton (pl. v. aita!)	
		asabak	
		aurrekoak	
	Eltern	gurasoak, burhasoak	
188	Vater	aita	
	Schwiegervater	aita-isun	
189	Greis	agure	amγar
		senton, sentoñ	
	Greisin	atso	
190	Mutter	ama	imme
	Schwiegermutter	amagiarraba	
	Hebamme	emagin	
191	Kind	aur, haur	
		hume, ume, -kume	
		nerhabe, norhabe	
		sein, señ	
	Junges	umerri(=ume+erri)	erriš = Kind
192	Sohn	seme	ammi, st. asmi?
	Enkel	illoba, billoba	
		seme-bitchi	
		sem(e)-atchi	aqšiš = Knabe?
	Knabe	morroi(n)	
		mutil, muthilla	
		mutkiko	
194	Bruder	anai, anaye	
195	Schwester	arreba	uleϑma!

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			eiōt
amγar			χello
ma			
ara?		ȝerewe? ‘arū? hout? (G.)	alou?
		sefi? χem = klein?	
abara̱d??	Š. ifruχ? Š. amaẖdar = Jüngling?		
aña ultma!	= Tochter der Mutter. Dann stände auch im bask. Compositum der Genitiv an zweiter Stelle!		

0.

		Baskisch	Kabylisch
196	Weib	andere, anre	ϑamt̲ut̲
		emakume	
	Gattin	ematzte(-ki)	
197	Mädchen	neska	
	Weibchen	urricha	
198	Tochter	alaba	pl. ϑulawin
			= Weiber
	Schwiegertochter	errañ, erran	errišϑ = Tochter?
199	Wittwe	al(h)argun	ϑadgalt
	Waise	zurtz, church	agugil + dimin.
200	Oheim	osaba, oseba	
201	Tante	izaba, izeba, izoba	
		izeko	
202	Neffe	illoba, llobia	lufan = Kinder?
204	Herr	jabe, jaube, jaun	
		morde	
		nagusi, nabusi	
		-aba	
205	Knecht	bagant	
		(Fremdwort?)	
		gelari, gelazain	
		sehi	
		michkaudi	
		otsein	
		mirabe, nehabe	

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		χener (G.)	
tamaṯ = Weib!			
			Bilin liškā = Magd!
ult = Mädchen			Somali ōri = Weib.
			alu = (G.)
illi = Tochter?			
agoǰil			
ababah = Vetter?			
angaϑmān = Oheim?			
		nab	nebi Bilin nagaz!
			ape
imahalen = Gesinde?		beke	bōk
			Saho garūd!
ašku = junger Neger			
išimǰel?	Š. isimīγ?		

O.

		Baskisch	Kabylisch
	Hirt	alchona	
	Kuhhirt	unhai, urdain	
	Amme	unhide	
	Geliebte	lastan	
206	Häuptling	buruzari, buruzagi	
207	Freund	adiskide	
	Genosse	lagun	
		elkargun	
	Nachbar	auzo	
208	Gast	arrotz	
	Fremdling	atze	
209	Feind	arerijo	
		erabe	
		ichterbegi	
		etzai, exai (vgl. atze)	
209 c.	Lump, Schwindler	zirzil	
209 d.	Schmied	harotz, arrauts	
	Zimmermann	arotz	
	Marktschreier	sakera	

P.

		Baskisch	Kabylisch
210	Kopf	buru	ϑabburϑ = Schläfen!
	Hirn	garunak (pl.)	aqerrawi = Kopf
	Hinterhaupt	garhaite, garzeta	Dgl.?
	Scheitel	kalpar, kalbar	Dgl.?

Mensch.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amγid = Höriger			ϑemhal = Magd??
amenōkal (kal = zari??)			
	Γad. amzum?		
ainad? enhad?		qaire?	rat (G.)

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			beru (G.)
karkora = Kopf			

P.

		Baskisch	Kabylisch
	Schläfer	loak (lo = Schlaf!)	
210b.	Schädel	burmun, buruhun	
210c.	Antlitz	ahůrpegi, harpegi	agudi (= ahur-?)
		kopeta	eγaf, iχf
			= Kopf + ...?
211	Haar	adats	anẕad
		bilo (latein.?)	
		ulle, ile	
	Zopf	chinchosta	ϑingeṯ?
	Mähne	zampela	
		zurda	
212	Auge	begi	imγi = Spross, Auge!!
213	Augenbrauen	be-p(h)uru	
		be-zinta	
		be-khain	
	Wimpern	betille, betule	
	Augenlid	bet-azal	ašelbub
214	Stirn	bekoki	
		belar	amlageγ!
215	Mund	aho, ao, abo, uba	aqa- (muš u. s. w.)
	Gaumen	ganga	annaγ (agnaγ?)
		ao-sapai, aha-sabai	
	Schnabel	mosko, moko	aqa-)muš?
		mut(h)ur	
216	Lippen	ezpaña, espaina	ašenafir
		jauregi	
217	Kinn	bidar	
		okotz, kokotz	aγezmar = Kinnbacke

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iγef = Kopf		ʒepe = Kopf	a e = Kopf
amzad, zaden!			
		wereye uri	oulai
tamart=Bart?		sebe, debe = Haar?	šīou = Haar?
	Γ. taserḏa, Locke!	sere'a, saꜣareta = Haar	
			Bedža banūn?
eliwen?			
			Bilin ab
		sepete	
			kasro?

P.

		Baskisch	Kabylisch
218	Bart	bizar	amzur = Locke
220	Zunge	mi, mihi miña, mingaña	
221	Zahn	agin	ϑagmasϑ?
		ortz, hortz	ugul + dimin.?
	Augenzahn	let(h)agin	
	Zahnfleisch	obiak (pl.)	
222	Wange	ahuts	agudi = Antlitz
223	Nase	sudur	
224	Ohr	belarri, beharri	amezzug, imež
224 b.	Horn	adar (= Ast, s. 121)	

Q. **Hals,**

		Baskisch	Kabylisch
225	Hals	lepo, lepho zinzur, gangar	ϑimgaret
	Kropf	hera azizurria	ageržuž = Schlund
	Kehle	eztarri	
	Nacken	cherto gar(r)ondo	ϑagursi, ageržuž u. s. w.
		garkhora, garkhotcha kokote	Dgl.

Kopf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amzad = Haar?			
ašin? taγūmast = Augenzahn?			
		ārt = Kinnlade (G.)	
		abeḥe = Zahn	obhe = Zahn!
šinšar = Nasenlöcher?		šer (G.)	
temāzug, temešek			

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. temγarad	ḥengege, ḥenege? χeχ?	
	Š. aγaržun = Kehle		
	Š. idallalen		
taγuremt!			

Q. Hals,

		Baskisch	Kabylisch
	Adamsapfel	zinzur-konkor	
226	Körper	lohia	
	Taille	gerri	ukerzi
		kaizu	
227	Leichnam, Aas	sarratz	
228	Brust	bulhar, bular	ϑamaz̲z̲agϑ = Euter
		ugatz	ϑibbaš? ϑabbot̲?
		kolko, golkho	
		papo	
	Euter	erro, errape	
229	Bauch	gantz, ganz	
		sabel	uzemhir
		zorro	
	Schooss	magala	
230	Nabel	zila	
		chilbor, zilbor	
		chilko, chilkhoi	
231	Seite	albo	
		sahex, sayets, saihets	ϑayet = Schulter
232	Schulter	azia	
		sorbalda	
233	Rücken	bizkar	
		gibel	
		soñ, suñ, soin, soi	
	auf dem Rücken	aratin	
		errozgora	
		erthangora	

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tesennot = Bauch?			
	Š.tabust? γašγuš?		
taγuraffaft efef!			halok!
		šep = Nebel (G.)	
tesennot			
			χelpi, helpi, ϑelpe
	Š. adis = Seite?	'aȝe	
		mekele = Hintertheil? gebe!	
			soi
arūri = Rücken	*I* ad. aȝrūr = Rücken		

Q. Hals,

		Baskisch	Kabylisch
234	Gesäss	atze	ažah- (lum)
			= Schwanz
		ephurdi, iperdi	
		ůzkornoki	
		uski, uzki	
	Hinterbacken	azpi	
		(atzekoaldeak)	
235	Schwanz	allia	
		buztan, bustan	
236	Penis	pitcho, pitcho	(abbuš)
		sakil	
		zila	
	Genitalien	potzuak (pl.)	abbuš = Penis!
237	Hodensack	barabilla	
		koskolla	
238	Weibliche Scham	moltso	ameruš = Höhle!

R. Extremi-

		Baskisch	Kabylisch
239 a.	Glied	loharda	
239 b.	Arm	beso	afus = Hand!
240	Ellenbogen	bechango	
241	Hand	esku	
	Handvoll	barrasta	
		sorta	

Rumpf.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tez!		at = Rückgrat (G.)	
		mese, wese	mes
		sete, sede?	sat, sit?

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
afūs, Hand; tebbist, Handvoll!	Γad. ufus, Hand	begsu! (G.)	
asukkod = Finger!			

R. Extremi-

		Baskisch	Kabylisch
242	Faust	ukabil, ikubil, ukhumil	ϑukkimt
	Faustschlag	machikunka	
	Finger	atz, hatz; be-atz erhi	aḏad, aṯad
	Daumen	atz-lodi	
245 a.	Fingernägel	azkazal, atzazal	aššer!
245 b.	Klaue	erpe, harpa	
	Huf	apacha	
		beatzal	
246	Bein	aztal	aṯar
		zango, zanko	
247	Fuss	oñ, huin	
		ort? or?	
	barfuss	orthuts, ortosik, orhusik, ointhux	
	Knöchel	churnio, achiruina	
		apalardotza	ϑeblult = Schienbein
		orgatil, orkatil	
248	Hüfte	gija, gisha	
	Oberschenkel	istar, ichter	
	Unterschenkel	kaderi	aqežžar = Bein
	Schienbein	gidail	Dgl.
249	Knie	belhaur, bel(h)aun	ufud = bel-???

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		χefā (G.)	
timzagōt = Faust			
aḏaḏ	Š. aḏaḏ.		
	Γad. aškar!		
	Š. tifenza. Γad. tefdanīn = Zehen	pede-te = Fuss	pat, φat = Fuss
aḏar	Š. azar.	tere-we	tōri
sasangun = Fischflosse		saga, seqe	
			rat (G.)
			Bedža ragad = Fuss?

R. Extremi-

		Baskisch	Kabylisch
250	Wade	zanko, zangar	
251	Fersen, Hacke	oindogora, ondagora	agurez (+ ond = Fuss). Woher das d?
		erpo, orpo	
		takoin, takoñ	

S. Sonstige Körper-

		Baskisch	Kabylisch
252	Haut	azal, achal	agalim, išlem
		larru, narru	
	Schweinshaut	khallu	agal(-im)
253	Knochen	ezur, hezur, azur	aγrur = Rückgrat, agergis = Knorpel
256	Fleisch	aragi, haragi	
		okeli	
		samarrak	
		gihar, giyarre, giñar	
	Fett	gizen	ϑasemϑ? aksum = Fleisch?
		urin	
	Mark, Saft	mun, huri, furin, muin	
		pats	
258	Ader	zain, zañ	azar
259	Herz	bihotz, biotz	ʒzabbot = Magen??
260	Leber	gibel (auch: Rücken)	ϑigezelt = Niere?
	Niere	gerri	ϑigezelt

täten.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
(tauz̲ēz̲it)			

theile, Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
erēd=Rindsleder?		deḥere?	
eγas?		kese?	kas?
akšal = Sehne?		aχere!	
akšal = Sehne?			
tadent? isan = Fleisch?		ȝega? ḥekene?	
			halōm, alom?
azar			
tigezān = Galle?		ḥeri = Herz?	

S. Sonstige Körpertheile,

		Baskisch	Kabylisch
	Milz	bare	
261	Lunge	aspo	
		hausko	
		birika, biri(j)a	
263	Darm, Gedärme	mentanak	
		esteak, her(t)zeak	
		halsarrak	
264	Blut	odol	
	geronnenes Blut	phalza	
265	Milch	esne	idim = Blut
		oritz, olitz	
		ugatz	
	Molken	gazuri, gachuri	agugli = Käse!
	Sahne	bikaña	
		goyena	
266	Schweiss	izerdi	
266 b.	Koth	mokordo	amuzur!
		potroska	
	Mist, Dünger	samats, zimaur	
		ongarri, hungarri	
		onkhaillu, hungaillu	agaðu!
266 c.	Harn	gernua, garnura	
266 d.	Speichel, Geifer	adur, elder	
		habuin, hagun	
		lerde	
		aho-gozo	
		istu, chistu,	
266 d.	Nasenschleim	zintz	
267	Thräne	malko	

Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
amálakis = Leben?			
		uter!	
			Bilin bir = Blut
ašeni = Blut			
yules = Käse		'arete	erōte
afarār (*afaγār?)			
tide?			
igerrogen		χera(-t)	
tisōsat?			
inšeran + dim.z?			

S. Sonstige Körpertheile,

		Baskisch	Kabylisch
		negar, nigar	neheq = schluchzen?
268	Geschwür	gongoilla	
		handitche	
		tipuri	
		uder	adeddi!
		zaldar, zilder	
268b.	Schwinde	negela, negelarra	
	Grind, Räude, Krätze	malda (*balda?)	aferdaš?
		$\overset{z}{s}$agar, $\overset{s}{z}$arakar	asegri = Frostbeule
268c.	Eiter	gerli	aqezzul = Geschwür, ϑaglult = Geschwür
		zome, zaume	
268d.	Schwiele, Warze	makor, marroka	merez = Beule!
		garichu, kalitcha	
268e.	Frostbeule	askordiñ-	asegri
		ospel, uspel	
268 f.	Hühnerauge	katcho	agazu = Beule!
268g.	Ausschlag	bornua	

S. Krankheit,

		Baskisch	Kabylisch
268h.	Scrofeln	cherri	
		lamparoinak	
269	Wunde	sakho, sakhi	
		zauri	
		uspel	

Ausscheidungen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			kelkoule
tefédit!			
	Š. nekel=Eiter.		

Geist, Sprache.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			sooče (G.)

S. Krankheit,

		Baskisch	Kabylisch
270	Fieber	gelboria	
		(h)elgaitz	azeggaγ = roth
		sukar	
	Masern	elgorri	
		baztanga	
	Pest	izurri(-te	eššer
	Siechthum	helantza	
	Seuchen	heldiak	
	Ansteckung	khoxu	
	Verstopfung	denda	
271	Geist	gogo	
		adi	aẖsi?
	Bedeutung, Sein	korde	
	Leidenschaft	eraspena	
272	Schatten	kereiz, geriza	
		itzal	ϑeli!
	Gespenst	mamu	
273	Name	izen	isem!!
	Rede	minso, minzo	
	Sprache	-ara, -era, -uara?	awal?
	Sprache, fremde	erdara, erdera	
	Gerücht	herrots, harrauts	
275	Wort	elhe	
		itz, hitz	

T. Woh-

		Baskisch	Kabylisch
276	Dorf	erri, herri	aχalli!
	Stadt	hiri, iri, uri	

Geist, Sprache.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iheggaγ = roth			
iheggaren = roth bedi			
teli!			
iman = Geist?			
isem!			
amisli = Stimme.			
awal?			
end̲ = anderer?			
orad = bereit sein.			

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

T. Woh-

		Baskisch	Kabylisch
277	Dach, Schutzdach	athari, atherbe	ϑaderaqϑ !
278	Haus	eche, iche	
	Wohnung	egoitza, egongia	aχχam
	Hütte	ganga	azeqqa
		echola, chaola, chabola	. . . . . . ašluh ?
		olha	
	Stall	hei, ei	
		mancho	
	Zimmer	gela	aqidum = Zelt?
			agerur = Stall?
279	Treppe, Leiter	zurbi, zurubi	
	Strickleiter	auenkak	amenār = Treppe??
280	Thür	ate, athe	
		athal	
	Schwelle	alharze	
281	Fenster	leiho, leyo	
283	Herd	su-bazter	imasdan = Backsteine
		su-tegi	
	Ofen	hago	
		labe	
		padera	
	Bratrost	matcharro	
284	Sims	pantetch, (panta?)	
286	Bett	oi, ohe	usa, isi??
	Wiege	seaska, zeharka	
	Sänfte	anda	

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		ater = Gemach?	
išennen (pl.?)		ꜣete, h̲ete	
ehen	Š. tegīm	ah̲ewe	
		ꜣeh̲e	
			ohi (G.)
timarsēt = Obdach			
			Somali aγal = Haus
		āti (G.)	
	S. teγržda?		
			jlof (G.)
			manϑōk?

T. **Woh-**

		Baskisch	Kabylisch
287	Kissen	buru-rdi	
		buru-kita	
288	Band	alkia	ϑarikϑ = Sattel!
	Sitz, Sessel	jargi	„ „ „ „ !
	Sattel	chalma	
	Stuhl	kachete,	
		kadera	
	Tisch	mai, mahain	
		urtza	
290	Zaun	esi, hessi,	
		hersi	
		heste	
		holtza	aγalad = Welt!
		kheeta	
	Hürde	ezpila	asferig, asefrag!!
		lobio	
	Mauer	borma, (horma?),	agerim = Stadt
		harmora	
291	Riegel	maratilla	
	Schlüssel	gako, gakho	ažaγu = Sparren!
292	Brett	eratillu	
		hux	ϑagusϑ = Pflock?
		ola	
	Schüsselbrett	apala	
	Dachschindel	ohol	ϑassara = Brett
293	Nagel, Pflock	iltze, ultze,	uguns
		untze	
		itze	
		zihi, ziri	ϑiγriϑ = Stock

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. tegirtīt = Sopha?		
elakīf = Sattel. arūku = Sattel. asellum = Tisch!			
			paχe (G.)
aralad!			
afarak. asgin?		sebe = Mauer?	
	Γad. tuniset!		

T. Woh-

		Baskisch	Kabylisch
293 b.	Balken	lor	
		mairan	
	Säule	abe, habe	
		lasa	
	Pfahl	espar	asger = Balken.
		hezaula, hesioa	
		hestango	ϑezdemϑ = kleines Holz
293 c.	Pflaster	bid-arri (=Wegstein)	
	Platz vor d. Hause	eskaratz	ϑeγarγaϑ = Vorhaus?

U.

		Baskisch	Kabylisch
294	Boot	ontzi, untzi, unzi	ϑawumt
	Schaluppe	gabarri	
296	Steuerruder	lema	

V. Waffen

		Baskisch	Kabylisch
299	Geräth	armazoi	
300	Stock	makilla, makhila	anzel = Pfahl
		uhe	
		zotz	ϑaqoset = kleines Holz?
	Stange	aga, haga	aq-, ag-, aγ- = Stamm?

nung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
asγar = Stock.	Š. teγizdet?		

Schiff.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

V. Waffen

		Baskisch	Kabylisch
		kota, ota	
	Stiel, Heft	gider	
		hugun	ugunsi = Baum-stamm!
		kirten, girtoin, zirtoin	
	Deichsel	lardai	
		mondoin	
302	Spitze	moko, mosko	
	Lanze	soso	
	Stecknadel	orratz	
	Pfrieme, Ahle	ezten	ϑistenϑ!!
302 b.	Flinte	chispa	
306	Haken	dilinda	
		gancho	
		kako, krako	
		mako	
		laratza	
306 b.	Angelschnur	champera	
306 c.	Schlinge, Knoten	chedera	
		chibista	
307	Keule	borra	
		maseta (Fremdw.?)	
310	Hippe	aihotz	
311	Beil	aizkora	ašaqar!
		maraza	
312	Bohrer	deatulu	
314	Kamm	orratze, orrase	

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
agit Balken?			
			šaša = Spitze (G.)
afaddis = Hammer??			
	Гad. tafīzet?		Bedža hūs?

V. Waffen

		Baskisch	Kabylisch
315	Gabel	sa(ha)rde, ma-)-tcharde, chardanga	ϑazzarϑ = Heu-gabel
316	Spaten	aitzur	
		laya	
316b.	Scheere	haichtur	
		artazi	
316c.	Sichel, Sense	dallu, iradallu	
		igitai, iritai, itai	
		koraña	
		marchite, machite	
319	Kerze	zezka	
320a.	Glocke, Schelle	chincharri,chinchorri	
		chilincha	
		juare, juale	
		orda, ordara	
		zeinu	
	Glockenschlag	danga, danda	
	Griff der Glocke (?)	garho	
320b.	Geige	arrabita (Fremdw.?)	agrumbi?
		chiribiri	
320c.	Flöte, Pfeife	istu, chistú, huchtu	
321	Trommel	katamore	
		pandero	
321a.	Pflug	adareta	
		besabea	
		brozela	
		orkira	
		golde	kerez
	Egge	are	

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			škelkil
	Š. taγursa = Pflugschar.		

V. Waffen

		Baskisch	Kabylisch
321 b.	Wagen	gurdi, burdi	ϑabruedt = Schubkarren!
		orga	
	Rad	ador	
		gurpil, kurpil	
	Achse	ardatz	eriaš = Rad
	Joch	buztarri, uztarri	
321 c.	Schlitten	liña	
		nar	
321 d.	Geissel	azorri	
		zahalo	
321 e.	Falle	gindach	endi = Fallen stellen?
321 f.	Waage	hago	
321 g.	Mühle	eihar, igar	aγaref, pl. iγuraf!
	Schleifstein	eztera, guztera	
	Hanfbreche	garba, kharba	
321 h.	Weberschiffchen	lantesa, lantzadera	
		anteja	
		marsoka, masorka	

W.

		Baskisch	Kabylisch
323 a.	Topf	dup(h)in, tupin	akufi?
		eltze, elze	
		lapiko	
	Krug	antichuna	amsisker = Kessel?

und Geräthe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
·			ačol (G.)
tasit?			

Gefässe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tarazzut = Becher?			

		Baskisch	Kabylisch
		pegar, pitcher	afenžal. afqeluž
	Bauch des Gefässes	porro	
	Milchgemäss	chanchilla	θasilt = Topf
323 b.	Eimer	baldi	
		herreta	
		kaiku	
		khotchu	qašš = Gefäss
	Metze	laka, lakha	
	Fass	dupha, tupa, upa	
		dupela, gupela, upel	
		garle	
323 c.	Kessel	pazi	θebaqit = Schüssel
		pertz	aferdu = Mörser
		pangera, panyera	afqeluž = Krug
323 d.	Trog	dako	
		erlapo	
		arska, aska	
		maira	meθered = Schüssel
		makina	
		odi	
		ortera	
323 e.	Krippe	khorbe	ageruž = Kasten
		majadera	

Gefässe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
temāket = Flasche?			
faranfaro = Schüssel!			
bileas.			
tikerōast = Becher.			
akūs!			
	ṭepe-we = Getreidemass?		
tasuferit = Wasserschlauch			
biléas = Eimer?			
aγeref = Koffer!			
tenγarbit = Schüssel?			

		Baskisch	Kabylisch
		utsio	
324	Schüssel	gopor, gophor	ah̲bur
		ontzi, unzi	
325	Becher	opor, opora	ah̲bur = Schüssel
		tutulu	ϑagdurϑ
326	Löffel	zale, zalhi, salhe	asariž = Becken
		sartain	
327	Kasten	ichkilina	
		sopa	
	Köcher	buiraka	
	Scheide	zorro	
	Sarg	katabu, gathabuta	
328 a.	Korb	chichto	
		saski	asekseon, aseksud = Sieb
		otar, otharre	atarrah̲ = Netz!!
328 b.	Sieb	bahe	
		setabe, zethabe, zethachu	
328 c.	Netz	chaude	
		zare, sare	ϑiϑar = Kasten?
		chekada, segada	ϑašekarϑ = Sack
		chedera	ϑaqeϑarϑ
		espabera	
328 d.	Packet	chatur	ist̲ed̲ = Gepäck
329	Trichter	imito	
		unil	

Gefässe.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
taγafut!			
agora = Eimer?			apot?
asilka			
			ϑēbe?
agerui! (aγeref = Koffer)			
			tebe, Kasten (+ kai, Körper? G.)
titar = Kasten?			šaar = Sack (G.)

X. Kleidung.

		Baskisch	Kabylisch
230	Kleid	ja(n)zkai, jatzeko	
	Gepäck	hatu	
	Hemd	atorra	aδer-(bal), ažer(-bub)! aželal
	Männerhemd	alkandora	ϑaqandurϑ (Fremdwort.)
	Frauenhemd	manthar	amsil = Tuch?
	Brustlatz	phosa	
	Weste	barneko	
	Jacke	chupa	
330b.	Ärmel	mahuka	
330b.	Falte	toles	
331	Mütze	boina	ϑabniqϑ?
	Kopftuch	mezana	ϑamezarϑ = Band!
332	Gewebe	ogal, oyal, oihal	aχellal = Kleid!
	Leinwand	eun, (egun?) zapi	
	Windel	chatar, chathar	aš<u>t</u>e<u>d</u> = Gewebe!
	Bettlaken	maindirea mihise	
	Decke	marhega	
	Handtuch	chukhadar (vgl. zatar)	
	Lumpen	horria herrementa pertala zatar (vgl. chatar)	aš<u>t</u>e<u>d</u>!

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		ȝasehe?	
		ṭaχira = Brust-harnisch.	ǰōlh = Kleid
fasenit = Baum-wolle?			
		pereχe = Tuch?	cpriš = Tuch?
		seben = Mantel?	
		peyele, pereye? meḥene!	
agelmūs = schwarz.Schleier?			kal
			seppi (G.)
aberuγ = Teppich?		wenehe-ye = Kleid?	
ašelróhera?			
tabarde!			

X. Kleidung.

		Baskisch	Kabylisch
333	Gürtel	gerriko	
		ual, ubal	ϑuflin = Wund-verband
	Riemen	ede, hede	
	Halfter	khodoin	
	Fessel	esteka	
		peya, pheya	
		phuchulu	
334	Band	chingola (roman.?)	šemāla = Gürtel
		girgilla	
	Binde	cherrenda	
		her(t)skaillu	
334b.	Franse	litz	ilzui = Draht?
335	Schnur, Faden	estugarri, esgarri	izukar!
		esteka	
		unhama	
	Faden	ari, hari (*aril?)	aχalχal = Fessel?
		izpi	ϑesfifϑ = Gürtel
	Hutschnur	gerpa	
	Docht	neka	
		muku	
	Fessel	boyak (pl.?)	
339	Schmuck	apain, aphaindura	
	Agraffe	burla	
	Rosenkranz	gondera	
341	Ring	erhaẓtun	ϑaχaϑemϑ

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
asaggim = Bogensehne? uγan? aγaba = Zaum? arewi = Schnur tazbit = Rosenkranz!		demot. seγel	
		ma'ḥe = Strick?	noh, nouh = Strick.
tawinist = Knopf?			
		χatam	

X. Kleidung,

		Baskisch	Kabylisch
	Reif	uztai, ustei	
		setio	
344	Sack	zorro, zurro(n)a	zarž
		lakio	
345	Saum	alozna	allum!
		ertz	
		pertala	
345 b.	Schuh	abarka	ah̲arkus! ϑamliχt = Sohle!
		oski	
		zapata	ašefaḏ!
	Socke	tapia	
	Oberleder	domu	temāq = Stiefel?
		ganzola	aqerquϑ = Schuh
345 c.	Handschuh	eskularru	

Y. Nah-

		Baskisch	Kabylisch
346 a.	Speise	errekitu	arukϑi = Teig?
		jaki	
		zuhain	
		hari, kari	ϑaqeriϑ = Kuchen!
			ϑahariϑ = Pastete!
346 b.	Mahlzeit	bazkari	
		othoronza, othu-runza	ϑiremϑ
		santhurunza	

Schmuck.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aγerik, taγerār.			Saho laqōta
ebūšage?			

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
segimgim = Frühstück!		χer	χrē
		masaχ	

		Baskisch	Kabylisch
	Frühstück	askari, gosari	
	Abendessen	auhari	
347 a.	Brod	erreza	ϑarkušϑ = Brei
		ogi	
		ope	
		zemphor	išebbuḏen = Eierkuchen
		pamichi	
	Brödchen	asmi	
		opil, ophil,	
	Krume	mamia	
		papor	ϑahabult = Zwieback?
347 b.	Kuchen	iraulaya	
		t(h)alo	
	Pfannkuchen	kausera	aẖaḏḏer?
	Käsebrod	kukumarua	
347 c.	Mehl	eralde	auren?
		irin, iriñ, urun	
348	Salz	gatz	
350 a.	Butter	guri	uδi
	Käse	gazta, gaztai, gazna	
		semberabena	
350 b.	Brei	ai, ahi	asqi = Suppe?
		kuritxa	
	Mastfutter	arkina, arkhinna	
350 c.	Wein	ardo, ar·lao, arno	
	Essig	ozpin	azberbur

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
γuǰǰer? ašekšu = Speise?			
tekaya?		demot. 'aχe-ye.	aik, ōik
tezomit! tagela?		sebe = Speise?	
	Š. temūdit		
			čos = gerinnen (G.)
ašink?			
		arer = Traube (G.)	

Y. Nah-

		Baskisch	Kabylisch
351	Teig	ore, orhe	auren = Mehl
351 b.	Talg	bilgor, milgor	
	Honig(-scheibe)	abaraska	
352 b.	Weinsuppe	boska	
353 a.	Lauge	bokata	
	Hefen	elemamia	
		(vgl. „Krume“)	
		lapa	
		ondar	
		tortika, torticha	

Z. Allge-

		Baskisch	Kabylisch
354	Ding	deus	
	Schicksal, Glück	zori	ϑisri = Sache?
355 a.	Stück	bikor, pikor	
		ichpi	
		lakhanna	
		marsoi, marchoi	
		pochin, pochi	battu = Theil
		phiru	amur = Theil??
		zati, zathi	
		zerra, cherra	
	Brocken	apur, aphur	amur = Theil!

rung.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		merehe = Fett!	brehi = Fett!

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. taγaūsa??		
tahōre = Geschäft?			
eheri = Besitzthum?			
awazlu = Geschäft?			
adeggar = Theil?			
tefult = Theil?			

Z. Allge-

		Baskisch	Kabylisch
	Span	bombuna	
355 b.	Rest	undar	
355 c.	Theil	ano, anho	ϑunt
	Raum	arte	
	Punkt	kinze	
	Linie, Reihe	lerro	
		herroka	azelag!!
	Ende	buka	fuk = beendigen!!
		burdax	
358	Mass	hein	
		izari	aδarr = Reihe
		paieru	ʒabbir?
	Bündel	zama	
		chatur	ϑaδela
	Muster, Probe	limar, lipar, limper	
358 b.	Regel, Recht	arau	ϑarafa = Amt
	Sitte, Zeichen	ay(h)eru	
359	Kreuz	kotchea	
	Winkel, Ecke	bazter	
		ziri, zihi, chiri	
		zoko, zokho	
	Mitte	erdi (vgl. ardean, zwischen)	
	Fleck	bai	

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		peḥe!	φoh!
γadīle!			

IV. Ad-

A. Gross

		Baskisch	Kabylisch
360	Gross	handi, andi, aundi	
		larri	
		zabal	kammil = lang
	Riese	zentoi	
362	lang	luze	
363	stark	azkar	zahur!
		erskon	
		gothor	
		sendo	
		tireso	
		sail, zail	žehel = heftig sein!
	Kraft, Macht	indar	
		men	
	thätig	azkin	
364	mächtig	agitz, hagitz	
	heftig	salo (vgl. sail)	žehel!
	Anstrengung	kemen (vgl. men)	
365	fett	gizen	ϑasemϑ = das Fett!
		iphede	
366	breit	luze	
	dick, geschwollen	lodi	
		arro	
367	weit, geräumig	nasai	azai = ernst??
369	alt	zar, zahar	uzer, ušer, user, amγar
370	schwer	astun	

jectiva.

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iheger, izeger, išeger!			
		ṯira	
yuhar, yušar			

A. Gross

		Baskisch	Kabylisch
		erthura	
		motel, mothel	
		sortha, zortha	
	Gewicht	azta	ϑazait?
		zeldor	
	Last	zama	
	reich	aberats	

B. Klein

		Baskisch	Kabylisch
371	klein	che, ze	
		chiki, chipi	
		chume	
		maskar	ameštaẖ
		iphitta (französ.?)	
	Zwerg	chital	
373	niedrig	apal	
		be	
	demüthig	baldi	
	gering	doillor, dollor	
		pikar	
374	mager	me, mehe	
375	kurz	labur	elwu = schwach?
		motz (Fremdw.?)	
		murritz	afessus = leicht??
	kürzen	chaburtu	
376	dünn	gari	žerri!

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tabeγurt = Reichthum			

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sebeke	sobek
in)d̲urren			
		bega = schwach?	pake = schwach?

B. Klein

		Baskisch	Kabylisch
377	schwach	ahul	
		argal, erbal, herbail, erphil	ermāl = arm!!
		ilhaun	
		malba	
		mamor	
	Schwäche	gemen (vgl. kemen 364)	
378	leicht (= nicht schwer)	ahul	
		arin	
	leicht (= nicht schwierig)	erraz	
		ehin	
379	eng	chidor, zidor	
	geschnürt	tinka, tinki	
379b.	arm	behar, bear, biar	
379c.	arm	hacha	
		kiskila	gezzil = kurz!
381	neu	berri, barri	mezzi = klein
382	jung	gazte	

C. Gestalt,

		Baskisch	Kabylisch
383	Gerade	zuzen, chuchen	ikaden? egazim = scharf?
		arte(-za	
		herketz	

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
elluq = arm?			
		ḥeka	φōke
			beri, berre!

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

C. **Gestalt,**

		Baskisch	Kabylisch
		lerden, lirain	
		lindo	
		zut, chut, zuzen	
384	glatt	legun, leun	ilkun!!
	ebenen	lau -tu	
		zelhai tzea	selweγ!
385	rund	biribil	aberrui = Walze!
386	scharf	zorrotz	edres!
387	rauh	latz	
	gefurcht	ichur, izur	
		chimel, zimel	
	Runzel	chimur, zimur	
391	fest	tireso	eḏres = dicht
	gerinnen lassen	gaztatu	
392	dicht	larri	
		urri	
394	hart	gogor, zakar	
		muker	
	steif	zurrun	
		zut, chut, zutin	
395	weich, weichlich	bano	
		bera, beratz	
		bigun	
		eme	
		guri	-žuaδ = biegsam?
		malgu	
		malso, malxo, mar-	
		do, merda, merzil	melelli = ermatten
		mirigosa	
		samur	

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
is)elīlen			
			suten (G.)
			ǰor = stark sein?
			šot!

C. **Gestalt**,

		Baskisch	Kabylisch
		sasoal	
		salhu, zalhu	
		uster, uxter	
		mainatia	
395 b.	locker, lose	hartsi	
	teichigt	aliz, ailliz	
395 c.	hohl	arro, harro	aharau = geräumig!
	wurmstichig	bipitatu	

D. **Farben**

		Baskisch	Kabylisch
396	weiss	zuri	tšulleγ = blass sein!
	blass	ubel	amellal = weiss!
		churpail, churhail	
397	schwarz	bel(t)z, belch, baltz	berrih!
398 a.	dunkel	illun, ilhun	iluγ = trüb?
		goibela	
398 b.	schmutzig	ahats, ats	
		zital, zithal	
		zik(h)iñ	
		chirgil	
		itsusi, ichusi	
		lik(h)itz	ilfaṯ
		theyu	
	Schmutz(-fleck	lohi, loi	
		lokatsa	

Consistenz.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sešer (G.)	
ṃel, amileḷ = weiss!			
		ṃekeḷe, ṃekere?	mšir?
		gepe	
		seke = Dunkelheit?	
			žaže (G.)
			loeihe, Pfütze

D. Farben

		Baskisch	Kabylisch
		chimilichta	
		kutsu	
		notha	
399	roth	gorri	
	Rost	erdoi, herdoil	
400	blau	urdiñ	
401	gelb	hori, ori	auraγ
		zori, zorhi	
	Eidotter	gorringo	
403 a.	hell	argi	erγ = leuchten!
403 b.	offenbar	zogeri	
	klarer Himmel	zohardi	azerqaq = blau?
403 c.	bunt	nabar	
403 d.	grau	arre	aras = braun?
		uher	eʿarra = beschmutzen
		urdin (vgl. blau!)	

E. Eigenschaften des Gefühls,

		Baskisch	Kabylisch
404	kalt	ozt, hotz	
405	warm	bero	
	heiss	gori	azal = Mittag?
	lau	epel, ephel	
406	trocken	zimel, chimel	
		agor, igar, eyhar	aγurar, γar!
		idor	

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
irtai = schmutzig			
idālen			
segeni = Indigo?			
neggōr = braun?			

Geschmacks, Geruchs, Gehörs.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			hoǰ (G.)
tezar = 2 Uhr Nachm.?	Š. zaqal?		
awilēn = Sommer?			
		ḥawar?	
γar!			

E. Eigenschaften des Gefühls.

		Baskisch	Kabylisch
		antzu, ondu	anebdu = Sommer?
		elkor, legor, leihor, lior	
		chukhu	
	ausdörren	chichkor	siqqur!
	dürrer Baum	garhar, galhar	γar = trocken
407	nass, feucht	busti	abzag, ebzeg
		eze, heze	
408	reif	lerin	
		ondu	
		zori, zorhi	ẕīḏ = süss?
409	unreif	gordin	
413	sauer	kharmin	
		samin, zamin	semmūm!
	herb	latz	
414	bitter	garrats, kharax, kirats	
415	stinkend, verfault s. Geruch	kires(tu, karats(tu kino, khinno	

F. Körperliches

		Baskisch	Kabylisch
416	nackt	billos, billusi, buluzi	
		bipil, biphil	
417	kahl	garbal	
		garsoil, karsoil, soil	

Geschmacks, Geruchs, Gehörs.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ebdeg. tafsit = Frühling! akăse = Regenzeit!			
ye)z̲īd = süss?		qarar?	
simem!	Γaḍ. semmem		
		χenem (G.)	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

F. Körperliches

		Baskisch	Kabylisch
417b.	im Hemde	hats	
	entmoost	lamphux	
418	gesund	erskon	
		sendo	
419	krank	eri	
		gaitz, gaicho, gecha, geso	ẖus?
	Krankheit	gach	
420	todt	il, hil	
	„weiland“	zen	
	der Tod	erio, herio	
421	erkältet	haretsi, arretsi	
	sich erkälten	erlastu, erlaxtu	
	Erkaltung	marranga, marhanta	
422	schief	oiher, oyer, oyen	iknu = krumm
		zeihar, zeyar, zear	
423	lahm	hebain	
		noku	
		zenzadar	aγadur!
	hinkend	changu, chingil	
		erren, herrena	
		haldomaldoka	
424	krumm	makur, makhur	imeγeram=schadhaft
	bucklig	gupia	
		konkor, kunkur, zunkur	
425	krüppelig	elbarri	
	verstümmeln	embalditu	
426	stumm	elkhor	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
erhin			
			χel = tödten (G.)

F. Körperliches

		Baskisch	Kabylisch
		gor	
427	taub	zor, zorra	aderdur
	stotternd	motel	
428	blind	itsu, ichu, ixu, uxu	
	kurzsichtig	lauso	
	einäugig	oker, okher	agergar = schielend
	schielend	eskela	imizillem, tegillem?
429 a.	schwanger	aurdun	
		saindun	
		izor	adrīya
			= Kindsnöthe
	trächtig (Sau)	azuna	
		ernagi, ernari	
	fruchtbar	bethakor	
	brünstig (Schaf)	arkhara	
429 b.	impotent	hebain	ahawi!
		mando	
429 c.	Aufregung	asaia	
	betäubt sein	inhurritu	
	Trunkenbold	embor, ampor	

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylisch
432	heilig	jondone	
433	sanft	lore	
	haltlos, charakterlos	melino	
434	still, ruhig	nare	
		ekuru	

Befinden.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			kur = taub!
	Š. adordur	seχe	sōh

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
idrar?			
idrar?			

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylisch
	sich beruhigen	jabaldu	
435	zahm	olhe	elhu = gut
		otzan	
436	zufrieden	pagu	emzia = Güte?
		heuregi	
	Zufriedenheit	asper?	azbet = klug!
437	gut	on, hun	
	gerecht, recht	din	
		doi	
	besser	obe, hobe	
	passend	gai, kai, ekhey	
		karazko	haris = klug!
438	vorsichtig, klug	koburu	akumbaz!!
		zoli, zur	
	geschickt	pijo	
	Geschicklichkeit	antze	
	wachsam	zista	
	aufgeweckt	ernai	
438b.	wahr, ernst	bena	ifna = angemessen
439	tapfer, muthig	deplauki, deblauki	
		bi(h)otzdun	
		(„herzhaft“)	
		bulardetsu	
	Muth	bigun, bihun	
440	stolz	gothor	
		muker	buhel = dumm
	eitel	arro, harro	
	Prahlerei	sentheria	
441	schön	eder	
	hübsch	apunta	

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			hurou (G.)
olāγan = gut		heleke?	holǰ, holč?
y)ufai!			
		aqer?	
			χarōu (G.)

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylisch
		tortilla	
442	fleissig	azkin	
443	dumm	enkhelo	amhaž = verrückt?
		ergel	teglelli = betäubt?
		inual	
		lela, loloa	
		sor, zoro, choro	iset = toll (Hund)
		oyes	
		tocho	
444	unwissend	tolde	
445	geizig	kurua	
		muchiña	
		zeken, cheken	
		zikotz	
		zinkhor, chingor	
	gierig	ongose	
	neidisch	bekhaizti	tefihi = sparen?
		berkhoi	
	sparen	errechi	
446	albern	sunsuna	
		tutuluya	
	Narr	ero, erho	
		eslayo	
	Delirium	ichurba	
447	müde	unha, unhe	enzif?
	ermüden	ahitu	
		auldu	
		nekatu (vgl. unha)	enzif?
448	müssig	auher	
	träge	alper, alfer	ergel = dumm?

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ibello?			eφleu (G.)

G. Gemüths- und

		Baskisch	Kabylisch
		nagi (vgl. unha, nekatu)	enzif?
	mürrisch	chinka	amseχunzer?
	Trägheit	hera	aγaras = Ermüdung
449	wild	bas	
		hergaitz	
		oyes	
	widerspenstig	sepa, seta	nešef? amšeddi?
	hartnäckig	burugogor (= „hartköpfig“)	
		buhuru	
		dorthollo	
		hisi, issi	iri, yir?
		narbaben	
		thema	
		theka	
451	feig	larde	
452 a.	bös, schlecht	bihurri, biurri	fazzit = falsch
		noharroin	
		zakar	ažegah = Verderbtheit
		char, chahar	Dgl.
		deunge	
		gaitz, gaist, gaich, gaiss	
		muchiña	
	schlimmer	sordetch	
452 b.	geil (Stute)	giri	
	geil (Ziege)	hazkara, azkara	
	geil (Sau)	herausi, ihausi	

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		niga, neqe	
			sboui = böse
		nega	nečō

G. **Gemüths- und**

		Baskisch	Kabylisch
452 c.	hässlich, unschön	itsusi, ichusi	
		marketz, markhitz	
452 d.	Leckermaul	lamitia	
		napur	nafeχ = stolz?

H. **Allge-**

		Baskisch	Kabylisch
453	wahr	bena	
	Wahrheit	egia	
	gerecht, ehrlich	bidezko	
		din	
		doi	
		zuzen, chuchen	
		pherestu, prestu	
454	rein	aratz	ezdi
		berdin, bardiñ	ibarzan!
		buztino	
		chahu, chukun	
		garbi, gurbil	
455	gleich	balde	
		kide, ide	
		ordo	
456	ähnlich	anze ko, antz	ǯaned = nachahmen
			anneš̌ta = gleich
		ere	
		irudi, iduri	

Verstandeseigenschaften.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
metān = echt?			
		sehu = reinigen (G.)	
		matar	
		an—t = Bild (G.)	
		ari	

H. Allge-

		Baskisch	Kabylisch
	Aehnlichkeit	eite	
	Anschein	anz, antz	
	Nachäffung	inhakin	
458	voll	bete, bethe	
		bikun	
		jori	
459	ganz	arras (Fremdwort?)	
		guzti, guzi	
		honi	
		oso	
461	leer	antzu?	
		uts, huts, hux	ahussu
461 b.	fremd	arrotz	
461 c.	frei	sori	
		zil(h)egi	
461 d.	abgenutzt	ihetzi	

V. Ad-

A. Der

		Baskisch	Kabylisch
462	gestern	atzo	assā = heute!
	gestern Abend	bart, barda	
	voriges Jahr	igaz, iges, iyes, jaz, chaz	
	vorgestern	(h)erenegun, areñegun	

meines.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
awan = Aussehen, Bild?			
imda = fertig!		meh = füllen (G.)	
		uza = Heil (G.)	

verbien.

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ašel, ahel = Tag!	Š. ass, asf = Tag		
kelad = früher?			

A. Der

		Baskisch	Kabylisch
463	heute	egun (= Tag)	ϑignut = Himmel!
	diese Nacht	gaur	
	heuer	aurt(h)en	
464	morgen	bigar, bihar, biar	
	nächstes Jahr	geurtz	
465	übermorgen	etzi	
466	immer	beti, bethi	
	ausdauern	iraun	daim = immer?
467	jetzt	orain, orai, ordian, ordea	ϑura!
468	bald, schnell	laburski	
		laster	
		chicht	z̲ik = früh
469	alsbald, sogleich	sarri	
		aurki	
		berehala, beriala	imir
	plötzlich	tupust	
	früh	goiz, goich, gox, goizik	
469b.	oft	maiz	
		sarri	
		usa	
		ardura	
	zuweilen	inoiz, nihoiz, iños	
470	fortan	achiti	
471	soeben, vorhin	araistia	
472	spät	berandu, berant	ϑameddeϑ = Abend
	später	gero	
473	langsam	geldi	

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. nef ez̲ikka, sella ezikka!		
z̲ik, šik, hik			
yuhaz = bald			
ennādir			
		gereḥ gereḥ (G.)	

A. **Der**

		Baskisch	Kabylisch
463	heute	egun (= Tag)	ϑignut = Himmel!
	diese Nacht	gaur	
	heuer	aurt(h)en	
464	morgen	bigar, bihar, biar	
	nächstes Jahr	geurtz	
465	übermorgen	etzi	
466	immer	beti, bethi	
	ausdauern	iraun	daim = immer?
467	jetzt	orain, orai, ordian, ordea	ϑura!
468	bald, schnell	laburski	
		laster	
		chicht	ẕik = früh
469	alsbald, sogleich	sarri	
		aurki	
		berehala, beriala	imir
	plötzlich	tupust	
	früh	goiz, goich, gox, goizik	
469b.	oft	maiz	
		sarri	
		usa	
		ardura	
	zuweilen	inoiz, nihoiz, iños	
470	fortan	achiti	
471	soeben, vorhin	araistia	
472	spät	berandu, berant	ϑameddeϑ = Abend
	später	gero	
473	langsam	geldi	



Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. nef ezikka, sella ezikka!		
zik, šik, hik			
yuhaz = bald			
ennādir			
		[illegible] [illegible] (L.)	

A. Der

		Baskisch	Kabylisch
		luze	
		zabar	
	allmählich	poliki(-cho)	
		phirphir	
474	schon, vorlängst	araitzin	
		len, lehen	
476	zuletzt	atzenean, azkenean	
	letzter	atzen, azker	
		undar	anegger
477	dereinst	gingaya	
478 b.	vormals, früher	araitzin	
		aitzinetik	
		aspaldi	
	bis dahin	araño	

B. Des Ortes

		Baskisch	Kabylisch
479	rechts	eskuma, eskuin	
480	links	ezker	
481	neben, daneben	aldean	
		saihetzian	sidis?
482	hier	hemen, emen, heben	
483	nahe	auzo	auḏ = nahen!
		urrean, hurren,	sura!
		hullan	
		hurbil	
		daugin	
		gertuan	

Zeit.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aṛụ?			
čingan = vormals!			
	Γ. yeskar?		

(einschl. Post- und Präpositionen).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
tehalgi, tešilgen?			
sidis?			
ilmen-dad?			
ahaz			
aγen			

B. **Des Ortes**

		Baskisch	Kabylisch
	beinahe	khundu	
485	dort	hor	saγal?
	da	an, han	
		ar, hara, hor	
486	fern	urrun, hurrun, urruti	
489	gemäss	arabera, arauaz	
490	vor, vorn	aitzin, ainzin	aindur = Antlitz!
		aurre	agud = Antlitz!
492	hinten, hinter, nach	atzean	ažah- = Schwanz
		ostean	
		gibel(i)an	
493	hoch	goi	γaf
494	oben	gora, goyan, goiti	γaf
495	über	gain, gañ, gan	γaf
496	hinauf, auf	gainian u. s. w.	γaf
497	unten	azpi, azpian	
		zolan	sedda
		bera, beherat	
		bean, pean, pian	
499	zwischen	arte, artean	
500	umher	barbar	
501	zurück		
	wiederholen	arra-	err = zurückgeben

C. **Der Art**

		Baskisch	Kabylisch
502	ja	bai, ba	
503	so	ain, añ	aiya

(einschl. Post- und Präpositionen).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
	Š. γayen, γīn		
		kefau?	
			ǰō, Kopf, Gipfel (G.)
	Š. γadda Γ. adda?		
barbar = hervor?			

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

C. Der Art

		Baskisch	Kabylisch
		ala, alan, hala	
504	vielleicht	ausa, ausaz	
		balitzate	
		bide	
		bearbada	
		omen	ammar!
		ote	
		noaski	
	wahrscheinlich	agian	
505	gewiss	baita	
		gerthu	areḏa
506	sehr	agitz, hagitz	igguϑ!
		asko	
		chito, tchit	
		guz(t)iz	
507	genug	aski	
	zufrieden	heuregi	
508	mehr	gei(h)en, goyago	
		haboro	augar?
	Comparativ	-go	
	zuviel	geyegi	
		sobera (span.?)	
		jauzi	
	übertreffen	gar(h)aitu	
	mehren	geitu	
	weniger	gutiago (guti-)	χaṯi = wenige
508 b.	bitte!	arren	
508 c.	umsonst = gratis	ururik, urririk	ur = nicht!
509	nein	eko	

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ugeda! yegōṯ	Š. yeggūten		
ugar?	Š. ūgar?		
		ḥa = mehr (G.)	
ageut = Ueberfluss?			
y)uger			
ur! uhu!			

C. Der Art

		Baskisch	Kabylisch
510	nicht	ez	
	ohne	gabe, bage	matši = ist nicht? made = durchaus nicht
		zaka, zake, tzaka	
511	kaum	ozta	
513	zusammen	balsan	
514	wieder	berriz, barriro, berriki	
		harzara	ales = wiederholen? + are
515	noch	are	ar = nur?
		oraino, orano	
516	nur	bakarrik	
	besonders, für sich	bereziro	

VI. Con-

		Baskisch	Kabylisch
517	und	eta	
	auch	baita	
		bere	
518	oder	edo	
		nahiz, naiz, nai	neγ! enγ!
519	aber	bainan, bena, baya	mayella??
		ordea, ordian	
520	denn, weil	ezen, ezik, eze, ezi	akenna = darum?

und Weise.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
i)maket = erlöschen i)meheš = vergehen			
olis?			

junctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ed, d			
	S. imil = doch!		
	Γ. asku = wenn!		

VI. Con-

		Baskisch	Kabylisch
521	als	noiz, nos	
522	während	artean	
523	bis dass	arteraño, arteino, artio	
524	damit, um zu		
	daher, darum	zeren, zergatik	suris?
		arren	yelli
525	dass (Objectssatz)	non, -n	
		la	
527	wenn	ba	ma!
		ea-n	
529	gleichwohl	badarik	
530	also	bada	

VII. Präpositionen,

		Baskisch	Kabylisch
532 a.	zu, nach, Illativ.	-ra	ar (Terminativ: bis)
532 b.	Dativ	-i	i
533	mit (comitativ)	-kin	γer
		-kilako	
534	Instrum.	-bidez	ðið
		-z	s
	Agens	-k	γe (Ablat.)
535	gegen	-bimpher	fell
	gen	-ronz, rutz	
536	wegen	-gatik	
538 a.	von (Ablat.)	-ko	eg, gi, γa
538 b.	Genitiv	-n	n, en, ne

junctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		gar, χer	
edih?	Š. illinad?		
(ma)			

Casuszeichen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ar	Š. ar	re	r, l
i	Š. i Γ. i, iya		e
γur	Š. γur	henā	χen
	Š. ðið Γ. did, diǰ		
s, si	Γ. s, sā, as		
	Š. γi		
en, ne	Š. Γ. en, ne	n	n

VII. Präpositionen,

		Baskisch	Kabylisch
539	in, Locativ	barru, barren	fell = über?
	von	-tik, -dik	deγ
540	für	-tzat	
		-kotzat	
542	nach, zufolge	dionez	

VIII.

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylisch
543	sprechen, sagen	erran	
		esan, essan	essayub = schwatzen
		itzegin	
	sprachbegabt	mintzo, minzo	
	Erzählung	ipui	
	Gerücht	ots, hots	
		ospa, ospe	zif = schreien
544	schreien		
	brüllen	orro	uγu = schreien
	bellen	ausi, adausi, eusi	
		sanga, sainga	seq-, seg-
		saunke	
545	heulen	intzire, irinzi	enzi!
	lesen	irakurri	
	melden	gatztiga(-tu	qeser = schwatzen
		salha(-tu	
	schwatzen	berritsu, barritsu	

Casuszeichen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
fell = über? deγ (Abl. Loc.) dat = vor			

Verba.

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
orad=beredt sein?			
			sa = Wort (G.)
isiwel			
tanfōst??			
ingu, inǰu aγer = rufen?			
amel?			φōr, φiri = verkünden?

A. **Sagen,**

		Baskisch	Kabylisch
		erasi, erausi, iraunsi,	
		edasi	
546	rufen	deitu	
		otsegin	uz̲z̲eq = schreien!
	Ruf	dei	
547	flüstern		
548	flöten, pfeifen		
549 a.	singen (Lieder)	eresiak	
	summen	arada	
550	fragen	ithaun, itandu	eϑer = bitten
551	antworten	erran(t)zu	err- = zurückgeben
		ihardetsi, -xi	
552	winken, m. d. Augen	bethitza(beth=Auge)	
554	bitten	eske	ısaqsi = fragen
		galdea(-tu	iχill?
		othoitz (-tea	eϑer
		oyu(tu	
	bitte!	othoi	eϑer
555	danken	esker	aš̆eker!
556	loben		
	prahlen	hoilatzea	
557	fluchen	burhostatu	
	Fluch	burho, birau	
558	schweigen	ekoratze	
		isil, ichil	
	schweigend	jube	
559	seufzen		
	Gackern	garranka, karranka	
	Seufzer	hipa	

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
orad = beredt sein			
saγī!			
tarezek			
		aške!	
eggun = betteln?			
i)gered = prahlen			
		ꜣereqe = schwören (b. st. g.?)	

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylisch
		kherementa	
		hatsbeherapen	
	klagen		
	Klage	espa	
560	grüssen	gur(tu	
561	lehren	$\overset{i}{e}$rakasi, ika sarazi	aẖsa = verstehen?
		(era- = Causativum)	
563	zeigen	erakusi, -tsi (-kusi	
		= sehen	
564	bekennen	aitortu	
565	verkündigen	azaldu	
	wahrsagen	aztiatu	
566	befehlen	agin	
	drohen	durdusiatu	
		zematu	
	Drohung	durdusi	
		keñada	
	ermahnen	aholkatu	
	erlauben	zil(h)egitu	
	verhindern	pachelatu	
	Abweisung	erruesa	
567	lästern, spotten	muzikatu	
		nauzatzea	
		juzkata	
	tadeln	eran(t)zun	idwan!
568	leugnen	gezurtatu	
569	verweigern	uk(h)atu	aūgi!
570	streiten	ahartu	
		gudutsu	
		iharduki, ihardoki	aherkuk = Streit!

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
i)hul!			
egmi = fordern!			
illiγet?			
ye)kūdel ugei! agazar = Kampf			

A. Sagen,

		Baskisch	Kabylisch
		liskartu	
	Streit	agireka, agiraka	aherkuk
		errierta	
		hauzi	
570 a.	lügen, täuschen	lilluratu	
	Lüge	gezur, guzur	žegger = sich verstellen!
	heuchelnd	itchuratzko	
570 b.	versprechen	eskañi, eskeñi	
570 c.	heissen (genannt werden)	eritzi, eristen, erechi, iritzi	

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
571	denken		
	Gedanke	asma	ismekϑi = gedenken
	Meinung	uste	
	lernen	ikasi, ikhasi	ekϑi = denken
			a<u>h</u>zu dgl.
572	gedenken	gogoratu	ikuker!
		or(h)oitu, orhit	
		uhartu	a<u>h</u>zu?
573	träumen	ametstu	
	Traum	amets, amex	
		eldarnio	
574	kennen	ezagun, ezaun	eskeđ, sekiđ = sehen?

sprechen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		garg	ǰōlk
ikerres = täuschen			
siken = zeigen			

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ikted = gedenken			
ihorga = träumen			
		make = denken?	mekmok = denken?
emauna = Vision?			
isan!		seχer = gedenken	souen

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
	verstehen	aditu	
		ulertu	
	erkennen	nabari	
575	wissen	jakin	
576	können	al	
577	finden	arkitu, aurkhitu	
		eriden, erideiten	
		kausitu, khausitu	
578	messen	neurtu	
579	vergleichen	berdinkatu	
		erkatzea	
580	glauben	sinetsi	sen = wissen?
581	lieben	onetsi	
		lixtertzea, lixturtzea	
		maitatu	
	liebkosen	balakatu	
582	hoffen	echeden, ichoron	iseram = beabsichtigen!!
	Wahnvorstellung	aburu	
	Schein	age	
		itchura, ichura	iseram = beabsichtigen
583	wollen	nahitu	
	Wille	olde	
584	wählen	autetsi, hauta	
585	wünschen, begehren	eresia	ira
		irrikatu	
		inyubi	
		opa	ebγu

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
egru?			
			mei (G.)
ehad = vorhaben eflis = glauben?			
itar = wünschen?			
ira irha = lieben iwinefi! ibuk			

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
		zaletu (vgl. gale)	
	Wunsch	gale	
		gura	γul = beneiden
	begierig	koi, khoi	
586	warten	erpai	
		iguriki	
	Erwartung	p(h)eskiza	
588	aufpassen, hüten	jaramon	
		ohartu, oartu	egez
		zaindu	
		zelatatu	
590	fürchten	bildur, beldur	
	Furcht	lotza, lotse	
592	Scham	ahalge, ahalke	ugaδ = fürchten
594	erschrecken	izutu, izitu	ϑissus = Schreck !!
595	sich freuen	poztu, boztu	budd = lieben
	munter	alai, arrai	
		askor	seχaz = sich freuen
	sich gefallen	laket	
595 b.	zweifeln (Zweifel)	ezbai	
	zaudernd	uzkur	
596	suchen	bidali	ẖabbir = sorgen ? ?
		billatu	„ „ „
		topatu	
597	sorgen	arthatu	âraṯ = versuchen ?
	Sorge, Kummer	ajol, achol	
		ansi, antsi	anezmi, anezyum
		garri	iγaḏ = trauern

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
iqqal = warten		zallah = begünstigen?	
iqqal = warten			
iq qal			
yoram = versuchen			
		meseχe	
iliu			
		patar?	
i)kkul = sorgen?			

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
		kezka	
		ondiko	enduδer = trauern?
598	bedauern	kupitu	γeben = Sorge
		urgaitz, urrikaldu	
	Mitleid	erruki	lequ = betrübt sein
	Klage	kaudela	
599	trauern	bihotzkatu	
	verzweifeln	alatu	alag = Kummer
	Reue	narrio	
600	zürnen	haserretu, aserretu	
		(pontsu)	
		samur	namer = streiten?
	erzürnen	aldaratu	
		amorratu	namer = streiten?
601	hassen	gorrotatu	γul = beneiden
		higoindu	
		nagatu, nazkatu	nekaẖ = Zorn!
	Hass	erra, herra	
		incha	nekah = Zorn?
	Neid	aiher	
		behaizko, -go	
602	sich ekeln	nardatu	
	Verachtung	arbui	erfu = zürnen!
	Abneigung	hudigo	kulleχ = spotten?
603	vergeben	barkatu	
		(lat. parcere??)	
604	vergessen	ahantsi, ahatzi, aztu	
605	irren		
	Fehler	erru	
606	richten, beurtheilen	exi, etsi	ekθi = denken?

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
adekar = zürnen?			
izzi = wissen?			

B. Denken

		Baskisch	Kabylisch
		eritzi	
	Urtheil	epai	
606 b.	Sorgfalt	arreta, artha, ardura	ârat = versuchen?

C. Leben,

		Baskisch	Kabylisch
607	empfangen (Befruchtung)	gatzatu	
	geboren werden	urten, irten	ilal, ilul? ura = zeugen
		jayo	
	zeugen	sortu („s“ Causat.?)	ura
608	keimen	ozitu, hozitu	ež, edž = gebären?
609	wachsen	azi, hazi	edder = leben?
610	leben	bizi	
	lebhaft	cherrent	
611	athmen	buyatu (buha = Athem)	
	Athem	hatz	
		putz, phutz	
		urrin	
612	hungern	gosetu	
613	essen	jan	
	zu Abend essen	afaldu, apaldu	ϑameddeϑ = Abend!
	verschlucken	iretsi, iruntzi	etted = saugen
	Schluck	urrupa	
		itziki	etš = essen?

u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
eru!			
iseru!			
eddar			
wiγ = geboren werden		beχe = gebären!	
		ȝema?	Chamir gidir? χouom, ouom?
ikša			

C. Leben,

		Baskisch	Kabylisch
	weiden (v. n.)	alha	
615	nähren	ge(i)nhatzea	
616	beissen	autsikitu, asiki	
		ortzkatu	
	nagen	auznartu	
		erdainatu	urrem
618	satt	ase	
619	(dürsten) Durst	egarri, egarsu	
620 a.	speien	entortu	
	das Erbrechen	oka	
620 b.	Furz	uzker	
620 c.	pissen (vgl. 266 c.)		
620 d.	verdauen	eho, ego	
		chegosi	
		ichiri	išiš?
621	trinken	edan	ettetd = saugen
	saugen	edoski	etted
	betrunken	ordi	
	Trunkenbold	emparau	
		moskor, muzkur	
622	waschen	ikuzi, ekhuzi	
		laxa	
	Bad	bustaldi	
623	niesen	urz(a)inz, ursain	
624	Husten (der)	ador	
		estul, eztul	
626	gähnen	aharausi, aharrosi,	
		arrausi	
627	Schlaf	lo	
628	wecken	atzarri	

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			lōks, lox
		qa (G.)	
eld̲ed̲ = saugen			
		reχe	čes, čos (G.) raχ, rōhi
esrug?			

C. Leben,

		Baskisch	Kabylisch
		ernatu	
629	erwachen	intzarri (vgl. atzarri)	
630	(ruhen) ruhig	ekuru	gunfu?? (kurbu?)
631	leiden, dulden	pairatu	
632	Schmerz	talika	
		min	
633	heilen	osatu	išši, itši?
	genesen	pirkoildu	
		zuzpertu	zur = gesund?
635	lachen	irri, hirri	edes
	Gelächter	algara	
636 a.	(küssen) Kuss	pot	
636 b.	lecken	milliskatu, milikatu	ilis = Zunge?
		limikatu	ẖalleb?
638	tödten	erhai	
		kali	
639	sehen	ikusi, ikhusi	eqes = beobachten!!
		ikartu	ẖakker?
		so	
		nabari	
		azteitu	eskeδ?
		begiratu, begistatu	muqal!
		beha	"
640	hören	en(t)zun	
641	(kosten) Geschmack	utkitze	
642	riechen, schnüffeln	urrinda	
		usandu	
	Duft, Gestank	usain, usai	açintef?

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
izzi = genesen			
eḏaẕ			
enγ? aγaras?		raχas = schlachten?	
			čost (G.) eiōrh?
		saå, sau (G.) neꜣe, naḥe?	nau?
		beq (G.) netebe, nebete? atene?	
isāreγ			

C. Leben,

		Baskisch	Kabylisch
644	berühren, betasten	aztatu	
644 b.	schwängern	ernaltzea	
	bespringen, decken	estali	
		jokha	

D. Gehen,

		Baskisch	Kabylisch
645	gehen	ebilli, ibil	
		joan, juan, joaten	ezwa
		goan, gan	
	hinausgehen	ilk(h)i, jalgi	elhu
	Schritt	uharts, uharx	ežar, užur = fortgehen
646	kommen	el, hel	
		et(h)orri	itaðer = landen
		jin	
		jaugitea	
	komm!	erdu	
		haugi	
647	besuchen	iker	miegger, wagur = begegnen
648	begegnen	batu	
651	folgen	jarraik, garreitu	
	begleiten	lagun du	
		urzekitea	
653	erreichen	ardietsi, ardiexi	ergaz = gehen?

Körperfunctionen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
idiš			

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
egel?	Š. ibdu = fortgehen		
			hol (G.)
elīla ilkem			

D. Gehen,

		Baskisch	Kabylisch
		hurrapatu	ižerrab = hinübergehen!
		irichi	
654	umkehren	bi(h)urtu	
		itzul, ichuli, itzurri	uγal
	Wendepunkt	iphuru	
655	schicken, senden	igor, egorri	azen
		irion	
656	eintreten	sar	asad = kommen
657	treten, Tritte geben	ostikatu	
658	(laufen) Lauf	orbi	zereb? (gorbi?)
659	kriechen	herrestatu, irristatu	zered, zeleg!
	gleiten	lerra	
		legun(du	
661	fliegen	hegaldatu	seḫal!
		egatu	
662	fliehen	ihesi, iges, iñes	
		itzur, itzul	ežar = fortgehen
	zurückweichen	atzeratu (v. atze?)	
		harzaratzea	
663	verlassen	utsi, utzi	
664	aufgehen, steigen	ir(ten, ur(ten	ali
		igo(n), ikan, igan	
		igaro, irago	ekker = aufstehen!
665	hinabsteigen	haitsa	
		jautsi, jatzi, jacsi	
	sich senken	beheratu	
665 b.	sich wälzen	i(n)halozka	
666	aufstehen	jaiki, jagi, jeik	
		chuti	

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
uγil			
eged̲		āx (G.)	
			iōs (G.)
eǰel = fortgehen			
„ „ „			
		ārī	
enker			

D. Gehen,

		Baskisch	Kabylisch
667	schütteln	igi, higi	ezwi
		kiri	qeluqel
	sich schütteln	kordoka(tu	
668	zittern	ik(h)aratu	
671	springen	jausi, jauzi, jautsi	
673	straucheln		
	Schwankung	zalants	
674	fallen	eraso	
		erori	gerurež!
675	ertrinken		
	ertränken	it(h)o, ithotzen	
676	schwimmen	igerika(tu	eririg!
677	fliessen	eraunsi	
		iñotsi	
		jario(n), erion	
	schmelzen	gesal(du	azzel = fliessen
		ur(tu	
679	schwellen	hant, hantu	

E. Dasein,

		Baskisch	Kabylisch
680	sein	izan	
681	Dasein (wo sein)	egon, uk(h)an	γīm, eqqīm = sitzen
682	bleiben	ichti, ixti	ezδeγ!
683	wohnen	biztandu	
684	sich setzen	eseri, jasarri	
		jarri	ers!

kommen u. s. w.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ǰerǰes?			
ers!			
y)arel = sinken!	Š. iḏar		

verweilen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
aqqīm, bleiben	Γad. qīm = sich setzen	ḥā (G.)	
izziγ			
ebded = stehen			mton = ruhen?
		seref?	
		wared?	

E. Dasein,

		Baskisch	Kabylisch
685	stehen		
	aufrecht	zutik, chutik	
	sich sträuben	zizkurtu, chichgortu	
	stellen, setzen	ezarri (vgl. jarri)	sers!
686	sich legen	etzin, etzan	
686 b.	legen	ipiñi, ifini, ibeni, imin	
687	hängen (transitiv)	koka	
	hängend	dilindan	
		zinzilika	
687 b.	lehnen	irozerazo	
689	geschehen	gerthatu	
		jazo	
	werden	bilhakatu	
690	vergehen	asakatu	saqq!!
		histu, hixtu	
691	Mangel	gabe	
		bage, baga	
		iten	izmi = fehlen?

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
692 b.	abnutzen	higa	žegah = verderben
694	anfangen	asi, hasi	
		ekin	ežīn!!
	Anfang	haxarre	

verweilen.

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
igen!		afede = sitzen, ruhen	
selik!!			
i)maket = erlöschen?			

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isinti išwar = anfangen!			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
694 b.	angreifen (attaquer)	eraso	
		jauki	
696	anrühren	aztatu	
		ukutu, ukitu, hunki	
697	anzünden	erazeki, iresegi	
	(vgl. 712)	ezio, ixio, ichatu	
698	arbeiten	ari	
		jardun, iñardun	
		landu, lanth	
700 a.	aufhören	aitu	
700 b.	aufsetzen	isuri, ichuri	ezδu = legen
701	ausbreiten	erautsi	
702 a.	ausraufen	atera	
702 b.	ausstrecken	edegin, hedatu	ež, edž?
704	bedecken	estali	sentel!
		kuku	
	bedeckt	ihaurri	
	bekleiden	antolatu	del = bedecken?
		jaunzi, jantzi	
	einwickeln	abarkatu	bur = bedecken
		ehortsi	
704 b.	bedürfen	behar, biar	
705	beendigen	buka(-tu	fuk!!
		hix, histu	
		ikutatzea	
		neitu	
	Ende	chede, gede	
707	beugen, biegen	burdatu	
	sich beugen	churpatu	keref!

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
yohak?			
asgen = greifen?			
sok!			
aralay = Arbeit?			
irelen?			
del			
		seter!	
ihar = bedecken?		χu (G.)	
ital = ein-wickeln?			
els?			
		ȝapar?	
ihar = bedecken!			
iγhel?			
igat = machen			
		nēta = Ziel (G.)	

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
		khurtu	
		jarkitu	
707 b.	besiegen	ġar(h)aitu	se)h̲arϑ?
708	bewegen	higi	
		mugitu	embuyil?
	erregen	biztu	
710	binden	herts-, herx-lot	arez
710 b.	bohren (vgl. stechen)	zulatu	
710 c.	brauchen, gebrauchen	baliatu (Fremdw.?)	
711	brechen, zerbrechen	hautsi, ausi, hauxi	
		chehatu, zeatu	
		chikitu	
		zat(h)itu	
		zart(h)atu	
		urratu	erz̲?
712	brennen (intr.)	erre	ref, reγ, erz̲
		izeki	
		sukartu (su = Feuer)	
		sutu	
	(transitiv)	kartu, gartu	ez)γel?
	verbrennen	izark	serγ, serf!
		kisk$\overset{\text{i}}{\text{a}}$ldu, chichkaildu, zizkaldu	
712 b.	bringen	ekarri	it̲γar
712 c.	brüten	chitatu	
		erron, errun	aru

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			kōlč = winden, beugen
		reke	
		seneḥe, deneḥe?	
			kōš, kaš
erz̲?			
irrar! -erγa!			rōkh, rekh
sok!		teke?	
iserγa!!		sar	
edkel = tragen!			

F. **Andere Verba**

		Baskisch	Kabylisch
	drücken	herstu, estu	
		ichtika	
		auriskitu	
		zap	zem
	zerdrücken	lehertu, lertu	
712 d.	eilen	kechatu	
714	erhalten, bekommen	artu	
		jardirex	
714 b.	ernten	arrontatu	
	Ernte	andana	ϑamagra ? ?
715	fangen	itsatsi	
716	fegen	garbitu	
716 b.	fesseln	boyatzea	
718	flechten	iraski	
720	füllen	bete, bethatu	
721	geben	eman, emon	
	gieb es mir!	iguk, igun	
		indak, indan	
721 b.	gerinnen	mamitu	
721 c.	gewinnen	beretu	
		irabazi	rebaẖ ? erfeḏ = heben?
		mederatzea	
721 d.	gewöhnen, sich	oitu	
722	giessen	isuri, ichur	
723	glänzen, scheinen	distiatu	
	Glanz	distira	
724	(graben) begraben	(h)obiratu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		sabaq = auspressen	
		mena = zutheilen	em? (G.)
ikfa?		ḥeneke = geben?	
enbel!			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
		ehortsi	
725	greifen	erpetu	erfed = heben
726	haben	$\overset{i}{e}$duki, euki, eutsi	
		uk(h)an	ahkem = halten!
728	halten	i(t)cheki, ichti, ixti,	
		atchiki	
730	heben	goititu	
		jaso	
731	heirathen	ezkondu	
	Hochzeit	eztayak, esteyak,	
		estegubak	
731 b.	helfen	lagundu	
732	holen	bidali	
734	jäten	jorratu	
734 b.	jagen	eizatu, ihitztatu	
735	kaufen		
	verkaufen	sal	
736 a.	kämpfen	peleatu	
736 b.	kitzeln	kilikatu, kitzikatu	kiket
739	kneifen	zimikatu, chimikatu	
	kneten	or(h)atu	
740	kochen	egosi	
		irakin, erakit	erkem!
		thaztari	
	braten	chigortu	
		erre, erra	
741	kratzen	karraka	karet
		zarrapatu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		koros (G.)	
irmes!			
segged? izun = treiben?			
saγ? (sar?)			
akerrit-			
irbaz?			
igás!!			
			lōhm
		saχaf = = schreiben?	

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
	sich kratzen	hatzegin	
	cardiren	illaztu	
742	(lärmen) Lärm	sarati	
		zalaparta	
		barbarita	
		poru	
743	lassen, verursachen	errazo, errazi,	ež, edž
		erchatu	
	(vgl. 461 c.) frei	hauzu, hauzo	
		zilhegi	
743 b.	lenken (vgl. 719)	arteztu	
744	löschen	iraungi	
745	lösen, erlösen	eriatzea	
		zilhe(gi)tze	
749	machen	ari, hari, era-	
		egin	uqem?
750 a.	mahlen	ego, eho, eyo	
750 b.	(malen) Bild	ekanza	
751	mischen	nahasi, nastu	
752	nähen	josi	
753	nehmen	artu	
		edeki, idiki, idoki,	dekir, tekir =
		ereki, eseki	stehlen?
		k(h)endu	
		loth	
	entkleiden	era(u)ntzi	
754	öffnen, sich	(h)irritu	elli, eldi!
756	quälen	bilhakatu	
		ihalli	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
		re	re, ere
ekni!		qeme	
iγma = färben?			
		nehes	nahsi! (G.)
asīd = aus-bessern			
eki = nimm?		adaχ	ali-ǰeh
ikmet		ḥemege? χeno?	
ar!			
enked?			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
	belästigen	ereztatu	
756 b.	reizen	narritatu	
	Herausforderung	imphiztu	
759	rösten	chispildu	
761	säen	erein	
	Aussaat	azi	
763 b.	scheeren	moztu, motztu	
763 c.	scheuchen	ohil	
765	schlagen	asti	
		eraso	
		ola	
		ihalli	ikkaϑ
		jasari	
		jo, jotzen, joiten	yuϑ
		zeha	
		zampha	
	Schlag	uk(h)aldi	
766	schleifen, wetzen	zorrotztu	zed
766 b.	schliessen	hertsi, herxi	
		ichi, isten	
767	schneiden	epaki, ebaki	
		koskatu	gezem, gezil
		pikatu	
	castriren	osatu	
		chikiratu	
	ausästen	chardakatu	
		ichedarratzea	
767 b.	schöpfen	karreatze	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
imhal			
esteγ = ohr-feigen			
ideš			
			kōlah?
iggat			
			hiu, hiue (G.)
		seqe	saš, seš
eẕed			
		beχen	φeχ (G.)
		χeqe-se?	
		hasaq?	
šerĕšeran?			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
767 c.	schützen (Schutz)	babese	
767 d.	spalten	arrakatu, arraildu	šerrig?
768 b.	spinnen	irun, hirun	ellem!
769	stechen	chichta	
		josi	
	Stich	chichka, siska	
	stossen	bultzatu	brezz!
		herchatu	
		narritatu	enγed̠
770	stehlen	ebatsi, ebaxi	awaγ = nehmen
		lapurtu	
		ostu	
	Dieb	ohoin	
771	strafen (Geldstrafe)	isun	
771 b.	stürzen (transit.)	irabiatu, ira(u)li	
	sich stürzen	oldartu	
771 c.	(stützen) Stütze	paba	
774	theilen, vertheilen	zatitu	
		berhezi	
775	tragen	ekarri	eglu
		eraman	eddem
		jasan, jaso, jasaiten	
777	treiben, vertreiben		
	verbannt	erbestu	
779 b.	umgeben	abarkatu	
		esitu	
779 c.	unterdrücken	auriskitu	
		saihan	
780	verbergen	aliatu	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
ireray!			
irsan!			
iffek = nehmen			
oše = abhäuten!			
			šōt = schneiden?
		φiraš	φorǰ, φerǰ = trennen?
y)eḏkal		χer (G.)	

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
		eskutatu	
		estali	
		gorde	
	sich verbergen	ehortsi	
781	verderben, verwüsten	ande(g)atu	
		doboildu	
		esteali	siderem, derem?
		kalteztu	gerurež!
		hondatu, undatu	endel?
		sunsi, zuzi	sugeχ
782	vereinigen	batu	
		bakitu	
		eracheki, iratcheki	
782b.	vergehen, verlöschen	asakatu	
783	vergelten, rächen	aspertu	
		bihurtu, biurtu	
	lohnen	saristatu	
785	verlieren	galdu	
		narriatu	
787	verschliessen	hertsi, ertsi, herxi	
	verstopfen	estanku	
787b.	vertheidigen	debekatu	
		gordetu	
789	weben	ego, eho, eo	
789b.	wechseln	aldatu	
790	wenden, umdrehen	bilhukatu	
791	werfen	aurthiki	
		egotzi	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
isdak = sich verb.	setege		
isēd			
ufur?			
adigdig = Zerstörung			
			χor (G.)
			sohe (G.)
			ouols?
ager?			

F. Andere Verba

		Baskisch	Kabylisch
		iraitsi, ireizi	
		amildu	
793	zerreissen	et(h)en, eteten	
		urratu	
794	zerstreuen	barreatu, barrayatu	
		sakabantu	
794 b.	zerstückeln	zukutu	
795	ziehen	jatzi, jetzi, deitzi	
	herausziehen	idoki	
	zucken	maka	
796	zwingen	erazo, erazi	

(alphabetisch geordnet).

Tuareg	Šilha, Ghadamsi	Aegyptisch	Koptisch
			rōǰp, reǰp?
iraurau			

Berichtigungen:

Durch Undeutlichkeit des Manuscriptes wurde im ersten Theile „Šilha“ durch „š“ abgekürzt. Im zweiten Theile ist die richtigere Abkürzung „Š“ gewählt.

S. 189 Z. 10 lies statt cpriš: çriš.



Druck von Schmidt & Baumann, Leipzig-Reudnitz.



I.

Baskisch-berberische Lautvertretungen.

	ℵ	k	g	h	ch	tz	ts	z	s	t	d	p	f	b	m	j	r	l	n	ñ
ʒ																				
ℵ																				
k		x	18	8	3 (ch–tz)							1								
q			11	4	1			15 (k–γ)			1									
g		25		12	2	1					2	3		4						
γ		11	12	7	1 (ch–tz)															
χ		1	4	4	1			1									14 (q–ḫ)			
ḥ		8 (ḥ–ḫ)	8 (ḥ–ḫ)		3 (ḥ–ḫ)															
ḫ																				
s				3	7	9	1	17		2	2						4			
s̱																				
z				6	4 (z–ẕ)	5		5	10 (z–ẕ)		4 (z–ẕ)						6			
ẕ																		7 (s–x̣)		
x̣				2	7	3	3	8	6		1						1			

ž, j				3		4		3	2		1						3		
t										6									
t̠					}5						}12								
ϑ										5									
d					1	}17		}25			3						}25	}12	
d̠							}2		}5	}18									
ð																			
f		3		1								21		15	2				
b			2									12		2	3				
m												7		28	20				
w			1	1															
y																			
r			3	1							2						26	22	13
l											2						50	21	4
n																	10		24

II.

Lautwandel innerhalb des Kabylischen.

	ɛ	ϰ	k	q	g	χ	γ	h	h̲	s	z	s̲	z̲	š	ž	t	d	t̲	d̲	ϑ	δ	f	b	m	w	y	r	l	n
ɛ	—				1																								
ϰ		—	1		3	1	1																1						
k		1	—	5		3	1	1							1										1				
q			5	—	4	3													1			1	1						
g	1	3		4	—	2	7	1			5				4		1			1	1	2	5		4	3			
χ		1	3	3	2	—	3	1							1														
γ		1	1		7	3	—								1							2					2		
h			1		1	1		—			1																		
h̲									—																	1			
s										—	x		2	7	x	2			2								2		
z					5			1		x	—		2	4	x				1									1	
s̲												—																	
z̲										2	2		—																
š										7	4			—	x												2		

z			1		4	1	1			x	x			x	—					1	2	1	2				1		
t										2						—		1		1	1								
d					1												—	1	x	1	4		2					1	1
ṯ																1	1	—	x								1		
ḏ				1						2	1						x	x	—		2						1		
ϑ					1										1	1	1			—									
δ					1										2	1	4		2		—						1		
f				1	2		2								1							—	5						
b		1		1	5										2		2					5	—	4	2		4	4	
m																							4	—	2				2
w			1		4																		2	2	—				
y					3				1																	—			
r							2			2				2	1			1	1		1		4				—	8	2
l											1						1						4				8	—	1
n																	1							2			2	1	—

II.

III.

Lautwandel im Baskischen

nach Campión, Gram. p. 116.

	א	k	g	h	ch	z	tz	ts	s	t	d	p	f	b	m	j,y	r	rr	l	ll	n	ñ
א	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
k	?	—	x	x		2	2			2		2		2		x						
g	?	x	—	x	2	1				2	x			x	1	1	1				1	
h	?	x	x	—								1				x					1	
ch	?		2		—	x	x			1		1										
z	?	2	1		x	—			x	2	x					1						
tz	?	2			x		—	x			x						1					
ts	?						x	—														
s	?					x			—							2	x				1	
t	?	2	2		1	2				—	x	x		2	1	2					1	
d	?		x			x	x			x	—			1		2	x		2	2	1	
p	?	2		1	1					x		—	x	x	x							
f	?											x	—	1	1	1						

b	?	2	x							2	1	x	1	—	x							
m	?		1							1		x	1	x	—						2	
j, y	?	x	1	x		1			2	2	2		1			—	1				2	
r	?		1				1		x		x					1	—		x		x	x
rr	?																	—				
l	?										2						x		—	x	x	
ll	?										2								x	—		
n	?		1	1					1	1	1				2	2	x		x		—	x
ñ	?																x				x	—

x = normales.
2 = anormales.
1 = esporádicas.

III.

Lautwandel im Baskischen

IV.

Lautwandel im Baskischen.

	ℵ	k	g	h	ch	z	tz	ts	s	t	d	p	f	b	m	j	r	rr	l	ll	n	ñ
ℵ	—	4	5	x						1	1	1		1					1		1	
k	4	—	17		2	4			1	2		1		1								
g	5	17	—	x	3	5					6			8		5	4					1
h	x		x	—					1			2					1		4			
ch		2	3		—	20	7	x	6	3	1											
z		4	5		20	—	3	x	x		1						1					
tz					7	3	—	x	2										1			
ts					x	x	x	—	x													
s				1	6	x	2	x	—										1			
t	1	2			3					—	2	4									1	
d	1		6		1	1			1	2	—			1		5	1	4	1			
p	1	1		2						4		—	4	9					1			
f												4	—									
b	1	1	8								1	9		—	6							

m														6	—							
j			5								5					—		5	5		2	x
r			4	1		1					1						—	5	2			
rr									1		4						5	—	3		2	
l	1			4			1		1		1	1		2		5	5	3	—	3	6	
ll																5			3	—		
n	1															2			6		—	x
ñ		1														x					x	—

IV.

Lautwandel im Baskischen.

x	k	g	h	ch	z	tz	ts	s	t	d	p	f	b	m	i	r	rr	l	ll	n	ñ




1275.27
Die Verwandtschaft des Baskischen m
Widener Library 003026128
3 2044 086 538 824